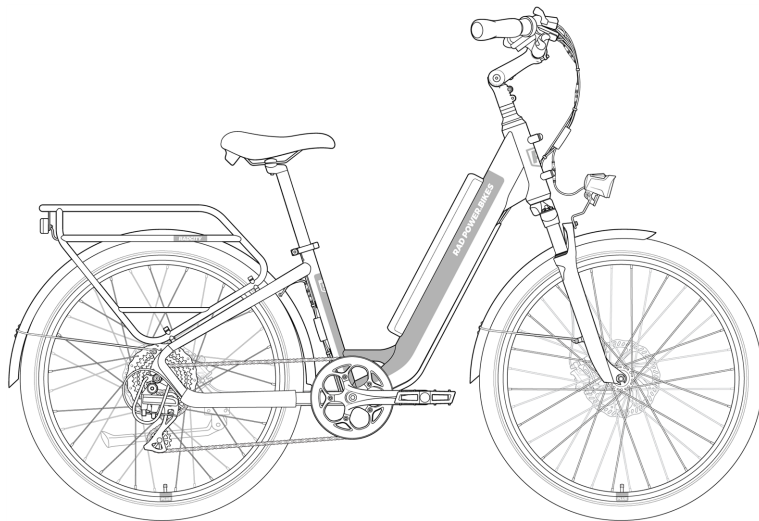
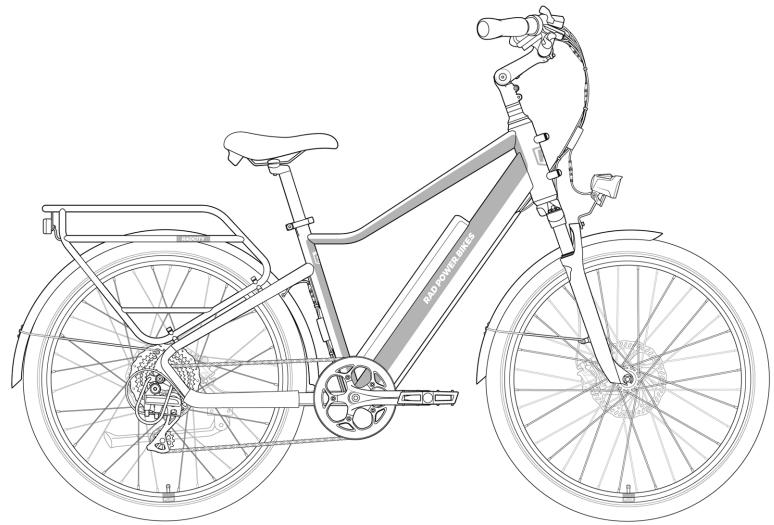




# RadCity™ 5 Plus

## BENUTZERHANDBUCH



Uns allen bei Rad Power Bikes liegt Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihrer Mitmenschen am Herzen. Wir möchten, dass Sie Ihr wunderbares E-Bike sicher und zuverlässig über viele Jahre hinweg genießen können.



**WARNUNG:** Ändern oder modifizieren Sie nichts am elektrischen System, dem Akku, den digitalen Steuerungen, den physischen Komponenten oder dem Antriebsstrang von Ihrem E-Bike. Andernfalls kann Ihre Garantie erlöschen. Solche Modifikationen können zu Schäden an Ihrem E-Bike, anderem Eigentum oder zu Verletzung oder Tod von Ihnen oder anderen führen.



**WARNUNG:** Dieses E-Bike darf nicht von Personen unter 16 Jahren bedient werden. Kindern unter 16 Jahren kann es an Urteilsvermögen und Fähigkeiten fehlen, um das E-Bike sicher zu bedienen, was möglicherweise zu Schäden am E-Bike, Schäden an anderem Eigentum, schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen kann. Bitte überprüfen Sie auch Ihre örtlichen Gesetze, die möglicherweise ein höheres Alter vorschreiben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf das Alter des Fahrers und andere Qualifikationen zu kennen und einzuhalten.



MINIMUM  
OPERATOR AGE



**GEFAHR:** Das Fahren von einem Fahrrad, E-Bike oder ähnlichem Fahrzeug ohne Helm birgt ein SEHR HOHES RISIKO für schwere Kopfverletzungen oder den Tod. Tragen Sie immer einen gut sitzenden Helm, der die Stirn bedeckt. Viele Regionen erfordern spezielle Sicherheitsvorrichtungen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen, Regeln und Vorschriften, die in Ihrer Region gelten, vertraut zu machen und diese einzuhalten.



WEAR A HELMET



**WARNUNG:** Jedes Fahrrad, E-Bike oder ähnliches Fahrzeug unterliegt Verschleiß und bestimmte Komponenten und Befestigungselemente können sich durch die Vibrationen und Belastungen des normalen Einsatzes dehnen oder lockern. Sie müssen Ihr E-Bike vor jeder Fahrt und gemäß den anderen Checklisten in diesem Handbuch prüfen. Andernfalls kann es zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



PRE-RIDE CHECK  
[rad-go.com/safety](https://rad-go.com/safety)

Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen in diesem Handbuch und für jegliches Zubehör oder Anbauteile, die Sie hinzufügen, um Ihr E-Bike perfekt für Sie zu machen. Passen Sie auf sich auf! Fahren Sie Rad!

## Willkommen im Radventure!

Vielen Dank für den Kauf des RadCity™ 5 Plus von Rad Power Bikes™!

Wir sind stolz darauf, Ihnen ein Qualitätsprodukt anzubieten, an dem Sie jahrelang Freude haben werden. Bitte lesen und verstehen Sie dieses Handbuch vollständig, bevor Sie Ihr E-Bike zusammenbauen und fahren. Die neueste Version Ihres Handbuchs, Ihr Montagevideo und andere hilfreiche Inhalte finden Sie unter dem QR-Code und der URL auf der rechten Seite.

Achten Sie bei der Montage auf das richtige Anzugsdrehmoment aller Teile (siehe „[Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen](#)“ auf Seite 13). Befolgen Sie vor jeder Fahrt die Empfehlungen der „[Sicherheitschecklisten](#)“ auf Seite 38. Kümmern Sie sich um Ihr neues RadCity, indem Sie die Richtlinien in „[Empfohlene Wartungsintervalle](#)“ auf Seite 41 befolgen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie über die erforderlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Spezialwerkzeuge für die Montage und Wartung verfügen, sollten Sie sich von einem professionellen und seriösen Fahrradmechaniker vor Ort helfen lassen.

**WIR SIND HIER UM ZU HELFEN!** Wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung und dem Anschauen des Montagevideos Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Rad Power Bikes Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](https://radpowerbikes.eu/help).

Vielen Dank, dass Sie sich für Rad entschieden haben!

# Inhalt

Willkommen im Radventure! .....	1
Verwendung dieses Benutzerhandbuchs .....	4
Montageanleitung für das RadCity .....	4
Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen .....	13
Anpassung für Komfort und Sicherheit .....	15
Sitzwinkel und horizontale Position .....	15
Sitzhöhe .....	15
Vorbauwinkel anpassen .....	16
Festigkeit des Lenklagers anpassen .....	17
Winkel der Rad-UI-Anzeige und der Rad-UI-Fernbedienung .....	18
Bremshebelwinkel .....	18
Stoßdämpfergabel .....	18
Stellen Sie sicher, dass alle Teile richtig angezogen sind .....	19
<b>Akkuinformationen</b> .....	<b>20</b>
Akkufunktionen .....	20
Sichere Betriebstemperaturen .....	20
Akku entfernen und einsetzen .....	21
Vor dem Aufladen .....	22
Ladevorgang .....	23
Geschätzte Ladezeiten .....	24
Geschätzte Reichweite pro voller Ladung .....	24
Bewährte Verfahren zur Verlängerung der Reichweite und Akkulebensdauer .....	25
Akkulagerung .....	25
Zusammenfassung: Empfohlene Akkutemperaturen .....	26
Zusätzliche wichtige Informationen zur Akkusicherheit .....	26
<b>Betrieb</b> .....	<b>27</b>
Wie das elektrische System funktioniert .....	27
Lenkerbügelfunktionen .....	27
Rad-UI-Funktionen und elektrische Steuerungen .....	28
Bremslicht .....	32
Schritte vor der ersten Fahrt .....	32
Parken, Lagerung und Transport .....	33
<b>Beförderung von Lasten oder einem Kind</b> .....	<b>35</b>
Gewichtsgrenzen .....	35
Sichere Beförderung von Ladung (Lasten oder Beifahrer) .....	35
Beifahrer befördern .....	36
Befördern von Haustieren .....	37

Sicherheitschecklisten .....	38
<b>Wartung</b> .....	<b>41</b>
Überprüfen und warten Sie Ihr E-Bike regelmäßig .....	41
Empfohlene Wartungsintervalle .....	41
Überprüfung von Bremsen und Schaltern für die Motorabschaltung .....	42
Reifen- und Radpflege .....	43
Lenkerbügelverdrehungs- und -drucktests .....	44
Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden .....	45
<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>46</b>
Fehlererkennung .....	48
<b>Fahren Sie so sicher wie möglich</b> .....	<b>49</b>
Anforderungen an Alter und Fähigkeiten .....	49
Kennen und befolgen Sie alle relevanten lokalen Gesetze .....	49
Fahren Sie entsprechend den Bedingungen .....	49
Tragen Sie einen Helm und geeignete Schutzausrüstung .....	51
<b>Begrenzte Garantie und andere Bedingungen</b> .....	<b>52</b>

# Verwendung dieses Benutzerhandbuchs

Dieses Handbuch enthält wichtige Details über den sicheren Betrieb und die Wartung Ihres RadCitys. Lesen Sie es sorgfältig durch und machen Sie sich mit Ihrem E-Bike vertraut, bevor Sie es fahren. Achten Sie besonders auf die hier gezeigten Sicherheitshinweise.

**HINWEIS:** Ein „Hinweis“ ist eine wichtige Information, die Ihnen helfen kann, Schäden am E-Bike/Sachschäden zu vermeiden oder die Lebensdauer von Teilen und des E-Bikes zu verlängern.



**VORSICHT:** „Vorsicht“ weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.



**WARNUNG:** Eine „Warnung“ weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.



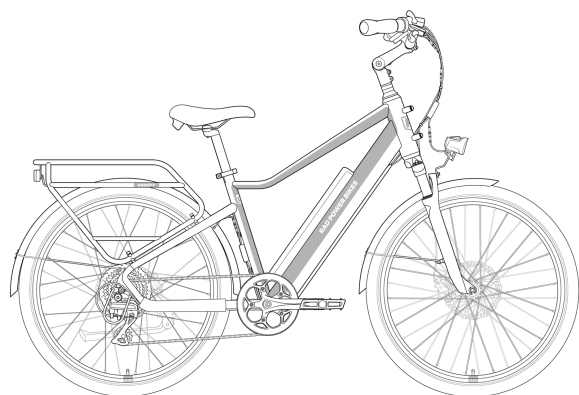
**GEFAHR:** „Gefahr“ weist auf eine Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, ein sehr hohes Risiko für Tod, schwere Verletzungen oder Sachschäden birgt.

Der Betrieb von Fahrrädern, Dreirädern oder anderen Fahrzeugen birgt immer ein gewisses Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen. Ihre Sicherheit hängt von vielen Faktoren ab, unter anderem von Ihrem Können, der Wartung Ihres E-Bikes und den Fahrbedingungen. Es gibt auch Faktoren, die Sie nicht kontrollieren oder vorhersehen können. Dieses Handbuch gibt keine Zusicherungen zur sicheren Verwendung dieses Produkts unter allen möglichen Bedingungen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich sofort an Rad Power Bikes.

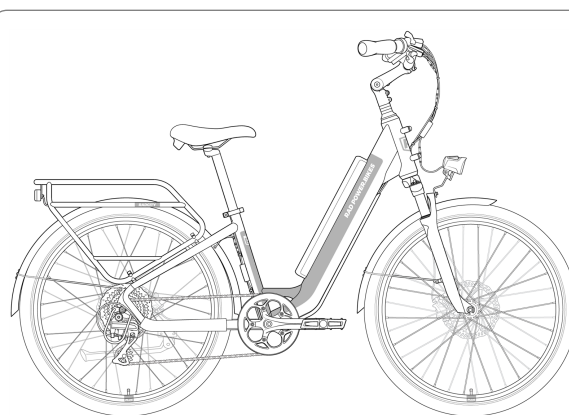
Die Montage und Ersteinstellung Ihres E-Bikes von Rad Power Bikes erfordert spezielle Werkzeuge und Fähigkeiten. Wir empfehlen Ihnen, dies von einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Bewahren Sie dieses Handbuch und alle anderen Dokumente auf, die mit Ihrem RadCity geliefert wurden. Der gesamte Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert oder zurückgezogen werden. Auf [radpowerbikes.eu/manual](http://radpowerbikes.eu/manual) können Sie die neueste Version anzeigen und herunterladen. Rad Power Bikes bemüht sich nach Kräften, die Richtigkeit der Dokumentation zu gewährleisten, und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, wenn darin Fehler oder Ungenauigkeiten auftreten.

## Montageanleitung für das RadCity

Die folgenden Schritte bieten einen Überblick über die Montage Ihres RadCity 5 Plus von Rad Power Bikes. Sie sind kein vollständiges oder umfassendes Handbuch für alle Aspekte der Montage, Wartung und Reparatur, die spezielle Werkzeuge und Fertigkeiten erfordern. Wir empfehlen Ihnen, einen zertifizierten, seriösen Radmechaniker zu konsultieren, der Sie bei der Montage, Reparatur und Wartung Ihres RadCity unterstützt.



Komplett montiertes RadCity 5 Plus mit  
Diamantrahmen



Komplett montiertes RadCity 5 Plus mit  
Damenrahmen

Bitte beachten Sie, dass Ihr E-Bike Komponenten umfassen kann, die sich von den Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden. Solche Änderungen tragen dazu bei, eine unterbrechungsfreie Produktion und einen ununterbrochenen Versand sicherzustellen. Unsere Ingenieure testen jede Komponente gründlich, um Qualität und Kompatibilität zu gewährleisten.



**WARNUNG:** Falsche Montage, Wartung oder Verwendung Ihres E-Bikes kann zu Komponenten- oder Leistungsversagen, zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Auch wenn Sie ein erfahrener Fahrradfahrer sind, müssen Sie vor der Fahrt das gesamte Handbuch und alle Unterlagen, die für Unterkomponenten oder Zubehörteile zur Verfügung gestellt werden, lesen und verstehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie über die Erfahrung, Fähigkeiten und/oder Werkzeuge verfügen, um alle Montageschritte im Handbuch und im Montagevideo unter [radpowerbikes.eu/manual](http://radpowerbikes.eu/manual) korrekt auszuführen, lassen Sie Ihr E-Bike von einem örtlichen, zertifizierten, seriösen Fahrradmechaniker montieren.

1. Packen Sie das E-Bike aus. Öffnen Sie den Fahrradkarton und nehmen Sie das E-Bike mit Hilfe einer anderen Person heraus, die in der Lage ist, einen schweren Gegenstand sicher zu heben. Stellen Sie es aufrecht auf das Hinterrad und die Vordergabelschutzplatte. Entfernen Sie vorsichtig das Verpackungsmaterial, das den Fahrradrahmen und die Komponenten schützt. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf, falls Sie das Fahrrad später versenden möchten. Andernfalls recyceln Sie diese Materialien, insbesondere Pappe und Schaumstoff, wo immer möglich. Entfernen Sie den kleinen Karton und legen Sie den Inhalt sorgfältig bereit. Stellen Sie sicher, dass alle folgenden Artikel im Lieferumfang des E-Bikes enthalten sind:

- Vorderrad
- Frontbeleuchtung
- Pedale (links und rechts)
- Schnellspanner Vorderrad (in Gabel-Schutzplatte)
- Vorderes Schutzblech/ Spritzschutz
- Befestigungsmaterial Frontbeleuchtung und Schutzblech/ Spritzschutz
- Schlüssel
- Abdeckung des Lochs für die Spannschraube
- Ladegerät
- Anleitung(en)
- Montage-Werkzeugsatz

Sollte etwas fehlen, wenden Sie sich bitte an Rad Power Bikes.

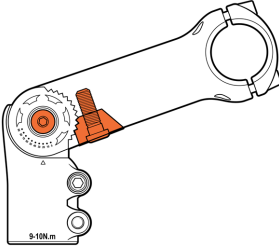
Für die Montage und Wartung empfehlen wir außerdem folgende Hilfsmittel (nicht im Lieferumfang enthalten):

- Einen starken Freund
- Sauberes Handtuch oder Papiertuch zur Reinigung von überschüssigem Fett
- Seitenschneider
- Fahrradpumpe mit Schrader-Ventil und Druckmesser
- 15-mm-Pedalschlüssel
- Drehmomentschlüssel (3 Nm - 60 Nm) mit Innensechskant-Bits
- Fahrradfett

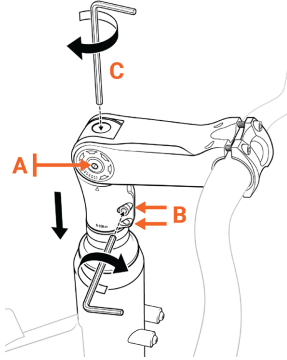
2. Montieren Sie den Lenkerbügel wie im RadCity-Montagevideo unter [radpowerbikes.eu/assemble](http://radpowerbikes.eu/assemble) gezeigt.
  - a. Stellen Sie fest, ob Sie die Schraube der inneren Abdeckkappe mit dem langen 5-mm-Inbusschlüssel erreichen können, der als „C“ in der Abbildung [„Montage des Vorbaus/Lenkerbügels“ auf der nächsten Seite](#) dargestellt ist. Wenn die Abdeckkappenschraube nicht sichtbar ist, lösen Sie die seitliche Winkeleinstellschraube des Vorbaus (siehe [„Vorbauwinkel-Stellschrauben“ auf der nächsten Seite](#)) und entfernen Sie die andere Vorbauwinkel-Einstellschraube (an der Unterseite des Vorbaus). Drehen Sie den Vorbau, bis die obere Spannschraube mit dem langen 5-mm-Inbusschlüssel erreicht werden kann.
  - b. Richten Sie den Lenkerbügel so aus, dass die Bremshebel nach nach vorne zeigen und der Schalthebel sich auf der rechten Seite des Fahrers befindet. Verfolgen Sie das Bremsgehäuse vom linken Bremshebel zur Bremszange und achten Sie darauf, dass das Kabelbündel nicht verdreht ist.
  - c. Zentrieren Sie den Vorbau und die Lenkerbügelmontage auf dem Gabelschaft. Schieben Sie den Vorbau vollständig auf den Schaft. Wenn der Vorbau nicht leicht nach unten gleitet, lösen Sie die Schrauben der Vorbau-Klemmschrauben (siehe „B“ in [„Montage des Vorbaus/Lenkerbügels“ auf der nächsten Seite](#)) um etwa zwei Umdrehungen und versuchen Sie es erneut (5-mm-Inbusschlüssel).
  - d. Ziehen Sie die innere Spannschraube mit dem langen 5-mm-Inbusschlüssel fest. Führen Sie das lange Ende des Werkzeugs in die Oberseite des Vorbaus und in den Spannschraubenkopf ein (siehe „C“ in [„Montage des Vorbaus/Lenkerbügels“ auf der nächsten Seite](#)). Drehen Sie im Uhrzeigersinn, bis sich der Schraubenschlüssel etwas schwerer drehen lässt, und drehen Sie den Schraubenschlüssel dann um eine weitere halbe Umdrehung weiter.
  - e. Überprüfen Sie, ob das Lenklager fest genug sitzt. Drücken Sie auf die Rückseite oder die Seite des Vorbaus und versuchen Sie, ihn hin und her zu bewegen. Es sollte keine Bewegung im Inneren des Vorbaus geben, was darauf

hinweist, dass das Lenklager fest genug für die nächsten Montageschritte ist. Später im Prozess werden Sie die Festigkeit des Lenklagers für das Fahren testen und feinabstimmen.

- f. Ziehen Sie die Vorbau-Klemmschraube gleichmäßig an (Inbusschlüssel). Richten Sie den Lenkerbügel so aus, dass er senkrecht zum Rahmen steht. Ziehen Sie die Vorbau-Klemmschrauben jeweils um eine Vierteldrehung an, und zwar abwechselnd, bis sie gleichmäßig auf den in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“](#) auf Seite 13 angegebenen Wert angezogen sind.



**VORBAUWINKEL-STELLSCHRAUBEN**  
(seitlich und unten, in orange)

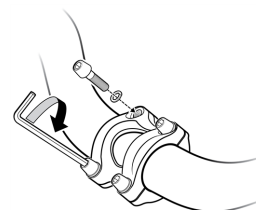


**MONTAGE DES VORBAUS/LENKERBÜGELS**

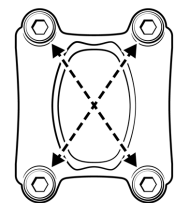
A: Schraube zur Einstellung des Vorbauwinkels (seitlich)  
 B: Vorbau-Klemmschrauben  
 C: Langer 5-mm-Inbusschlüssel direkt über der Spannschraube.

- g. Positionieren Sie den Lenkerbügel richtig auf dem Vorbau. Ihr Lenkerbügel wurde lose am Vorbau Ihres Fahrrads angebracht. Bevor Sie ihn befestigen, vergewissern Sie sich, dass er zentriert auf dem Vorbau sitzt und dass der Lenkergriff ungefähr parallel zum Boden ist, wenn das Vorderrad montiert ist. (Sie können die Positionierung später feinabstimmen.)

- h. Ziehen Sie die Schrauben der Vorbau-Frontplatte fest. Verwenden Sie einen Inbusschlüssel, um jede der Frontplattenschrauben um eine Vierteldrehung anzuziehen, wobei Sie einem „X“-Muster folgen. Wiederholen Sie dies, bis der Lenkerbügel sicher sitzt. Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen der Frontplatte und dem Vorbau gleichmäßig ist. Ziehen Sie die Schrauben gleichmäßig mit dem in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“](#) auf Seite 13 angegebenen Wert an.



Montage der Vorbau-Frontplatte



Ziehen Sie die Schrauben in einem „X“-Muster fest

3. Montieren Sie das Vorderrad auf die Vordergabel, wie unten erklärt.

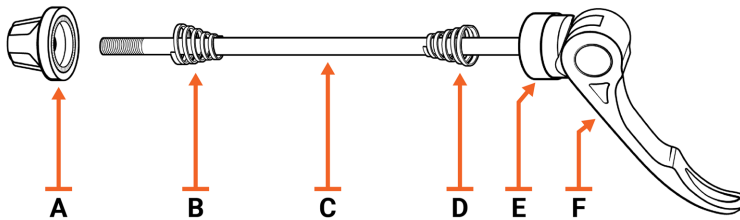


**WARNUNG:** Berühren Sie den Bremsrotor nicht. Er ist scharfkantig und kann schwere Verletzungen verursachen. Das Berühren des Bremsrotors oder der Bremsklötze mit bloßer Haut kann auch natürliche Öle übertragen. Öle oder andere Schmiermittel können die Bremsleistung verringern. Bei Arbeiten in der Nähe des Bremssystems empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen.



- a. Suchen und entfernen Sie den Schnellentriegelungshebel von der Schutzplatte der Vorderradgabel. Öffnen Sie den Hebel, entfernen Sie die Flügelmutter und die Kegelfeder auf der gegenüberliegenden Seite und entfernen Sie den Hebel. Lassen Sie den Nockenstößel (siehe „E“ in der folgenden Abbildung) und die andere Kegelfeder auf der Hebelseite an Ort und Stelle.

## SCHNELLENTRIEGELUNGSHEBEL

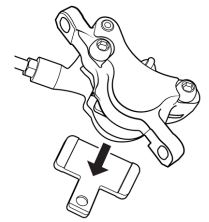


- A Flügelmutter (entfernen, beiseite legen)
- B Kegelfeder (entfernen, beiseite legen)
- C Schnellentriegelungshebel
- D Kegelfeder
- E Nockenstößel
- F Schnellspannhebel

**HINWEIS:** Die Abbildung „Schnellentriegelungshebel“ zeigt Ihnen, welche Komponenten Sie *behalten* müssen. Sie können die Verpackung entsorgen, die Ihre Vorderradgabel während des Versands geschützt hat. Diese Verpackung enthält eine Gabelschutzplatte aus Kunststoff und eine schützende, hohle Metallstange, durch die der Hebel geführt wurde. Auf dieser hohlen Stange können sich temporäre Schutzabstandshalter aus verschiedenen Materialien befinden. Sie könnten beispielsweise aus schwarzem Kunststoff sein oder wie dicke Unterlegscheiben aus Metall aussehen. Bringen Sie diese Abstandshalter nicht am Schnellentriegelungshebel an.

- b. Montieren Sie den Hebel durch die Vorderradnabe. Beginnen Sie an der Seite des Rads, an der sich der Bremsrotor *nicht* befindet. Achten Sie darauf, den Bremsrotor nicht zu berühren. Bringen Sie die Kegelfeder wieder am Hebel an. Stellen Sie sicher, dass beide Kegelfedern nach innen zeigen. Halten Sie den Hebel offen und schrauben Sie die Flügelmutter um ein paar Umdrehungen auf, sodass genügend Platz für die Gabelausfallenden bleibt.
- c. Entfernen Sie den Abstandhalter der Hydraulikbremsklötze von der Brems-Zange am Vorderrad.

**HINWEIS:** Wenn das Vorderrad nicht montiert ist und kein Abstandshalter für die hydraulischen Bremsklötze vorhanden ist, betätigen Sie die Bremshebel **NICHT**. Dies kann dazu führen, dass die Bremsklötze zu stark zusammenklemmen und verhindern, dass der Bremsrotor zwischen die Klötze passt. Montieren Sie den Abstandshalter der Bremsklötze in diesem Fall wieder zwischen den Klötzen, um zwischen den Bremsklötzen mehr Platz für den Bremsrotor zu schaffen.



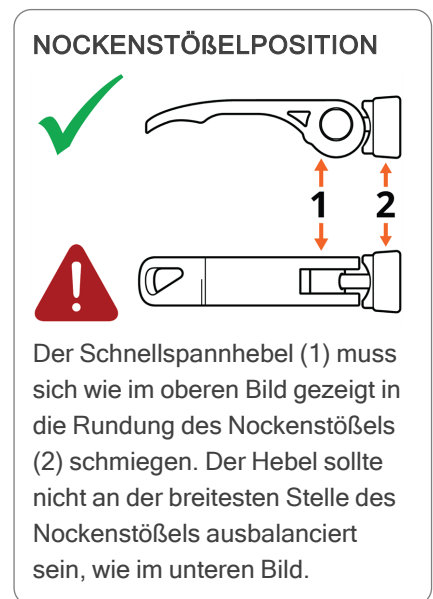
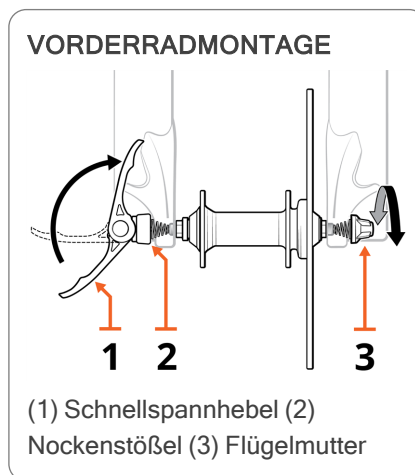
- d. Bitten Sie einen Freund, das Fahrrad fest und in vollständig aufrechter Position zu halten, bis Sie den Schnellspannhebel angebracht haben. Stellen Sie das E-Bike nicht auf den Ständer.
- e. Heben Sie das Fahrrad vorne an und entfernen Sie die Schutzplatte.

**HINWEIS:** Die Verpackung der Vorderradgabel umfasst die Gabelschutzplatte sowie eine Abstandsstange aus Metall und in einigen Fällen kleinere Abstandshalter, die um diese Stange herum gehören. Die kleineren Abstandshalter können aus schwarzem Kunststoff, Metall oder anderen Materialien bestehen und wie dicke Unterlegscheiben aussehen. Sie können diese Verpackungsteile gemäß den örtlichen Vorschriften recyceln. Stellen Sie nur sicher, dass Sie alle unter [„Schnellentriegelungshebel“](#) oben abgebildeten Komponenten behalten.



- f. Senken Sie die Vorderradgabel vorsichtig auf das Rad ab. Achten Sie auf den Bremsrotor: Er muss zwischen die Bremsklötze gleiten. Wenn sich der Rotor zwischen den Bremsklötzen befindet, schieben Sie die Gabel so auf das Rad, dass die Radachse in die Gabelausfallenden eintritt. (Die Gabelausfallenden sind die Bereiche an jedem Ende der Gabel, in die die Radachse passt.)
- g. Überprüfen Sie noch einmal, ob das Rad vollständig in die Ausfallenden eingesetzt, die Radachse waagrecht und parallel zum Boden und das Rad zentriert in der Gabel ist.
- h. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel, wie im oberen Bild der Abbildungen zur „Nockenstößelposition“ gezeigt, in die Rundung des Nockenstößels geschmiegt ist.
- i. Stellen Sie sicher, dass Ihr Freund das Fahrrad immer noch vollständig aufrecht festhält, wodurch ein gleichmäßiger Druck auf beiden Seiten der Achse gewährleistet wird. Dies ist entscheidend für den nächsten Schritt.
- j. Sichern Sie den Schnellspannhebel.

**HINWEIS:** Die Sicherheit und Stabilität Ihres Vorderrads hängt von einer sehr straffen Klemmkraft des Schnellspannhebels ab. Bei einem richtig eingestellten Schnellspannhebel erfordert das Öffnen und Schließen einen hohen Kraftaufwand.



- i. Öffnen Sie den Schnellspannhebel vollständig. Halten Sie die Flügelmutter mit einer Hand fest, während Sie mit der anderen Hand den Schnellspannhebel im Uhrzeigersinn drehen. Ziehen Sie den Hebel so weit wie möglich von Hand an.
- ii. An diesem Punkt sollte der Hebel zu fest sein, um ihn bis zur Hälfte zu schließen. Lösen Sie ihn um eine Vierteldrehung und versuchen Sie, den Hebel wieder halb zu schließen. Wiederholen Sie dies, bis Sie den Hebel halb schließen können.
- iii. Stellen Sie sicher, dass sich der Hebel in einem solchen Winkel befindet, dass er beim Schließen nicht gegen Fahrradkomponenten wie die Gabel oder eine Schutzblechhalterung stößt, was das vollständige Schließen verhindern könnte.
- iv. Schließen Sie den Hebel. Das *sollte* schwierig sein und einen Abdruck in Ihrer Hand hinterlassen. Die Feinabstimmung der Festigkeit des Hebels kann mehrere Versuche erfordern.

**! WARNUNG:** Wenn Sie keine große Kraft auf den Schnellspannhebel ausüben können, um ihn zu schließen, müssen Sie sich an einen professionellen Fahrradmechaniker wenden. Wenn Sie Ihr Vorderrad nicht vollständig sichern, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- k. Überprüfen Sie die Montage Ihres Vorderrads:
- Stellen Sie sicher, dass der geschlossene Schnellspannhebel keine Fahrradkomponenten wie die Gabel berührt, was das vollständige Schließen verhindern könnte.
  - Vergewissern Sie sich, dass auf beiden Seiten des Fahrrads gleich viel von den Ausfallenden unter der Achse sichtbar ist. (Wenn unterschiedlich viel zu sehen ist, ist Ihre Achse nicht vollständig in beide Ausfallenden eingeführt, und Sie müssen die vorherigen Schritte wiederholen, beginnend an dem Punkt, an dem Sie überprüfen, ob beide Kegelfedern nach innen zeigen.)

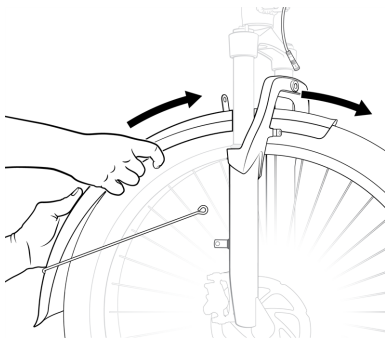
- I. Prüfen Sie die Montage Ihres Vorderrads mit diesen drei Tests:
  - Drehen Sie das Vorderrad, während Ihr Freund es vom Boden abhebt, um sicherzustellen, dass es nicht wackelt oder locker ist.
  - Drücken Sie mit der linken Hand den Vorderradbremsehebel, während Sie mit den Händen am Lenkerbügel auf dem Fahrrad sitzen. Schaukeln Sie das Fahrrad nach vorne und nach hinten. Stellen Sie sicher, dass die Vorderradbremse das Durchdrehen des Vorderrads verhindert und dass Rad, Lenkerbügel oder Vorderradgabel keinen Spielraum aufweisen und nicht wackeln.
  - Überprüfen Sie den Schnellspannhebel, um sicherzustellen, dass er immer noch fest geschlossen ist.
- m. Überprüfen Sie den sicheren Sitz des Hinterrads. Sie müssen auch den Drehmomentwert der Hinterradachsmutter überprüfen, um sicherzustellen, dass sie richtig angezogen ist (siehe [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#)).

**HINWEIS:** Untersuchen und testen Sie beide Räder vor jeder Fahrt. Beide Räder und andere Komponenten können sich im Laufe der Zeit und mit den normalen Vibrationen vom Fahren lösen.

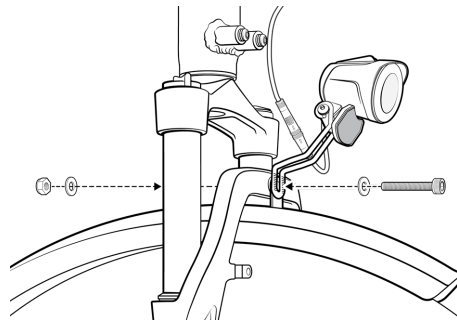


**WARNUNG:** Ein unsachgemäß befestigtes Vorder- oder Hinterrad kann zum Verlust der Kontrolle, zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Stellen Sie bei der Montage und vor jeder Fahrt sicher, dass beide Räder sicher angebracht sind.

4. Das/den Front-Schutzblech/Spritzschutz und die Frontbeleuchtung montieren.
  - a. Entfernen Sie das/den Front-Schutzblech/Spritzschutz vom Fahrradheck.
  - b. Suchen Sie die Tasche mit den Montageteilen für das/den Schutzblech/Spritzschutz und die Frontbeleuchtung.
  - c. Schieben Sie das/den Schutzblech/Spritzschutz von der Rückseite des Vorderrads aus unter die Gabelbrücke, wie unten gezeigt.

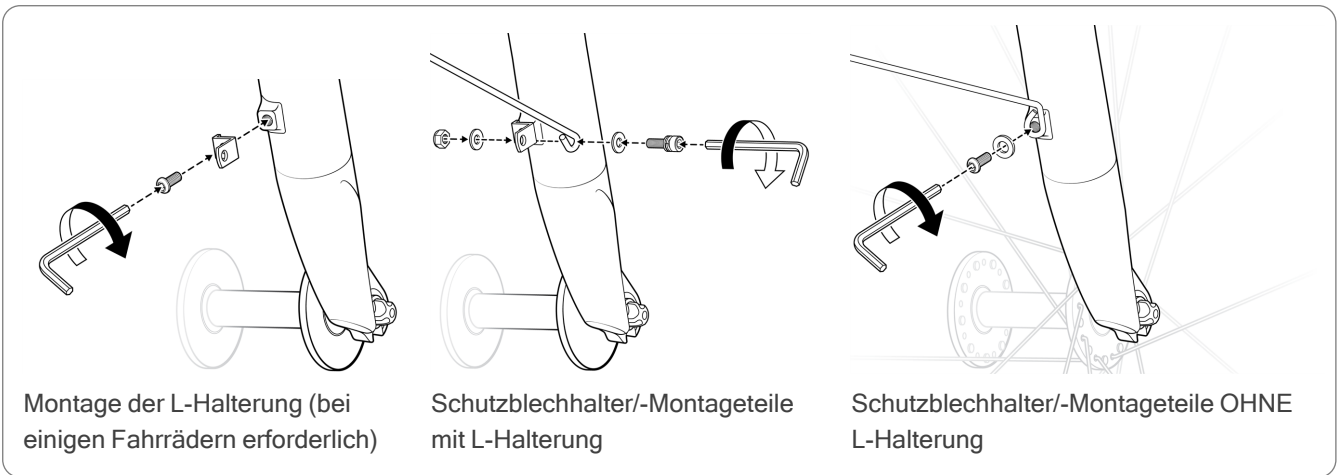


Schieben Sie das Schutzblech von der Rückseite des Vorderrads aus



Montageteile für die Frontbeleuchtung

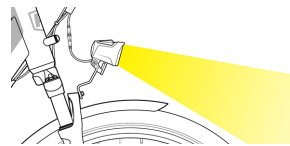
- d. Montieren Sie die Montageteile des Schutzblechs/der Frontbeleuchtung durch die Frontbeleuchtungshalterung, das Schutzblech und die Gabel (5-mm-Inbusschlüssel und 10-mm-Schraubenschlüssel).
- e. Stecken Sie den Verbinder der Frontbeleuchtung ein. Richten Sie die inneren Kerben und die Stifte und die äußeren Pfeile aus und drücken Sie sie ohne Drehen direkt zusammen.



- f. Suchen Sie die Montageteile für das/den Schutzblech/Spritzschutz. Einige RadCity 5 Plus-Fahrräder werden mit einem Schutzblechhalter geliefert, der eine L-förmige Halterung erfordert, andere RadCity 5 Plus-Fahrräder werden mit einem anderen Schutzblechhalter geliefert, für den keine L-Halterung erforderlich ist. Beziehen Sie sich auf die Abbildungen oben für die Version des Schutzblechhalters und der Montageteile, die mit Ihrem Fahrrad geliefert wurden.

Hinweis: Wenn Ihr Modell mit einer L-Halterung geliefert wurde, die nicht an der Gabel vormontiert war, schrauben Sie die Schraube ein, um die L-Halterung am Montagepunkt an der Rückseite der Gabel zu befestigen, wie in den Abbildungen gezeigt. Fest anziehen (Inbusschlüssel). Wiederholen Sie dies mit der anderen L-Halterung an der anderen unteren Gabel.

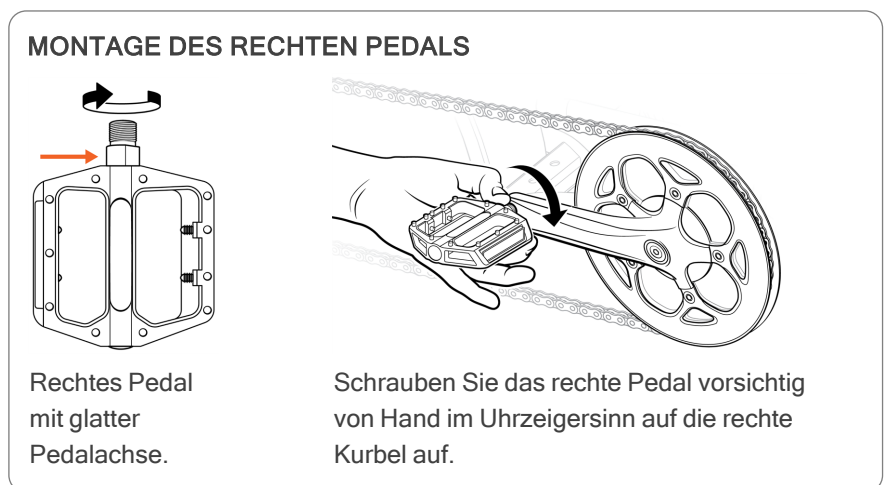
- g. Befestigen Sie die Schutzblechhalter. Verwenden Sie die mit Ihrem Fahrrad gelieferten Montageteile für das Schutzblech gemäß der entsprechenden Abbildung oben. Ziehen Sie sie mit einem 4-mm-Inbusschlüssel fest an (wenn die Montageteile Ihres Schutzblechs eine L-Halterung umfassen, benötigen Sie auch einen 8-mm-Schraubenschlüssel).
- h. Vergewissern Sie sich, dass das/der Schutzblech/Spritzschutz und die Frontbeleuchtung zentriert sind. Ziehen Sie anschließend die Montageschrauben vom Schutzblech/Spritzschutz gemäß dem unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) angegebenen Wert an.
- i. Stellen Sie den Winkel der Frontbeleuchtung so ein, dass sie leicht nach unten gerichtet ist, damit der Gegenverkehr nicht geblendet wird. Verwenden Sie die unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) aufgeführten Werkzeuge, um die Winkel-Stellschrauben und die Kontermutter zu lösen, richten Sie die Frontbeleuchtung nach unten aus und ziehen Sie sie dann fest. Ziehen Sie sie nicht zu fest an.



Frontbeleuchtung leicht nach unten gerichtet, um andere nicht zu blenden

5. Montieren Sie die Pedale.

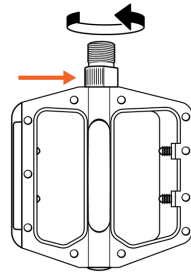
- a. Das rechte Pedal, das mit „R“ gekennzeichnet ist, sollte mit einem „R“-Aufkleber versehen sein und hat eine glatte Pedalachse. Das rechte Pedal wird an der Kurbel auf der Antriebsseite des Fahrrads befestigt, auf der sich die Kette befindet und die der rechten Seite des Fahrers entspricht, wenn dieser auf dem Fahrrad sitzt.
- b. Geben Sie eine erbsengroße oder etwas kleinere Menge Fahrradfett auf das Gewinde des rechten Pedals.



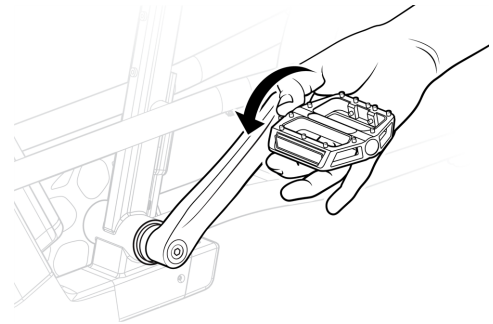
- c. Schrauben Sie das rechte Pedal vorsichtig auf die rechte Kurbel, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen (in Richtung der Vorderseite des Fahrrads). Schrauben Sie langsam und vorsichtig von Hand. Die Gewinde dürfen nicht schief eingeschraubt oder beschädigt werden. Siehe die Abbildungen auf [„Montage des rechten Pedals“](#).
- d. Geben Sie eine erbsengroße oder etwas kleinere Menge Fahrradfett auf das Gewinde des linken Pedals.

- e. Schrauben Sie das linke Pedal vorsichtig auf die linke Kurbel, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen (in Richtung der Vorderseite des Fahrrads). Das linke Pedal mit umgekehrtem Gewinde ist mit einem „L“ gekennzeichnet, sollte mit einem „L“-Aufkleber versehen sein und hat Kerben auf der Pedalachse. Schrauben Sie es langsam und vorsichtig von Hand ein, ohne das Gewinde schief einzuschrauben oder zu beschädigen. Siehe die Abbildungen auf [„Montage des linken Pedals“](#).

#### MONTAGE DES LINKEN PEDALS



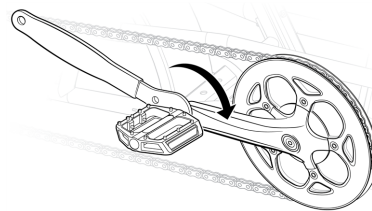
Linkes Pedal mit Kerben auf der Pedalachse.



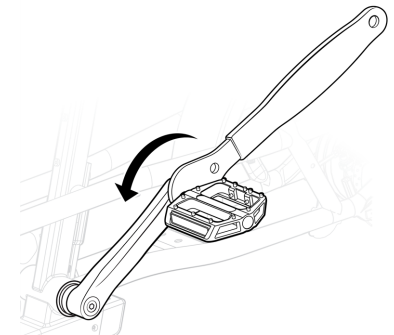
Schrauben Sie das linke Pedal vorsichtig per Hand auf die linke Kurbel und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn.

- f. Ziehen Sie jedes Pedal mit einem Pedalschlüssel fest. Sie können für diese Aufgabe auch einen Drehmomentschlüssel mit einem Krähenfuß-Pedalschlüssel verwenden, aber normale Schraubenschlüssel passen nicht in den engen Raum und können Ihr Pedal oder Ihre Kurbel beschädigen.
- g. Ziehen Sie jedes Pedal mit 35 Nm fest. Ein erfahrener Mechaniker kann die Pedale mit einem Pedalschlüssel richtig anziehen, aber wenn Sie weniger erfahren sind, verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Krähenfuß-Pedalschlüssel.
- h. Wischen Sie überschüssiges Fahrradfett ab.

#### VERWENDUNG EINES PEDALSCHLÜSSELS



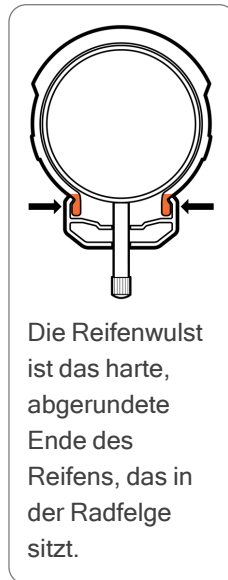
Rechtes Pedal: im Uhrzeigersinn



Linkes Pedal: gegen den Uhrzeigersinn

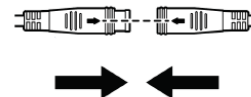
- ! WARNUNG:** Unsachgemäß oder unzureichend angezogene Pedale können während der Fahrt von Ihrem Fahrrad fallen und zu Schäden an Komponenten, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie Ihre Pedale festziehen sollen, oder kein geeignetes Werkzeug haben, wenden Sie sich bitte an einen professionellen Mechaniker.

6. Reifen aufpumpen. Überprüfen Sie, ob die Reifenwülste und Reifen gleichmäßig sitzen (vollständig in die Felgen eingesetzt). Verwenden Sie eine Pumpe mit Schrader-Ventil und Manometer, um jeden Reifen auf die auf der Reifenseitenwand angegebenen empfohlenen PSI (Pounds per square inch, Pfund pro Quadratzoll) aufzupumpen. Reifen nicht mit zu viel oder zu wenig Druck füllen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Reifen- und Radpflege“ auf Seite 43](#).

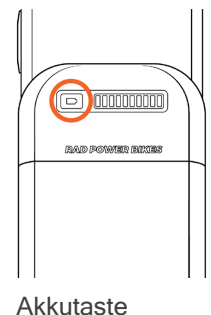


7. Bereiten Sie das Stromsystem Ihres E-Bikes für den Einsatz vor. Ihr Fahrrad wurde so konfiguriert, dass der Motor während des Versands nicht mit Strom versorgt wird. Um sicherzustellen, dass Ihr E-Bike einsatzbereit ist, müssen Sie einen oder beide der folgenden Schritte ausführen:

- Stecken Sie den Anzeigenverbinder ein. Ihr Anzeigenverbinder kann sich lösen. Wenn dies der Fall ist, wird eines der Kabel (mit grünen Verbindenden) an der Vorderseite des Fahrrads getrennt sein. Richten Sie die innere Kerbe und die Stifte an den äußeren Pfeilen aus und drücken Sie sie ohne Drehen zusammen.
- Deaktivieren Sie den Liefermodus Ihres Akkus. Wenn Ihr Anzeigenverbinder angeschlossen ist, befindet sich Ihr Akku wahrscheinlich im Liefermodus, um eine versehentliche Aktivierung vor der Montage zu verhindern. Um den Liefermodus zu verlassen, halten Sie die Akkutaste mindestens drei Sekunden lang gedrückt.



Richten Sie die Pfeile am Anzeigenverbinder aus



8. Führen Sie alle Schritte in [„Anpassung für Komfort und Sicherheit“ auf Seite 15](#) aus, einschließlich der Überprüfung, ob die gesamten Teile gemäß den Werten in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf der nächsten Seite](#) angezogen wurden. Führen Sie vor der ersten Fahrt unbedingt die Sicherheitsprüfungen in [„Sicherheitschecklisten“ auf Seite 38](#) und die Lenkerbügeltests in [„Lenkerbügelverdrehungs- und -drucktests“ auf Seite 44](#) durch.

# Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen

Die unten aufgeführten Werkzeuggrößen sind ein allgemeiner Richtwert, aber es ist möglich, dass der Kopf einer bestimmten Schraube an Ihrem E-Bike unterschiedlich ist und ein anderes Werkzeug erfordert (z. B. einen 4-mm-Inbusschlüssel anstelle eines 5-mm-Inbusschlüssels). Verwenden Sie in diesem Fall das für den Schraubenkopf geeignete Werkzeug. Solche Unterschiede wirken sich nicht auf das empfohlene Drehmoment für diese Teile aus.

Wenn Sie Zubehör von Rad Power Bikes montieren, werden alle notwendigen Anleitungen, wichtige Sicherheitshinweise und Drehmomentspezifikationen mit Ihrem Zubehör geliefert und/oder sind online unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help) verfügbar.

	Werkzeug	Drehmoment-Spezifikationen
<b>LENKERBÜGEL-BEREICH</b>		
Vorbau-Klemmschraube	5-mm-Inbus	10 Nm
Schrauben der Vorbau-Frontplatte	5-mm-Inbus	6 Nm
Vorbauwinkel-Stellschraube (Seite)	5-mm-Inbus	12 Nm
Vorbauwinkel-Stellschraube (Unterseite)	5-mm-Inbus	15 Nm
Klemmschrauben der Rad-UI-Anzeige	3-mm-Inbus	Fest anziehen; nicht zu fest anziehen
Klemmschraube der Rad-UI-Fernbedienung	3-mm-Inbus	Fest anziehen; nicht zu fest anziehen
Klemmschraube des Schalthebels	Phillips oder Flachkopf	6 Nm
Bremshebel-Klemmschrauben	5-mm-Inbus	6 Nm
Twist Power Assist-Klemmschraube	3-mm-Inbus	3 Nm
<b>BREMSBEREICH</b>		
Adapter der Zange an den Rahmen	5-mm-Inbus	6-8 Nm
Zange an den Adapter	5-mm-Inbus	6-8 Nm
Bremsklötze an die Zange	Splint	N/V
Bremsrotor an die Nabe	T25 Torx-Bit	7 Nm
<b>SITZBEREICH</b>		
Sattelstellschraube	6-mm-Inbus	15 Nm
<b>UNTERROHR DES RAHMENS</b>		
Controller-Montageschrauben	3-mm-Inbus	3 Nm
Kabelabdeckungsschrauben für den Rahmen	2,5-mm-Inbus	Fest anziehen; nicht zu fest anziehen
<b>HINTERER AUSFALLBEREICH</b>		
Hinterachsmuttern	18-mm-Schraubenschlüssel	40 Nm
Drehmomentstützschraube	4-mm-Inbus	5 Nm
Montageschraube für das Schaltauge	5-mm-Inbus	10 Nm
Schaltwerk-Montageschraube	5-mm-Inbus	10 Nm
Schaltwerkkabel-Klemmschraube	5-mm-Inbus	6-8 Nm

## TRETLAGER- UND KURBELBEREICH

Pedal in die Kurbel	15-mm-Pedalschlüssel	35 Nm
Informationen zum Ausbau der Kurbel	Kurbelabzieher für Vierkantretlager	N/V
Schraube zur Montage der Kurbel in der Tretlagerachse	8-mm-Inbus	35 Nm
Informationen zum Ausbau des Freilaufs	Wenden Sie sich an den Produktsupport von Rad Power Bikes	N/V
Kettenblattschrauben	5-mm-Inbus	10 Nm
Montageschrauben für den Ständer	5-mm-Inbus	8 Nm
Tretlager und Lagerschalen	BBT-22 Park Tool	60 Nm

## ZUBEHÖR

Montageschraube für Frontbeleuchtung/Front-Schutzblech/Spritzschutz	5-mm-Inbus und 10-mm-Schraubenschlüssel	6 Nm
Schutzblech/Spritzschutz-Montageschrauben (außer an der Frontbeleuchtung)	4-mm-Inbus	6 Nm
Austauschbare Montageschrauben für Gepäckträger	5-mm-Inbus	6 Nm

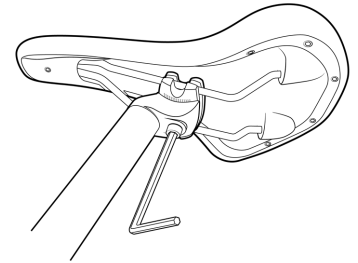
# Anpassung für Komfort und Sicherheit

Die folgenden Schritte sind für Ihren Komfort und Ihre Sicherheit entscheidend und müssen vor Ihrer ersten Fahrt mit dem Fahrrad durchgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen, sich an einen Fachmann für Fahrradmontage zu wenden, z. B. einen zertifizierten, seriösen Radmechaniker, der sich auf Fahrradmontage spezialisiert hat.

## Sitzwinkel und horizontale Position

Viele Fahrer bevorzugen eine etwa parallel zum Boden verlaufende Sitzposition, wobei die horizontale Position in der Mitte des auf den Sitzschienen markierten Bereichs liegt. So ändern Sie den Winkel und die horizontale Position des Sitzes:

1. Verwenden Sie einen 6-mm-Inbusschlüssel, um die Sattelstellschraube an der Klemme unter dem Sitz zu lösen (aber nicht zu entfernen).
2. Bewegen Sie den Sitz nach nach hinten oder nach nach vorne und neigen Sie ihn, um den Winkel einzustellen. Überschreiten Sie nicht die Grenzmarkierungen, die in einer der Sitzschienen eingraviert sind und die angeben, wie weit Sie den Sitz sicher nach nach vorne und nach nach hinten bewegen können.
3. Stellen Sie sicher, dass die Oberseite der Sitzschienenklemme direkt über der Unterseite der Klemme ausgerichtet ist, damit die Sattelstellschraube die Sitzschienen ordnungsgemäß festklemmt. Halten Sie dann den Sitz in der gewünschten Position und ziehen Sie die Sattelstellschraube mit einem 6-mm-Inbusschlüssel mit dem in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) angegebenen Drehmomentwert fest.



Sattelstellschraube,  
Inbusschlüssel



**WARNUNG:** Eine lockere Sattelstützenklemme oder Sattelstellschraube kann zum Verlust der Kontrolle, zu E-Bike-/Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Achten Sie vor dem ersten Gebrauch darauf, dass die Sattelstellschraube korrekt gemäß den Spezifikationen unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) angezogen ist. Überprüfen Sie diese Schraube regelmäßig und stellen Sie regelmäßig sicher, dass die Klemme an der Unterseite Ihres Sitzes sicher auf den Sitzschienen sitzt.

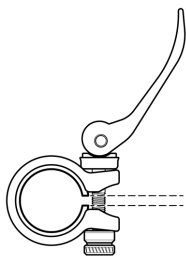
## Sitzhöhe

Eine ideale Sitzhöhe ermöglicht Ihnen bequemes Sitzen und die beste Tret-Effizienz. Wenn Sie sitzen, sollten Sie in der Lage sein, Ihren Fußballen in der niedrigsten Position auf das Pedal zu stellen, während Ihr Bein fast vollständig gestreckt ist und das Knie leicht gebeugt ist. Der Sitz sollte niemals so hoch sein, dass Sie von einer zur anderen Seite schwanken oder Ihre Beine vollständig beim Treten strecken müssen. Ziehen Sie die Sattelstütze nie so weit heraus, dass die minimale Einfügemarke oberhalb des Sitzrohrs liegt (siehe Abbildung).

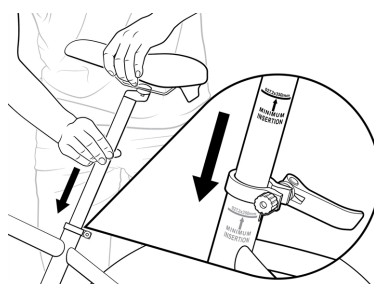
Je nach Ihrer Vorliebe, Ihrem Können und Ihrer Erfahrung mit Fahrrad und E-Bike finden Sie vielleicht, dass das Absenken des Sitzes, sodass Sie einen oder beide Füße auf den Boden stellen können, ohne vom Sitz absteigen zu müssen, eine sicherere und komfortablere Erfahrung bei der Bedienung des Fahrrads bietet.



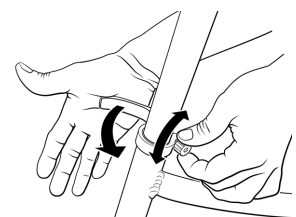
Sattelstütze ZU WEIT  
ausgefahren  
Die minimale  
Einfügemarke an der  
Sattelstütze muss in das  
Sattelrohr eingeführt  
werden.



Öffnen Sie den  
Schnell-  
spannhebel



Setzen Sie die Sattelstütze ein, wobei darauf zu achten ist,  
dass die minimale Einfügemarke in das Sitzrohr geschoben wird.



Schließen Sie den  
Schnellspannhebel mit  
Ihrer Handfläche.



1. Öffnen Sie den Schnellspannhebel der Sattelstütze.
2. Schieben Sie die Sattelstütze in das oder aus dem Sitzrohr auf eine Höhe, die Ihrer Beinlänge und Ihren Wünschen entspricht. *Verlängern Sie die Sattelstütze nicht über die auf der Sattelstütze geätzte minimale Einfügemarke hinaus* (siehe Abbildung „[Sattelstütze ZU WEIT ausgefahren](#)“).
3. Richten Sie die Öffnung der Schnellspannklammer an der Kerbe im Sitzrohr aus und schließen Sie den Schnellspannhebel vollständig. Das Schließen des Hebels sollte genügend Druck erfordern, um einen Abdruck in Ihrer Hand zu hinterlassen. Im geschlossenen Zustand sollte sich der Sitz nicht nach oben, unten, links oder rechts bewegen lassen. Passen Sie die Hebelspannung bei Bedarf an, indem Sie die Einstellmutter gegenüber des Schnellspannhebels drehen.



**WARNUNG:** Eine lockere Sattelstütze kann dazu führen, dass Ihr Sitz plötzlich absinkt, was Kontrollverlust, Schäden an Komponenten, schweren Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann. Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Schnellspannhebel Ihres Sitzes richtig festgezogen ist.

4. Probieren Sie Ihre Sitzposition aus, und wiederholen Sie die Schritte 1-3, wenn die Sitzposition etwas mehr angepasst werden muss.

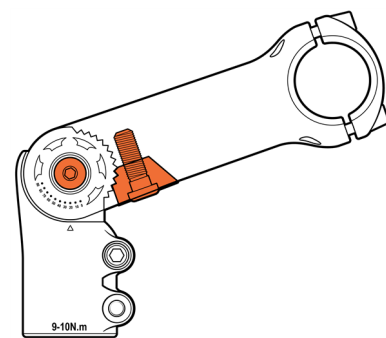


**GEFAHR:** Eine übermäßige Verlängerung der Sattelstütze kann dazu führen, dass sie bricht oder vom E-Bike fällt, wodurch ein sehr hohes Risiko für schwere Verletzungen oder den Tod besteht. Vermeiden Sie diese Gefahr, indem Sie Ihre Sattelstütze so weit in das Sitzrohr einführen, dass die minimale Einfügemarke nicht mehr sichtbar ist.

## Vorbauwinkel anpassen

Um maximalen Komfort zu gewährleisten, sollte der Fahrer die Reichweite seiner Arme beim Fahren nicht überstrapazieren. Stellen Sie sicher, dass die Position und der Winkel des Vorbaus, des Lenkerbügels und der Bremshebel eine bequeme Armposition mit einer relativ geraden Linie von Unterarmen, Handgelenken und Händen ermöglichen. Der Fahrer muss auch in der Lage sein, den Lenkerbügel seitlich zu drehen, ohne sich zu überanstrengen oder vom Lenkerbügel getroffen zu werden.

1. Lockern Sie die Vorbauwinkel-Stellschraube (unten) unter dem Vorbau mit zwei vollen Umdrehungen (Inbusschlüssel). Siehe Abbildung „Vorbauwinkel-Stellschrauben“.
2. Lockern Sie die Vorbauwinkel-Stellschraube (seitlich) unter dem Vorbau mit einer halben Umdrehung (Inbusschlüssel). Siehe Abbildung „Vorbauwinkel-Stellschrauben“.
3. Stellen Sie den Vorbauwinkel entsprechend den Proportionen und Vorlieben des Fahrers ein.
4. Ziehen Sie die Vorbauwinkel-Stellschrauben fest. Ziehen Sie zuerst die seitliche Schraube an, dann die untere. Beide sollten mit den in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“](#) auf Seite 13 aufgeführten Werten angezogen werden.



Vorbauwinkel-Stellschrauben (seitlich und unten, in orange)



**WARNUNG:** Verwenden Sie das Fahrrad nicht, ohne sicherzustellen, dass der Vorbau am Lenklager und am Lenkerbügel befestigt ist und dass alle Schrauben gemäß den unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“](#) auf Seite 13 angegebenen Werten angezogen sind.



**GEFAHR:** Übermäßig ausladende Komponenten wie Vorbau, Sattelstütze oder Sitz können dazu führen, dass diese Komponenten brechen oder vom Fahrrad fallen, was ein sehr hohes Risiko für schwere Verletzungen oder den Tod darstellt. Vermeiden Sie diese Gefahr, indem Sie diese Komponenten niemals über die in die Komponenten geätzten minimalen Einfügemarierungen hinaus verlängern.

## Festigkeit des Lenklagers anpassen

Das Lenklager ist der Teil des Fahrrads innerhalb des Steuerrohrs, der die Vordergabel mit dem Vorbau verbindet.

Überprüfen Sie, ob das Lenklager zu locker sitzt. Um zu testen, ob das Lenklager fest genug ist, legen Sie eine Hand über die Stelle, an der der Vorbau auf das Steuerrohr des Fahrrads trifft. Drücken Sie mit der anderen Hand den vorderen Bremshebel (linke Seite des Lenkerbügels) und schaukeln Sie das Fahrrad vorsichtig von vorne nach hinten. Wenn Ihr Lenklager zu locker ist, werden Sie ein klopfendes Gefühl merken.

Überprüfen Sie, ob das Lenklager zu fest sitzt. Halten Sie das Oberrohr fest und heben Sie das Vorderrad leicht vom Boden ab. Ihr Vorderrad sollte in der Lage sein, zu kippen, wenn Sie das Fahrrad ohne Ihre Hände am Lenkerbügel zur Seite neigen.

Befolgen Sie diese Schritte, um die Spannung zu erhöhen oder zu verringern.

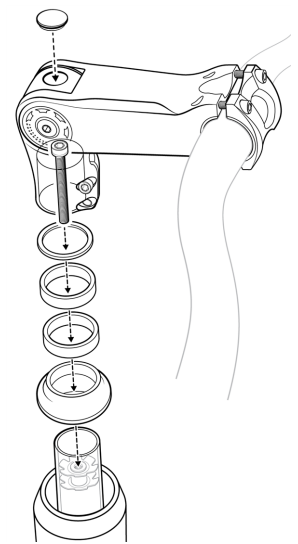
1. Entfernen Sie bei Bedarf die Abdeckung des Spannschraubenlochs. Legen Sie sie für eine erneute Montage in der Zukunft beiseite.
2. Verschaffen Sie sich Zugang zur Spannschraube. Falls erforderlich, lösen Sie die Winkelstellschrauben (siehe [„Vorbauwinkel-Stellschrauben“ auf der vorherigen Seite](#)) und winkeln Sie den Vorbau an, damit die Spannschraube zugänglich ist. Stecken Sie den extra langen 5-mm-Inbusschlüssel in den Schraubenkopf der Spannschraube. (Siehe „B“ in [„Passen Sie die Festigkeit des Lenklagers an.“ unten](#).)
3. Lösen Sie die Vorbau-Klemmschrauben gleichmäßig (siehe „A“ in [„Passen Sie die Festigkeit des Lenklagers an.“ unten](#)).
4. Drehen Sie die Spannschraube um eine Vierteldrehung mit dem extra langen 5-mm-Inbusschlüssel.
5. Überprüfen Sie, ob das Lenklager zu locker oder zu fest sitzt wie oben beschrieben.
6. Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 4 und 5, bis Sie die ideale Lenklager-Festigkeit erreicht haben.
7. Ziehen Sie die Vorbau-Klemmschrauben gleichmäßig an. Drehen Sie jede Schraube abwechselnd um eine Vierteldrehung, bis beide fest sitzen. Ziehen Sie sie auf den in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) aufgeführten Wert an.
8. Passen Sie bei Bedarf den Vorbauwinkel an. Siehe [„Vorbauwinkel anpassen“ auf der vorherigen Seite](#).
9. Bringen Sie die Abdeckung des Lochs der Spannschraube an.
10. Führen Sie einen Lenkerbügelverdrehungstest durch um sicherzustellen, dass Vorderrad und Vorbau sicher verbunden sind. Siehe [„Lenkerbügelverdrehungs- und -drucktests“ auf Seite 44](#) für Anweisungen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Lenklager richtig angezogen haben, wenden Sie sich an einen zertifizierten, seriösen Radmechaniker.

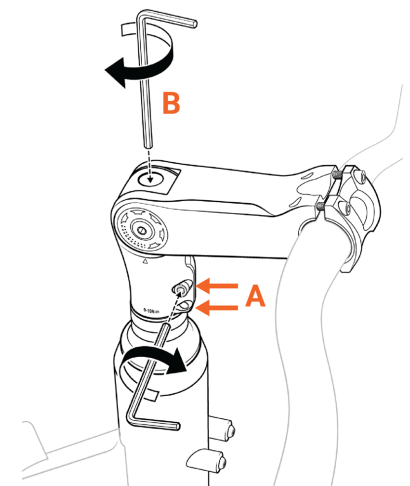
Mit der Zeit kann sich das Lenklager lockern. Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Lenklagers und stellen Sie bei Bedarf die Spannschraube wie oben beschrieben ein.



**VORSICHT:** Das Fahren eines Fahrrads mit einem zu lockeren oder zu engen Lenklager kann zu Schäden am Lenklager und anderen Fahrradkomponenten führen. Um diese Schäden zu vermeiden, überprüfen Sie Ihr Lenklager regelmäßig auf optimale Festigkeit.



Vorbau- und Lenklagerkomponenten

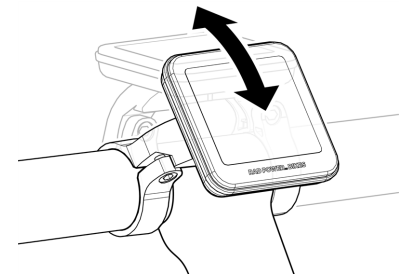


Festigkeit des Lenklagers anpassen

## Winkel der Rad-UI-Anzeige und der Rad-UI-Fernbedienung

Um eine optimale Sicht auf den Bildschirm zu gewährleisten und Blendungen zu vermeiden, sollten Sie die Rad-UI-Anzeige und die Rad-UI-Fernbedienung so ausrichten, dass sie nicht direkt auf Sie gerichtet sind, sondern leicht von Ihnen weg geneigt sind, wenn Sie sitzen und fahren.

1. Lösen Sie die Klemmschrauben der Rad-UI-Anzeige. Lösen Sie sie gerade so weit, dass sich die UI-Anzeige auf dem Lenkerbügel drehen lässt. Entfernen Sie die Schrauben nicht.
2. Drehen Sie die Rad-UI-Anzeige und testen Sie die Positionierung. Der Winkel, der die Blendung minimiert und die Sichtbarkeit des Bildschirms optimiert, hängt von der Größe des Fahrers und der Fahrposition ab. Der Bildschirm sollte vom Fahrer weggekippt werden, aber nicht so weit, dass er horizontal ist. Testen Sie die Position im Sitzen auf Ihrem Fahrrad im Freien bei Sonnenlicht. Stellen Sie sie wie gewünscht ein.
3. Ziehen Sie die Klemmschrauben der Rad-UI-Anzeige fest. Mit dem in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) angegebenen Drehmomentwert anziehen.
4. Passen Sie die Position Ihrer Rad-UI-Fernbedienung an. Befolgen Sie die Schritte 1-3 oben, aber wenden Sie sie auf die Rad-UI-Fernbedienung und ihre Komponenten an.



Neigen Sie die Rad-UI-Anzeige, die Blendung zu minimieren

## Bremshebelwinkel

Der Winkel der Bremshebel kann für die bequemste Handposition eingestellt werden. Den meisten Fahrern ermöglicht dies, zwei oder drei Finger bequem auf dem Bremshebel abzulegen, während sie ihre Handgelenke in einer neutralen Position halten. Um den Winkel anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

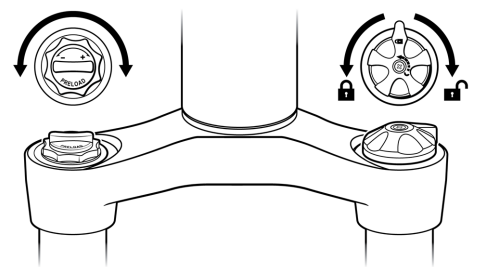
1. Lösen Sie die Klemmschraube des Bremshebels mit dem passenden Inbusschlüssel.
2. Stellen Sie den Winkel des Bremshebels so ein, dass es bequem für den Fahrer ist.
3. Ziehen Sie die Klemmschraube des Bremshebels entsprechend dem unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) angegebenen Wert nach.

## Stoßdämpfergabel

Die Stoßdämpfergabel kann sich nach oben und unten bewegen, um Unebenheiten auf der Fahroberfläche abzufedern, was für einfacheres und komfortableres Fahren auf einer unebenen Straße oder einem unebenen Weg sorgen kann. Je nach Gewicht oder Vorlieben können Sie die Vorspannung (Federdruck der Stoßdämpfergabel) einstellen.



**WARNUNG:** Eine niedrige Vorspanneinstellung (für ein „sanfteres“ Fahren) kann dazu führen, dass sich Ihre Gabel beim Bremsen zusammendrückt und die Wirkungsweise bei schwereren Fahrern, Fahrrädern mit viel Lasten (insbesondere vorne) und bei höheren Geschwindigkeiten drastischer ist. Ein plötzliches Zusammendrücken der Gabel kann zum Verlust des Gleichgewichts oder zu einem Sturz führen, was schwere oder tödliche Verletzungen nach sich ziehen kann. Wir empfehlen, mit einer höheren Vorspanneinstellung zu fahren. Wenn Sie eine niedrigere Vorspannung ausprobieren möchten, üben Sie das Fahren mit dieser Einstellung an einem sicheren Ort (eben und frei von Gefahren, die ein plötzliches Bremsen erfordern könnten) und beginnen Sie mit niedrigen bis mittleren Geschwindigkeiten.



Stoßdämpfergabel

Die Stoßdämpfergabel kann auch als starre Gabel arretiert werden, was typischerweise zu einer höheren Tret-Effizienz führt.

Um die Stoßdämpfergabel zu arretieren, drehen Sie den Sperrhebel, der sich an der Stoßdämpfergabel befindet, gegen den Uhrzeigersinn. Um die Stoßdämpfergabel zu entriegeln, drehen Sie den Hebel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.

Um die Vorspannung der Stoßdämpfergabel einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass der Sperrhebel entriegelt ist.
2. Drehen Sie den Vorspann-Stellschraube (befindet sich an der Stoßdämpfergabel und gekennzeichnet „Preload“ (Vorspannen)).
  - Um die Vorspannung zu *reduzieren* (für eine *weichere* Federung), drehen Sie die Vorspann-Stellschraube in Richtung des kleinen „-“ auf der Schraube. Eine weichere Fahrt kann für leichtere Fahrer oder solche Fahrer am besten sein, die eine maximale Dämpfung von Unebenheiten auf der Fahroberfläche bevorzugen.
  - Um die Vorspannung zu *erhöhen* (für eine *festere* Federung), drehen Sie die Vorspann-Stellschraube in Richtung des kleinen „+“ auf der Schraube. Eine festere Fahrt kann für schwerere Fahrer oder solche Fahrer besser sein, die eine festere, effizientere Fahrt bevorzugen.

Weitere Informationen zum Einstellen von Stoßdämpfergabeln finden Sie in unserem Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).

## **Stellen Sie sicher, dass alle Teile richtig angezogen sind**

Stellen Sie sicher, dass alle Teile richtig angezogen sind, gemäß den Werten unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#). Dies ist ein kritischer Sicherheitsschritt, den Sie nicht überspringen dürfen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen oder nicht über die Fähigkeiten verfügen, die Festigkeit Ihrer Teile zu überprüfen, wenden Sie sich an einen örtlichen, professionellen, seriösen Radmechaniker. Weitere Informationen zur Passform und zur Anpassung Ihres E-Bikes finden Sie in unserem Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).

# Akkuinformationen

Der Akku, der die mit Ihrem RadCity geliefert wird, ist ein hochmoderner Lithium-Ionen-Akku, der Ihnen bei richtiger Pflege und Verwendung jahrelange Leistung bietet. Befolgen Sie die Empfehlungen hier, um die bestmögliche Leistung zu erzielen.

## Akkufunktionen

Bitte machen Sie sich mit allen Komponenten Ihres Akkus vertraut. Wenn Sie auf Ihrem E-Bike sitzen, befindet sich der Ladeanschluss Ihres Akkus auf seiner rechten Seite.



**VORSICHT:** Stecken Sie keine anderen Gegenstände als den für diesen Zweck vorgesehenen (und in der Abbildung abgebildeten) Ladestecker von Rad Power Bikes in den Ladeanschluss Ihres Akkus. Das Einstecken anderer Gegenstände in den Ladeanschluss kann Ihren Akku beschädigen.



## LADEZUSTAND

Auf der Oberseite Ihres Akkus befinden sich eine Taste und 10 LED-Ladeanzeigeleuchten. Wenn Sie die Taste drücken, geben Ihnen die LEDs einen ungefähren Ladezustand: null Lichter zeigen null oder fast null Ladung an, ein Licht zeigt etwa 10 % Ladung an, zwei Lichter zeigen etwa 20 % Ladung an und so weiter. Wenn der Akku fast leer ist, blinkt die erste LED.

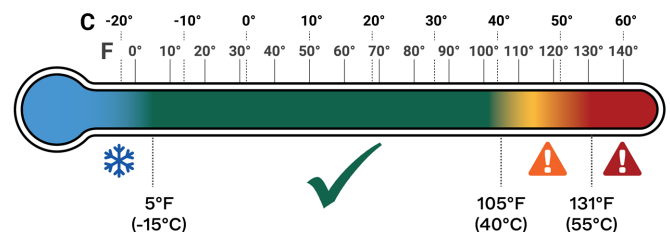
**HINWEIS:** Wenn Sie Ihre Akkutaste drücken und keine der LEDs aufleuchtet, befindet sich Ihr Akku möglicherweise im Liefermodus. (Wenn sich Ihr Akku im Liefermodus befindet, schaltet sich Ihr Fahrrad nicht ein, wenn Sie den Netzschalter auf der Rad-UI-Fernbedienung drücken.) Um den Liefermodus zu verlassen, drücken Sie die Akkutaste mindestens drei Sekunden lang.

Sie können den Ladezustand Ihres Akkus auch über die Rad-UI-Fernbedienung an Ihrem Lenkerbügel ablesen (siehe [„Rad-UI-Funktionen und elektrische Steuerungen“ auf Seite 28](#) für weitere Informationen). Es ist möglich, dass die Ladekontrollleuchten Ihres Akkus und Ihre Rad-UI-Fernbedienung leicht unterschiedliche Ladestände melden. Das ist okay. Wenn Sie einen signifikanten Unterschied feststellen, kann dies auf ein Problem im elektrischen System hinweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Fehlerbehebung“ auf Seite 46](#).

## Sichere Betriebstemperaturen

Wir empfehlen das Fahren bei Temperaturen zwischen -15 °C bis 40 °C (5 °F bis 105 °F). Kältere oder heißere Temperaturen erhöhen das Risiko für Ihre Gesundheit und können auch schädliche Temperaturen im Akku verursachen.

Fahren bei sehr heißen Temperaturen: Kennen und respektieren Sie Ihre körperlichen Grenzen beim Training bei heißen Temperaturen und konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Bedenken haben. Um Schäden an Ihrem Akku zu vermeiden, sollten Sie nicht bei Temperaturen über 40 °C (105 °F) fahren. Wenn Sie bei extrem heißen Temperaturen fahren, verwenden Sie eine niedrige Unterstützungsstufe (geringe Pedalunterstützungsstufe, geringe Verwendung von Twist Power Assist), um den Akku so kühl wie möglich zu halten. Dies kann das Risiko verringern, dass sich der Akku automatisch abschaltet, um nutzungsbedingte Hitzeschäden zu vermeiden.



BETRIEB:  
Empfohlener Temperaturbereich



**GEFAHR:** Fahren Sie nicht bei extrem heißen Temperaturen. Je höher die Umgebungstemperatur über 40 °C (105 °F) liegt, desto größer ist das Risiko, dass die maximale interne Akkutemperatur von 55 °C (131 °F) überschritten wird. Dies kann dazu führen, dass sich der Akku aus Sicherheitsgründen ausschaltet. Extreme Hitze kann auch zu einem kritischen Versagen des Akkus bis hin zu oder einschließlich eines elektrischen Brandes führen. Zu den Faktoren, die das Risiko einer Überhitzung des Akkus erhöhen, gehören unter anderem Umgebungstemperaturen über 40 °C (105 °F), direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum, hohe Nutzung von Twist Power Assist, hohe PAS-Stufe, hohe Nutzlast, steilere Steigungen und andere Umweltfaktoren.



**WARNUNG:** Extreme Kälte von -15 °C (5 °F) oder darunter verringert die Reichweite des Akkus und kann dazu führen, dass sich der Akku automatisch abschaltet, um Schäden zu vermeiden. Verlassen Sie sich nicht auf die Akkuleistung, um wieder in Sicherheit zu kommen, wenn Sie in der Nähe dieser extremen Temperaturen fahren. Wenn Sie bei Frost fahren, kann Ihr E-Bike auch Streusalz ausgesetzt sein, welches Ihr E-Bike und elektrische Komponenten beschädigen oder einen elektrischen Brand verursachen kann. Siehe [„Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden“ auf Seite 45](#) für weitere Informationen.

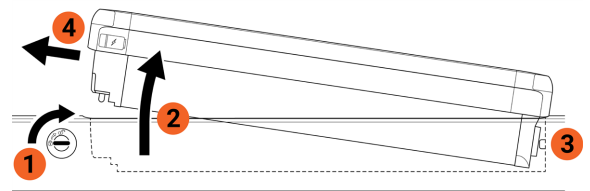
## Akku entfernen und einsetzen

Sie können Ihren Akku entweder an Ihrem RadCity oder an einem anderen Ort aufladen. Wenn Sie ihn zum Laden, Lagern, Transportieren, zur Sicherheit oder aus anderen Gründen entfernen, unternehmen Sie diese Maßnahmen, um Schäden am Akku zu vermeiden.

### AKKU ENTFERNEN

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Akku zu entfernen.

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkus Schloss und drehen Sie ihn in die Position „Enriegelt“.
2. Die Akkuverriegelung löst den Akku aus dem Rahmen und hebt ihn leicht aus der Halterung.
3. Heben Sie den Akku vorsichtig nach oben, indem Sie ihn von den Anschlusskontakten („3“ in der Abbildung) abwinkel und entfernen.
4. Ziehen Sie den Akku aus der Halterung. Achten Sie darauf, den Akku nicht fallen zu lassen oder zu beschädigen, wenn er sich vom Fahrrad gelöst hat. Berühren oder verbiegen Sie die Anschlusskontakte nicht.



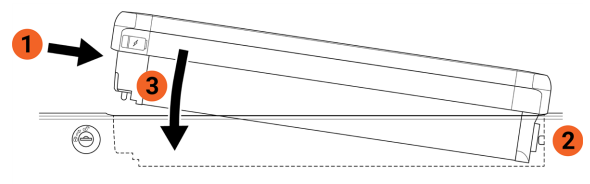
Akku entfernen

**HINWEIS:** Wenn der Akku nicht montiert ist, schützen Sie die Anschlusskontakte des Akkus vor Beschädigung oder Schadstoffen, einschließlich Flüssigkeiten und Salz. Berühren Sie die Anschlusskontakte nicht. Wenn die Anschlüsse beschädigt werden, stellen Sie bitte die Verwendung ein und wenden Sie sich umgehend an den Rad Power Bikes Produktsupport.

### AKKU EINSETZEN

Zum Einsetzen des Akkus benötigen Sie keinen Schlüssel. Vergewissern Sie sich, dass der Akkuhalter sauber und trocken ist, und befolgen Sie dann diese Schritte.

1. Setzen Sie den Akku vorsichtig in den Rahmen ein.
2. Richten Sie den Akku an den Anschlusskontakten aus.
3. Drücken Sie den Akku nach unten, bis Sie ein Klicken hören. Drücken Sie den Akku nicht mit Gewalt in den Akkuhalter. Stellen Sie sicher, dass der Akku eingerastet ist, indem Sie ihn vorsichtig nach nach oben ziehen.



Akku einsetzen



**VORSICHT:** Ein unverriegelter oder unsachgemäß angebrachter Akku kann von einem fahrenden E-Bike fallen und Schäden oder Verletzungen verursachen. Prüfen Sie immer, ob der Akku sachgemäß am Rahmen angebracht und verriegelt ist, bevor Sie Ihr E-Bike bewegen oder fahren.

## Vor dem Aufladen

**HINWEIS:** Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch beschriebenen bewährten Verfahren zum Laden des Akkus kann zu unnötigem Verschleiß des Akkus und/oder des Ladegeräts und zu einem leistungsschwachen oder nicht funktionsfähigen Akku führen. Akkus, die durch unsachgemäße Pflege beschädigt wurden, werden im Rahmen der Garantie nicht ersetzt.

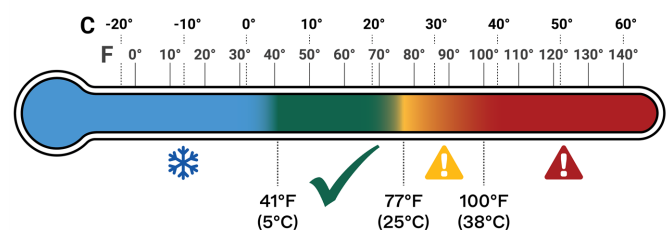
Ladeumgebung: Laden Sie den Akku immer an einem sicheren, trockenen Ort in Innenräumen auf, der entfernt ist von Kindern, direktem Sonnenlicht, Schmutz, Schutt, Stolperfallen (einschließlich Stromkabeln) oder anderen Materialien, die sich im unwahrscheinlichen Fall einer Fehlfunktion des Ladegeräts oder des Akkus entzünden könnten. Stellen Sie das Fahrrad, den Akku und das Ladegerät so auf, dass die Gefahr von Stürzen oder anderen Stößen ausgeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass Sie in der Nähe bleiben, um gelegentlich nachzusehen.

Überprüfen Sie den Zustand Ihres Akkus und Ladegeräts. Stellen Sie sicher, dass der Akku, das Ladegerät und die elektrischen Kabel keine Anzeichen von Schäden aufweisen. Die Anschlüsse an des Akkus und des Akkuhalters sollten frei von Schmutz, Rost, Korrosion und Undichtigkeiten sein.

**! WARNUNG:** Wenn Sie einen leistungsstarken Akku aufladen, platzieren Sie ihn an einem Ort, an dem Sie ihn leicht erreichen (oder an ihm vorbei in Sicherheit bringen können), falls es brennt. Stellen Sie ihn nicht in einem Flur oder in der Nähe einer Tür auf, damit er im Notfall nicht Ihren Ausweg blockiert.

**! WARNUNG:** Wenn ein Akku unbeaufsichtigt geladen wird, erhöht sich das Risiko, dass ein Ladeproblem unentdeckt bleibt und zu einer Beschädigung von Komponenten oder einer Brandgefahr führt. Laden Sie Ihren Akku immer dort auf, wo Sie ihn überwachen können.

Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur angemessen ist. Für die beste Ladeleistung und zur Minimierung des Verschleißes der Komponenten empfehlen wir das Laden bei Umgebungstemperaturen von 5 °C bis 25 °C (41 °F bis 77 °F). Ihr Akku erzeugt während des Ladevorgangs Wärme, aber er ist so konstruiert, dass er sich an der Luft abkühlt. Legen Sie ihn daher mit der leuchtenden Seite nach oben auf eine flache, stabile, harte, nicht beheizte Oberfläche. Bei relativ niedrigen Temperaturen kann der Ladevorgang länger dauern.



**AUFLADEN:**  
Empfohlener Temperaturbereich

**! VORSICHT:** Laden Sie den Akku nicht, wenn er vom Fahren noch warm ist oder wenn die Umgebungstemperatur über 38 °C (100 °F) liegt, um unnötigen Verschleiß des Akkus und Ladegeräts zu vermeiden. Wenn der Akku ausgeschaltet wurde, um Hitzeschäden zu vermeiden, warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist, bevor Sie ihn wieder einschalten. Laden Sie Ihren Akku niemals, wenn er sich auf oder in der Nähe von wärmeerzeugenden Geräten befindet.

**! WARNUNG:** Das Aufladen Ihres Akkus mit einem anderen als dem von Rad Power Bikes gelieferten Ladegerät, das für Ihr spezielles E-Bikemodell entwickelt wurde, kann Schäden am elektrischen System Ihres E-Bikes verursachen oder eine Sicherheitsgefahr darstellen. Verwenden Sie nur ein Akkuladegerät, das für Ihr E-Bike entwickelt wurde und von Rad Power Bikes geliefert wird.



**WARNUNG:** Die Verwendung eines beschädigten Akkus oder eines beschädigten Ladegeräts kann andere Komponenten beschädigen oder zu Brandgefahr führen. Stellen Sie die Verwendung Ihres Akkus und Ladegeräts ein und wenden Sie sich unverzüglich an Rad Power Bikes, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

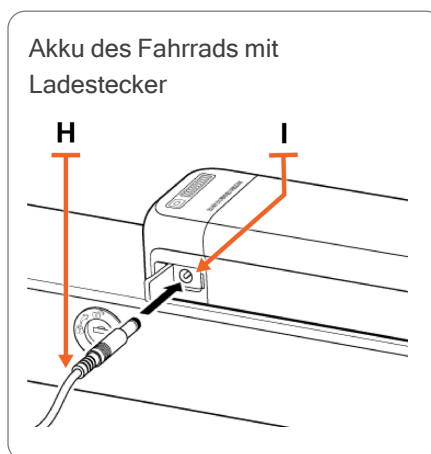
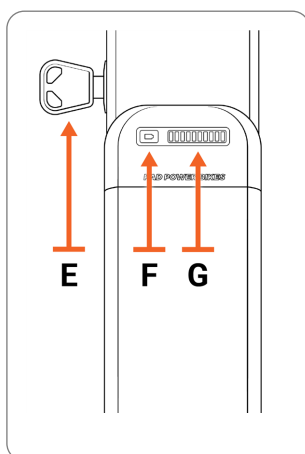
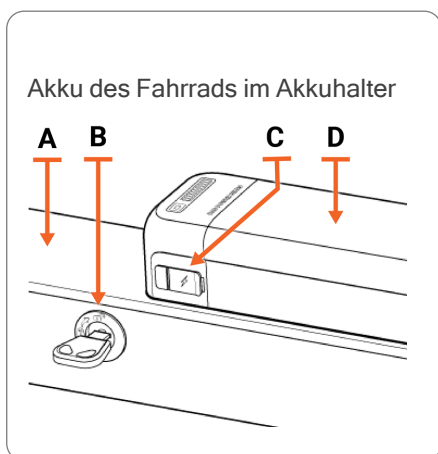
- Das flexible Netz- oder Ausgangskabel Ihres Ladegeräts oder eines der elektrischen Kabel an Ihrem E-Bike ist ausgefranst, weist eine gebrochene Isolierung oder andere Zeichen von Schäden auf,
- Ihr Akku oder Ladegerät ist physisch beschädigt, nicht funktionsfähig oder funktioniert nicht ordnungsgemäß,
- Ihr Akku oder Ladegerät wurde durch einen Fall, Sturz oder Transportschaden erheblich erschüttert, mit oder ohne offensichtlichen Anzeichen von Schäden,
- aus Ihrer Batterie tritt eine klare, stechend riechende, gelartige Substanz aus (die möglicherweise ätzend und entzündlich ist),
- Ihr Akku lädt nicht vollständig auf (nicht alle LEDs leuchten auf), nachdem der Akku lange genug geladen wurde, um vollständig aufgeladen zu sein, d. h. er war mindestens eine Stunde länger als die unter [„Geschätzte Ladezeiten“](#) auf der nächsten Seite angegebene Zeit am Stromnetz und/oder die LED oder LEDs am Ladegerät zeigen an, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Ihr Akku wurde in Flüssigkeit getaucht oder war starker Wassereinwirkung oder Beschädigung durch Wasser ausgesetzt oder
- Ihr Ladegerät wird zu heiß zum Anfassen (es wurde so entwickelt, dass es bei normalem Gebrauch warm wird), entwickelt einen ungewöhnlichen Geruch, macht ein knallendes Geräusch oder zeigt andere Anzeichen von Überhitzung.

Lagern Sie beschädigte oder möglicherweise beschädigte Akkus oder Ladegeräte an einem sicheren, trockenen Ort, nicht im Haus und nicht in der Nähe von anderen entzündlichen Materialien/Strukturen, und recyceln oder entsorgen Sie sie so schnell wie möglich gemäß den örtlichen Vorschriften. Ersatzakkus und -Ladegeräte sind unter [radpowerbikes.eu](http://radpowerbikes.eu) erhältlich.

## Ladevorgang

Um Ihren Akku aufzuladen, beachten Sie die Hinweise in [„Vor dem Aufladen“](#) auf der vorherigen Seite und befolgen Sie dann diese Schritte.

1. Schalten Sie den Strom aus. Halten Sie den Netzschalter auf der UI-Fernbedienung gedrückt, bis sich das Display ausschaltet. Verwenden Sie bei Bedarf den Schlüssel zum Entriegeln und entfernen Sie den Akku aus dem E-Bike-Rahmen. Der Akku kann entweder an Ihrem E-Bike oder an einem anderen Ort aufgeladen werden.



A	Fahrradrahmen
B	Akkuschloss zum Verriegeln und Entriegeln des Akkus am Rahmen (mit eingestecktem Schlüssel)
C	Akkuladeanschluss mit angebrachter Gummiabdeckung
D	Akku
E	Schlüssel
F	Akkutaste (aktiviert die Ladekontrollleuchten)



G	Ladekontrollleuchten
H	Ladestecker
I	Akkuladeanschluss

- Suchen Sie den Ladeanschluss des Akkus. Der Ladeanschluss befindet sich auf der gleichen Seite des Akkus wie das Akkuschloss. Beachten Sie, dass der Ladeanschluss eine Abdeckung enthält; das Akkuschloss hat keine Abdeckung.
- Stellen Sie das Ladegerät auf eine flache, sichere Oberfläche, wenn Sie es von Ihrem E-Bike entfernt haben. Die Ladekontrollleuchte sollte nach oben zeigen.
- Stecken Sie das Ladegerät in den Ladeanschluss des Akkus. Öffnen Sie die flexible Abdeckung am Ladeanschluss. Schließen Sie den runden Verbinder des Ladegeräts an den Ladeanschluss an der Seite des Akkus an.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an. Der Ladevorgang sollte beginnen und wird dadurch angezeigt, dass die LED am Ladegerät grün leuchten (um den Anschluss an die Stromquelle anzuzeigen) und dann sofort rot leuchten, um den aktiven Ladevorgang anzuzeigen. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchten die LED wieder grün.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose und dann vom Akku. Ziehen Sie vorsichtig an den Steckern und nicht an den Kabeln.

**HINWEIS:** Das Ladegerät ist so konstruiert, dass es den Ladevorgang automatisch stoppt, wenn der Akku voll ist. Bewahren Sie das Ladegerät sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sein Stecker nicht mit Flüssigkeiten, Schmutz, Ablagerungen oder Metallgegenständen in Berührung kommt, die den Stecker beschädigen und den zukünftigen Betrieb stören können.

## Geschätzte Ladezeiten

Die Zeit, die benötigt wird, um den Akku vollständig aufzuladen, hängt vom Alter des Akkus, der zurückgelegten Strecke, der Art der Fahrt (Gelände, Nutzlast, PAS und der Nutzung von Twist Power Assist usw.) sowie anderen Faktoren ab. Die Tabelle hier bietet eine grobe Schätzung der Ladezeit basierend auf der zurückgelegten Entfernung mit moderatem Einsatz motorischer Unterstützung. Das Laden bei niedrigen Temperaturen kann die Ladezeit verlängern.

**HINWEIS:** Das Aufladen des Akkus kann länger dauern, wenn er vollständig entladen ist, wenn er ganz neu ist und nach 3-5 Jahren regelmäßiger Nutzung. Wenn Ihr Akku scheinbar nicht normal aufgeladen wird, länger zum Aufladen braucht als erwartet, oder wenn Sie eine erhebliche Verringerung der Reichweite feststellen, stellen Sie den Gebrauch ein und wenden Sie sich an den Produktsupport von Rad Power Bikes.

Entfernung	Aufladezeit
8 km (5 Meilen)	0,75 Stunde
16 km (10 Meilen)	1,5 Stunden
24 km (15 Meilen)	2,25 Stunden
32 km (20 Meilen)	3 Stunden
40 km (25 Meilen)	3,75 Stunden
48 km (30 Meilen)	4,5 Stunden
56 km (35 Meilen)	5,25 Stunden
64 km (40 Meilen)	6 Stunden
72 km (45 Meilen)	7 Stunden

## Geschätzte Reichweite pro voller Ladung

Wir empfehlen Ihnen, eine niedrigere PAS-Stufe zu wählen, wenn Sie Ihr RadCity und Ihre Reiserouten kennenlernen. Sobald Sie sich mit Ihren Reichweitenanforderungen und den Möglichkeiten Ihres E-Bikes vertraut gemacht haben, können Sie Ihre Fahreigenschaften anpassen.

Die Tabelle in diesem Abschnitt enthält Reichweitenschätzungen, die Ihnen helfen sollen, die Faktoren zu verstehen, die die Reichweite erhöhen oder verringern können. Rad Power Bikes macht keine Aussagen über die Reichweite, die einzelne Benutzer in einer bestimmten Situation erfahren könnten.

40 km (25 Meilen):	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hügeliges Gelände</li> <li>Windig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtes Treten</li> <li>Schwere Nutzlast</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Pedalunterstützungsstufe, hohe Nutzung von Twist Power Assist</li> </ul>
52 km (32 Meilen):	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flaches Gelände</li> <li>Nicht windig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leichtes Treten</li> <li>Normale Nutzlast</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Niedrige Pedalunterstützungsstufe, minimale Nutzung von Twist Power Assist</li> </ul>

88 Kilometer (55 Meilen):

- Flaches Gelände
- Nicht windig
- Moderates bis intensives Treten
- Normale Nutzlast
- Niedrige Pedalunterstützungsstufe, minimale Nutzung von Twist Power Assist

## Bewährte Verfahren zur Verlängerung der Reichweite und Akkulebensdauer

Befolgen Sie die unten aufgeführten bewährten Verfahren, um die Reichweite und Lebensdauer Ihres Akkus zu verlängern.

- Wann immer es möglich ist, vermeiden Sie es, die volle Twist Power Assist anzuwenden, wenn das RadCity auf sehr niedrige Geschwindigkeiten verlangsamt oder zum Stillstand kommt.
- Treten Sie zur Unterstützung des Motors beim Bergauffahren und Beschleunigen aus dem Stillstand.
- Fahren Sie nicht auf Berge mit mehr als 15 % Steigung.
- Vermeiden Sie plötzliches Anfahren und Anhalten.
- Beschleunigen Sie langsam.
- Vermeiden Sie es, bei extrem kalten oder heißen Temperaturen zu fahren.

## Akkulagerung

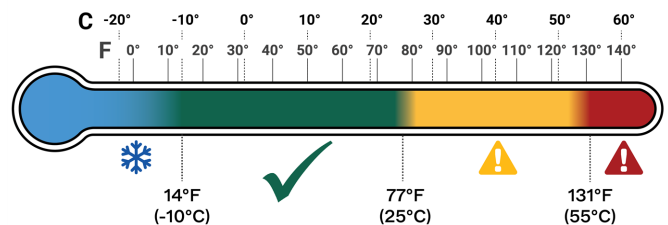
Wenn Sie Ihr E-Bike von Rad Power zwischen den Fahrten lagern, beachten Sie die folgenden Empfehlungen, um die Gesundheit und Langlebigkeit Ihres Akkus zu erhalten.

### TEMPERATUREN BEI KURZFRISTIGER LAGERUNG

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen Ort in Innenräumen zwischen -10 °C bis 25 °C (14 °F bis 77 °F).



**GEFAHR:** Wird der Akku bei Temperaturen über 55 °C (131 °F), z. B. in einem heißen Auto bei direkter Sonneneinstrahlung, gelagert, kann dies zu einem dauerhaften Rückgang der Reichweite oder einem kritischen Defekt führen und einen Elektrobrand, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.



KURZFRISTIGE LAGERUNG:  
Empfohlener Temperaturbereich

### TEMPERATUREN BEI LANGFRISTIGER LAGERUNG

Wählen Sie für die langfristige Lagerung (mehr als zwei Wochen) einen trockenen Ort im Innenbereich. Die ideale Mindesttemperatur für die langfristige Lagerung ist etwas wärmer als die für die kurzfristige Lagerung zulässige Temperatur. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Akku zwischen 5 °C bis 25 °C (40 °F bis 77 °F) bleibt.

### TIPPS ZUR LANGFRISTIGEN LAGERUNG

- Wir empfehlen, den Akku in den Liefermodus zu versetzen, indem Sie die Akkutaste 3 Sekunden lang gedrückt halten. Dieser Modus verhindert, dass der Akku Strom an das elektrische System abgibt, einschließlich aller angeschlossenen Zubehörteile. Dies kann helfen, seine Ladung zu verlängern. Um den Liefermodus zu deaktivieren, halten Sie die Taste erneut 3 Sekunden lang gedrückt.
- Bei längerer Lagerung empfehlen wir, den Akku zu etwa 40-70 % aufgeladen zu lassen. Überprüfen Sie monatlich den Ladezustand des Akkus. Verwenden Sie bei Bedarf das Ladegerät von Rad Power Bikes, um den Akku auf etwa 40-70 % aufzuladen.



**VORSICHT:** Langfristige Lagerung des Akkus bei Temperaturen über 35 °C (95 °F) oder unter 5 °C (40 °F) kann die Leistung und Lebensdauer des Akkus verringern.



**VORSICHT:** Bewahren Sie Ihren Akku nicht langfristig bei voller Ladung, Nullladung oder sehr geringer Ladung auf. Wenn Sie Ihren Akku über einen längeren Zeitraum mit *voller Ladung* lagern, kann sich die Reichweite mit der Zeit verringern. Wenn Sie Ihren Akku über einen längeren Zeitraum mit *sehr geringer oder gar keiner Ladung* lagern, kann dies zu einer dauerhaften Verringerung der Reichweite oder zu einem nicht funktionsfähigen Akku führen.

## Zusammenfassung: Empfohlene Akkutemperaturen

Die unten aufgeführten Temperaturen entsprechen der *Umgebungstemperatur*. Während des Ladevorgangs und der Verwendung ist die interne Akkutemperatur wahrscheinlich höher als die Umgebungstemperatur. Der Akku schaltet sich automatisch aus, um Schäden zu vermeiden, wenn seine Innentemperatur unter -15 °C (5 °F) oder über 55 °C (131 °F) liegt. Weitere Informationen finden Sie in den vorangegangenen Abschnitten.

Empfohlener Betriebsbereich (Fahren): -15 °C bis 40 °C (5 °F bis 105 °F)

Empfohlener Ladebereich: 5 °C bis 25 °C (41 °F bis 77 °F)

Empfohlener Bereich für die kurzfristige Lagerung: -10 °C bis 25 °C (14 °F bis 77 °F)

Empfohlener Bereich für die langfristige Lagerung: 5 °C bis 25 °C (40 °F bis 77 °F)

## Zusätzliche wichtige Informationen zur Akkusicherheit

Sie müssen alle sicherheitsrelevanten Hinweise in diesem Abschnitt lesen und verstehen, bevor Sie den Akku, der mit Ihrem RadCity geliefert wurde, handhaben, verwenden, aufladen oder lagern.

- Ziehen Sie den Schlüssel immer aus dem Akkuschloss, bevor Sie losfahren. Betätigen Sie das E-Bike NICHT mit dem Schlüssel im Akkuschloss, da Sie sich sonst an den Beinen verletzen könnten oder die elektrische Anlage beschädigt werden kann.
- Vermeiden Sie Salzwasser und Enteisungsmittel, die sehr korrosiv sind und zu Schäden führen können, insbesondere wenn sie mit dem Akku und seinem Halter in Kontakt kommen. Fahren Sie niemals durch hohes Salzwasser, z. B. durch Wellen am Strand.



**GEFAHR:** Öffnen Sie niemals das Akkugehäuse, da Sie dadurch ätzenden Substanzen und Stromschlägen ausgesetzt werden können. Es kann auch eine Brandgefahr darstellen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Öffnen des Akkugehäuses kann zum Erlöschen der Garantie führen.



**WARNUNG:** Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser oder Flüssigkeiten ein oder unter, einschließlich Wasser im Akkuhalter, da dies zu Schäden, schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Wenn der Akku in Wasser oder eine andere Flüssigkeit ein- oder untergetaucht wurde, verwenden Sie den Akku nicht.



**VORSICHT:** Die Verwendung von Akkuzubehör oder -Produkten von Drittanbietern, die nicht von Rad Power Bikes auf Sicherheit und Kompatibilität getestet wurden, kann zum Erlöschen Ihrer Garantie und zu E-Bike oder Sachschäden führen, ein Sicherheitsrisiko darstellen oder Verletzungen verursachen. Wenn Sie Produkte verwenden, die nicht von Rad Power Bikes getestet und empfohlen werden, tun Sie dies auf eigenes Risiko.

**HINWEIS:** Wenn der Akku nicht montiert ist, schützen Sie die Anschlusskontakte des Akkus vor Beschädigung oder Schadstoffen, einschließlich Flüssigkeiten und Salz. Berühren Sie die Anschlusskontakte nicht. Wenn die Anschlüsse beschädigt werden, stellen Sie bitte die Verwendung ein und wenden Sie sich umgehend an den Rad Power Bikes Produktsupport.

**HINWEIS:** Befolgen Sie immer alle Sicherheitshinweise, die am Akku oder dem Ladegerät angebracht sind. Ein Musteretikett für den Akku, der mit Ihrem E-Bike geliefert wurde, ist rechts abgebildet. Der Herstellungsort und andere Details können abweichen. Entfernen Sie dieses Etikett nicht vom Akku.

Model: RAD-WS-S1304R 131NR19/66-4  
RATING: 48V == 672WH  
Manufacturer: PYTES, MADE IN CHINA  
Patent Pending, Designed in Seattle  
by **RAD POWER BIKES™**

**CE** **ROHS** **UK CA**

**ATTENTION** ⚠️  
The battery pack **MUST** be locked into the frame battery mount before use. Ensure the battery and charger are not damaged before charging. Don't connect the positive and negative terminals of the battery pack. Don't expose the battery to high temperatures. Ensure the battery charger is unplugged from the battery pack and put away before you ride. Always charge your battery in temperatures between 10 and 25 degrees Celsius (50 and 77 degrees Fahrenheit). Do not subject the battery to salt water or leave the bike for extended periods in the rain. Only use original equipment for charging.

# Betrieb



**WARNUNG:** Falsche Montage, Wartung oder Verwendung Ihres E-Bikes kann zu Komponenten- oder Leistungsversagen, zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Auch wenn Sie ein erfahrener Fahrradfahrer sind, müssen Sie vor der Fahrt das gesamte Handbuch und alle Unterlagen, die für Unterkomponenten oder Zubehörteile zur Verfügung gestellt werden, lesen und verstehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie über die Erfahrung, Fähigkeiten und/oder Werkzeuge verfügen, um alle Montageschritte im Handbuch und im Montagevideo unter [radpowerbikes.eu/manual](http://radpowerbikes.eu/manual) korrekt auszuführen, lassen Sie Ihr E-Bike von einem örtlichen, zertifizierten, seriösen Fahrradmechaniker montieren.

## Wie das elektrische System funktioniert

Ihr RadCity ist mit zwei Möglichkeiten ausgestattet, wie der Fahrer die Kraft des Motors nach vorne nutzen kann: das Pedalunterstützungssystem (PAS) und Twist Power Assist.



**WARNUNG:** Üben Sie den Umgang mit der Pedalunterstützung (PAS) und Twist Power Assist in einem flachen, freien Gelände, bis Sie verstehen, wie diese Antriebsquellen zusammenarbeiten. Wenn Sie nicht verstehen, wie Sie die PAS und Twist Power Assist sicher zusammen bedienen können, kann dies zum Kontrollverlust, einem Unfall, Verletzungen und/oder zum Tod führen.

### SO FUNKTIONIERT DIE PEDALUNTERSTÜTZUNG

Mit dem Pedalunterstützungssystem (PAS) können Sie die Motorunterstützung nutzen, *während Sie treten*.

Die Pedalunterstützung verwendet einen Drehmomentsensor, der in den Antriebsstrang des E-Bikes eingebaut ist. Der Drehmomentsensor erkennt, wie stark der Fahrer in die Pedale tritt, und signalisiert dem Elektromotor, eine entsprechende Tretkraftunterstützung bereitzustellen (je stärker Sie in die Pedale treten, desto mehr Tretkraftunterstützung erhalten Sie).

### SO FUNKTIONIERT TWIST POWER ASSIST

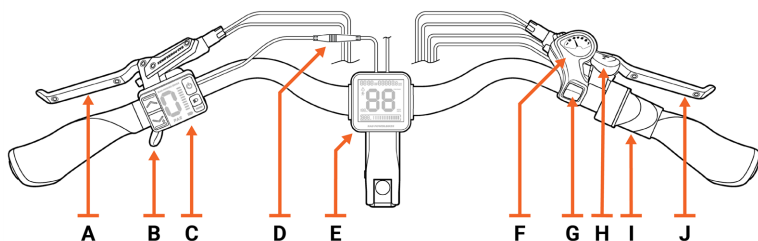
Um Twist Power Assist während des Tretens zu aktivieren, drehen Sie den Twist Power Assist-Griff langsam und vorsichtig nach hinten zu sich hin. Wenn das Fahrrad eingeschaltet ist und Sie mit einer angemessenen Trittfrequenz in die Pedale treten, fungiert die Twist Power Assist-Funktion als einstellbarer, bedarfsgerechter Tretunterstützungs-Boost. Es ist nicht dafür ausgelegt, verwendet zu werden, wenn der Fahrer nicht in die Pedale tritt.

**HINWEIS:** Twist Power Assist und Motorbetrieb ist möglicherweise nicht in allen Bereichen erlaubt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die örtlichen E-Bike-Vorschriften, Regeln und Verkehrsgesetze zu kennen und zu befolgen.

### MOTORGERÄUSCHPEGEL

Der Motor Ihres neuen E-Bikes erfüllt die EU-Geräuschvorschriften. Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).

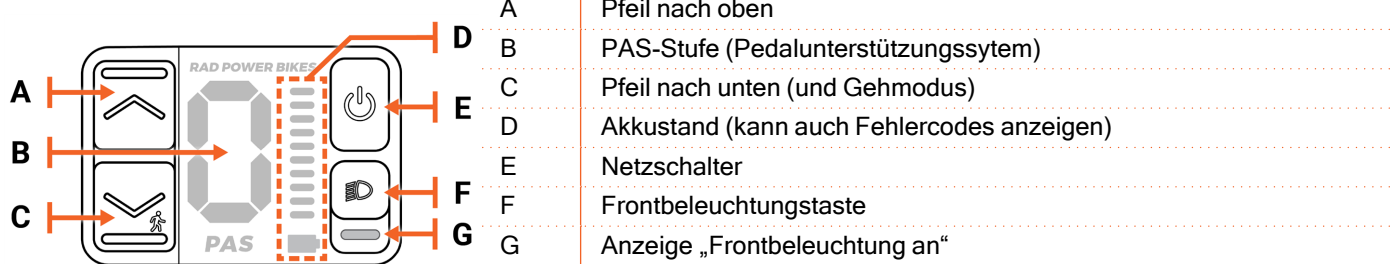
## Lenkerbügelfunktionen



A	Linker Bremshebel (für Vorderradbremse)
B	Klingelhebel
C	Rad-UI-Fernbedienung
D	Display-Verbinder
E	Rad-UI-Anzeige
F	Schalthebel
G	Taste zum Hochschalten
H	Taste zum Herunterschalten
I	Twist Power Assist
J	Rechter Bremshebel (für Hinterradbremse)

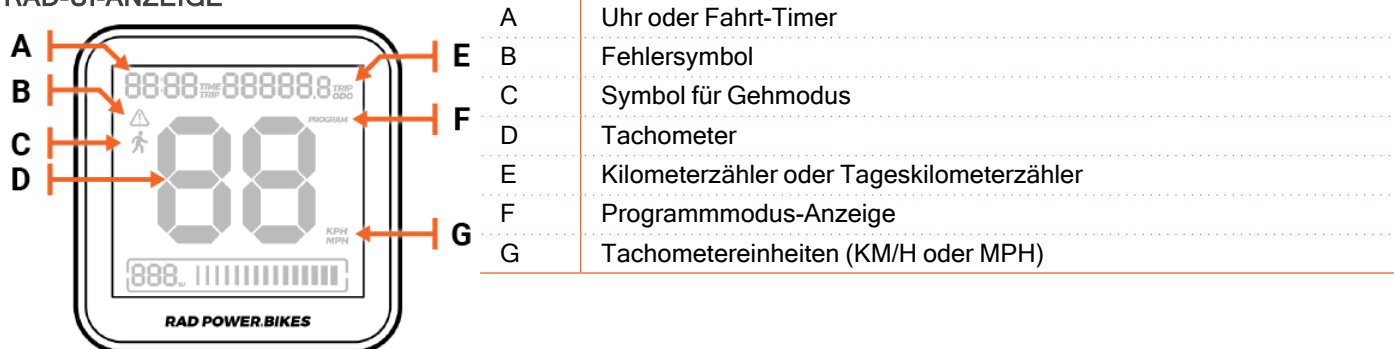
# Rad-UI-Funktionen und elektrische Steuerungen

## RAD-UI-FERNBEDIENUNG





Mit der Rad-UI-Fernbedienung (siehe oben), der Rad-UI-Anzeige ([Seite 28](#)) und anderen E-Bike-Funktionen können Sie Ihr E-Bike ein- und ausschalten, bestimmte Informationen anzeigen und andere elektrische Funktionen steuern.

## RAD-UI-ANZEIGE



Strom	Strom einschalten/ ausschalten	Drücken Sie den Netzschalter und lassen Sie ihn wieder los.
	Überspringen Sie die rAd“-Sequenz beim Start	Drücken Sie kurz den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten.
	Stromspar-Timer	Beim Einschalten schaltet sich die Benutzeroberfläche nach 5 Minuten Inaktivität automatisch aus.

Beleuchtung	Leuchtet beim Start	Frontbeleuchtung, Rücklicht und Display-Hintergrundbeleuchtung schalten sich automatisch ein, wenn das E-Bike eingeschaltet wird.
	Frontbeleuchtung/Rücklicht einschalten	Wenn das E-Bike eingeschaltet und die Frontbeleuchtung ausgeschaltet ist, drücken Sie die Frontbeleuchtungstaste und lassen Sie sie wieder los.
	Frontbeleuchtung/Rücklicht ausschalten	Um die Frontbeleuchtung für Fahrten bei Tag auszuschalten (dies ist optional), drücken Sie im eingeschalteten Zustand die Frontbeleuchtungstaste und lassen Sie sie los.
	Frontbeleuchtungs-Kontrollleuchte	Diese Leuchte befindet sich unter der Frontbeleuchtungstaste auf der Rad-UI-Fernbedienung und leuchtet, wenn die Frontbeleuchtung eingeschaltet ist.
	Blinkmodus des Rücklichts einschalten	Wenn das E-Bike eingeschaltet ist, drücken Sie den Gummiknopf an der Unterseite des Rücklichtgehäuses und lassen Sie ihn los. Siehe <a href="#">„Bremslicht“ auf Seite 32</a> für weitere Informationen.
	Anpassung der Helligkeit der UI-Anzeige	Siehe <a href="#">„Programmeinstellung der UI-Anzeige“ auf Seite 32</a> .
	Bremslicht	Siehe <a href="#">„Bremslicht“ auf Seite 32</a>
Pedalunterstützungssystem (PAS)	Erhöhung der Pedalunterstützung um eine Stufe	Drücken Sie den Pfeil nach oben auf der Rad-UI-Fernbedienung und lassen Sie ihn wieder los.
	Verringerung der Pedalunterstützung um eine Stufe	Drücken Sie den Pfeil nach unten auf der Rad-UI-Fernbedienung und lassen Sie ihn wieder los.

Gehmodus	Definition des Gehmodus	Der Gehmodus ist eine Option, die es dem Benutzer ermöglicht, eine kleine Menge an Motorunterstützung zu erhalten, um das E-Bike nach und nach mit 3 mph (6 km/h) anzutreiben, während er mit beiden Händen am Lenkerbügel neben dem E-Bike geht. Dies ist beispielsweise hilfreich, wenn Sie mit schwerer Last einen Hügel hinaufgehen.
	Gehmodus einschalten	Halten Sie den Pfeil nach unten gedrückt. Nach etwa drei Sekunden schaltet sich der Gehmodus ein und treibt das E-Bike nach und nach mit einer Geschwindigkeit von 3 mph (6 km/h) an; der Gehmodus bleibt eingeschaltet, solange der Pfeil nach unten gedrückt wird.
	Gehmodus ausschalten	Lassen Sie den Pfeil nach unten los, um den Gehmodus zu verlassen und die Motorunterstützung zu beenden, oder drücken Sie wie immer einen Bremshebel, um die Motorunterstützung zu unterbrechen.
	Wie der Gehmodus auf der UI-Anzeige angezeigt wird	Das Gehsymbol (  ) blinkt auf der linken Seite der UI-Anzeige.
	Wie der Gehmodus auf der UI-Fernbedienung angezeigt wird	Wo normalerweise die PAS-Stufe angezeigt wird, wechseln sich zwei Segmente ab, die die Bewegung von Schritten simulieren. 



**VORSICHT:** Die unsachgemäße Verwendung des Gehmodus kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das E-Bike verlieren und Schäden oder Verletzungen am E-Bike verursachen. Verwenden Sie den Gehmodus nur, wenn Sie vom E-Bike absteigen, mit beiden Händen am Lenkerbügel und mit mindestens einer Hand an einem Bremshebel, so dass Sie die Stromzufuhr zum Motor bei Bedarf schnell unterbrechen können.

Ladezustand des Akkus	Akkustandsanzeige auf der UI-Fernbedienung	10 Lichtbalken auf der UI-Fernbedienung.
	Akkustandsanzeige auf dem Akku	Auf dem Akku sind 10 Leuchtbalken (siehe Seite <a href="#">„Akkuinformationen“ auf Seite 20</a> ) zu sehen.

Uhr-, Kilometer- zählereinstellungen	Definition des Kilometerzählers/ Tageskilometerzählers	Der Kilometerzähler gibt die Gesamtstrecke an, die das Fahrrad zurückgelegt hat. Der Tageskilometerzähler gibt die Gesamtstrecke an, die während einer Fahrt oder mehreren Fahrten zurückgelegt wurde.
	Definition von Uhrzeit/ Fahrzeit	Die Uhr zeigt an, wie spät es ist. Die Fahrzeit ist die Gesamtzeit, die während einer Fahrt oder mehrerer Fahrten verstrichen ist.
	Umschalten zwischen Kilometerzähler/ Uhrzeit oder Tageskilometerzähler/ Fahrzeit	Halten Sie den Pfeil nach oben und den Pfeil nach unten gleichzeitig etwa drei Sekunden lang gedrückt, um von Kilometerzähler/Uhr zu Tageskilometerzähler/Fahrzeit umzuschalten.  Beim ersten Einschalten sind Uhr und Kilometerzähler die Standardanzeigeeinstellungen. Die zuletzt gewählte Anzeigeeinstellung (entweder Uhr/Kilometerzähler oder Fahrzeit/Tageskilometerzähler) wird beim Einschalten angezeigt.
	Fahrzeit/ Tageskilometerzähler zurücksetzen	Halten Sie im Tageskilometerzähler-/Fahrzeitmodus die Frontbeleuchtungstaste etwa fünf Sekunden lang gedrückt. Die Fahrzeit wird auf 00:00 zurückgesetzt und der Tageskilometerzähler wird auf 00000,0 zurückgesetzt.  Der Fahrt-Timer beginnt nach dem Zurücksetzen sofort mit dem Zählen und zählt weiter, bis das Fahrrad ausgeschaltet wird. Wenn das Fahrrad eingeschaltet wird, zählt der Fahrt-Timer ab dem Zeitpunkt weiter, an dem es ausgeschaltet wurde.
Andere UI- Anzeigeeinstellungen	Tachometer	Die aktuelle Fahrradgeschwindigkeit wird entweder in Meilen pro Stunde (MPH) oder in Kilometer pro Stunde (KM/H) angezeigt.

## UI-ANZEIGEN-PROGRAMMIERUNG

Sie können die Tasten auf der UI-Fernbedienung verwenden, um die Systemeinstellungen zu ändern. So funktioniert es:

1. Programmierereinstellungen eingeben. Halten Sie den Pfeil nach oben und die Frontbeleuchtungstaste auf der UI-Fernbedienung gleichzeitig etwa fünf Sekunden lang gedrückt, bis „P“ auf der UI-Fernbedienung und „PROGRAM“ auf der UI-Anzeige erscheint. Dadurch können Sie schrittweise durch die Programmeinstellungen gehen.
2. Gehen Sie durch die Einstellungen. Drücken Sie die Frontbeleuchtungstaste und lassen Sie sie wieder los, um durch die vier Einstellungen zu schalten:
  - 12- oder 24-Stunden-Uhr auswählen,
  - Uhrzeit einstellen,
  - Maßeinheiten einstellen und
  - Bildschirmhelligkeit einstellen.

Beim Weiterschalten zur nächsten Einstellung wird die vorherige Programmeinstellung gespeichert.
3. Programmiermodus verlassen. Wenn Sie mit dem Ändern der Einstellungen fertig sind, verlassen Sie den Programmiermodus, indem Sie gleichzeitig den Pfeil nach unten und die Frontbeleuchtungstaste auf der UI-Fernbedienung etwa drei Sekunden lang gedrückt halten.

Weitere Informationen zu jeder Einstellung finden Sie in der folgenden Tabelle.



Programmeinstellung der UI-Anzeige	12- oder 24-Stunden-Uhr auswählen	Verwenden Sie den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten, um zwischen dem 12-Stunden- (12-Std.) oder dem 24-Stunden- (24-Std.) Uhrmodus umzuschalten.
	Uhrzeit einstellen	Drücken Sie den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten und lassen Sie ihn wieder los, um eine Minute nach oben oder unten einzustellen. Halten Sie den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten etwa 2 Sekunden lang gedrückt, um die Einstellung um 10 Minuten nach oben oder unten zu ändern.
	Einheiten einstellen: (Meilen und mph) oder (Kilometer und km/h)	Drücken Sie den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten und lassen Sie ihn los, um zwischen imperialen Einheiten (Meilen und mph) und metrischen Einheiten (Kilometer und km/h) umzuschalten.
	Bildschirmhelligkeit einstellen	Drücken Sie den Pfeil nach oben oder den Pfeil nach unten und lassen Sie ihn wieder los, um eine Helligkeitsstufe für die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige zwischen 1 (dunkel) und 5 (hell) auszuwählen.

## Bremslicht

RadCity ist mit einem Rück-/Bremslicht ausgestattet, das in das elektrische System integriert ist. Wenn Sie Ihr E-Bike anschalten, leuchten sowohl die Frontbeleuchtung als auch das Rücklicht auf, um Sie für andere Fahrzeuge besser sichtbar zu machen. Wenn Ihr E-Bike eingeschaltet ist, können Sie durch Betätigen eines oder beider Bremshebel am Lenkerbügel das Bremslicht aktivieren, wodurch das Rücklicht zusätzliche Bereiche ausleuchtet.

Das Rücklicht verfügt auch über einen „Blinkmodus“, den Sie aktivieren können. Schalten Sie dazu das E-Bike ein und drücken Sie dann, nachdem Sie vom E-Bike abgestiegen sind, den Blinkmodus-Knopf aus Gummi an der linken unteren Seite des Rücklichtgehäuses. Im Blinkmodus blinkt das Rücklicht kontinuierlich und durch Drücken des Bremshebels bzw. der Bremshebel leuchtet ein helleres, solides Bremslicht auf. Der Blinkmodus wird fortgesetzt, wenn die Frontbeleuchtung ausgeschaltet wird. Aber wenn Sie das E-Bike aus- und wieder anschalten, müssen Sie den Blinkmodus erneut aktivieren.

**HINWEIS:** Blinkende Lichter sind in einigen Gebieten möglicherweise nicht legal. Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle geltenden Gesetze der Gebiete, an denen Sie Ihr E-Bike fahren, zu kennen und zu befolgen.

## Schritte vor der ersten Fahrt

Bevor Sie Ihre erste Fahrt unternehmen können, müssen Sie Ihr E-Bike ordnungsgemäß zusammenbauen, alle Teile richtig festziehen, dieses Handbuch vollständig lesen und die Montage von einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker überprüfen lassen. Außerdem müssen Sie mindestens 16 Jahre alt sein, und dürfen nicht vergessen, einen Helm aufzusetzen.

Befolgen Sie diese Schritte, um Rad zu fahren!

- Überprüfen Sie, ob der Akku sicher verriegelt ist. Versuchen Sie, bei abgezogenem Schlüssel am Akku zu ziehen; er sollte sich überhaupt nicht bewegen. Wenn er dies doch tut, drücken Sie es vorsichtig, aber fest nach unten, und versuchen Sie es erneut, bis es einrastet.



**VORSICHT:** Wenn sich der Schlüssel beim Aufsteigen auf das oder Fahren mit dem E-Bike im Akku befindet, können Sie sich am Bein verletzen und der Schlüssel oder Akku können beschädigt werden. Ziehen Sie den Schlüssel immer ab, bevor Sie mit dem E-Bike fahren.

- Schalten Sie das E-Bike ein. Suchen Sie die Rad-UI-Fernbedienung (in der Nähe des linken Lenkergriffs). Drücken Sie den Netzschalter etwa zwei Sekunden lang, bis sich die Rad-UI-Anzeige und die Rad-UI-Fernbedienung einschalten (die



UI-Fernbedienung wird die Buchstaben „rAd“ anzeigen).



**VORSICHT:** Verwechseln Sie das Akkuschloss nicht mit dem Ladeanschluss. Stecken Sie Ihren Schlüssel nicht in den Ladeanschluss. Wenn Sie etwas anderes als den Ladestecker in den Ladeanschluss stecken, kann der Akku beschädigt werden.

3. Probieren Sie Ihre Klingel aus, wenn Sie es noch nicht getan haben! Sie ist ein wichtiges Sicherheitsinstrument, um andere auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen, vor allem beim Überholen. Die Klingel ist in den linken Bremshebel an Ihrem Lenkerbügel integriert. Um sie zu läuten, muss man den Klingelhebel bewegen; siehe Abbildung [„Lenkerbügelfunktionen“ auf Seite 27](#).
4. Beginnen Sie Ihre Fahrt vorsichtig. Mit der richtigen Sicherheitsausrüstung und Fahrkenntnissen können Sie nun Ihr E-Bike nutzen. Fahren Sie zu Beginn auf ebenem Boden, frei von Hindernissen und Menschen, wobei Ihr E-Bike einen leichten (niedrigen) Gang haben und sich auf Stufe 0 oder 1 der Pedalunterstützung befinden sollte. Sie können auch Twist Power Assist benutzen, um zu beschleunigen und die gewünschte Geschwindigkeit zu halten.

**HINWEIS:** Während Sie Ihr E-Bike kennenlernen, fahren Sie nicht mit Personen oder Lasten (siehe [„Beförderung von Lasten oder einem Kind“ auf Seite 35](#) für weitere Informationen). Lesen, verstehen und befolgen Sie die Sicherheitsinformationen in [„Fahren Sie so sicher wie möglich“ auf Seite 49](#).

5. Benutzen Sie Twist Power Assist (neben dem rechten Lenkergriff), indem Sie ihn langsam und vorsichtig zu sich drehen. Benutzen Sie Twist Power Assist nur, wenn Sie auf dem Fahrrad sitzen, und beachten Sie, dass Twist Power Assist jederzeit mit einer Drehung aktiviert werden kann, wenn das Fahrrad eingeschaltet ist.



**WARNUNG:** Achten Sie darauf, dass Sie Twist Power Assist nicht versehentlich drehen, denn das kann zu einer plötzlichen Beschleunigung führen. Wenn Sie auf diese Beschleunigung nicht vorbereitet sind, können Sie die Kontrolle über das E-Bike verlieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Um dieses Risiko zu minimieren, halten Sie immer mindestens eine Hand bereit, um den Bremshebel zu betätigen und die Stromzufuhr zum Motor zu unterbrechen. Wenn Sie absteigen, schalten Sie das Fahrrad aus, bevor Sie es bewegen.



**WARNUNG:** Das Aktivieren der Pedalunterstützung, insbesondere bei einer hohen Einstellung, führt zu einer Beschleunigung, die vor allem bei relativ neuen Fahrern größer sein kann als erwartet, und die zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Um das Risiko zu minimieren, beginnen Sie mit PAS-Stufe 0 oder 1.

## Parken, Lagerung und Transport

Bitte befolgen Sie diese Tipps, um sicherzustellen, dass Ihr E-Bike gut aufgehoben ist, wenn Sie es nicht benutzen.

### PARKEN UND LAGERN

- Parken Sie gemäß den örtlichen Regeln und Vorschriften, insbesondere wenn Sie sich an einem öffentlichen Ort befinden.
- Parken Sie wenn immer möglich drinnen. Wenn Sie bei Regen oder Nässe im Freien parken müssen, tun Sie dies nicht über einen längeren Zeitraum und parken Sie hinterher an einem trockenen Ort, damit die Systeme Ihres E-Bikes trocknen können. Wenn ein Fahrrad oder E-Bike einem feuchten Klima ausgesetzt ist, muss es häufiger gewartet werden, um Rost und Korrosion zu verhindern und um sicherzustellen, dass alle Systeme sicher funktionieren. Siehe [„Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden“ auf Seite 45](#).
- Vermeiden Sie es, Ihr E-Bike in direktem Sonnenlicht zu parken oder zu lagern, da dies zu Schäden an den elektrischen Komponenten führen kann.
- Parken oder lagern Sie Ihr E-Bike nicht bei übermäßiger Hitze, wie z. B. im Inneren eines geparkten Autos an einem heißen Tag. Lagern Sie Ihr E-Bike immer innerhalb dieses Temperaturbereichs: -10 °C bis 25 °C (14 °F bis 77 °F).



**GEFAHR:** Wird der Akku bei Temperaturen über 55 °C (131 °F), z. B. in einem heißen Auto bei direkter Sonneneinstrahlung, gelagert, kann dies zu einem dauerhaften Rückgang der Reichweite oder einem kritischen Defekt führen und einen Elektrobrand, schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

- Schalten Sie den Strom und alle Lichter aus, um Akkustrom zu sparen. Ziehen Sie den Schlüssel vom E-Bike ab und stellen Sie sicher, dass der Akku in der ausgeschalteten Position am Rahmen verriegelt ist, oder verwenden Sie den Schlüssel, um den Akku zu entfernen und zur Sicherheit mitzunehmen.

- Registrieren Sie Ihr E-Bike bei einem regionalen Fahrradregister (fragen Sie Ihr örtliches Fahrradgeschäft nach Empfehlungen), um die Chance zu erhöhen, dass Sie Ihr E-Bike im Falle eines Diebstahls zurückbekommen.
- Schließen Sie Ihr E-Bike ab, um das Risiko eines Diebstahls zu verringern. Sie können ein Schloss auf unserer Website unter [radpowerbikes.eu](http://radpowerbikes.eu) kaufen oder sich an ein örtliches Fahrradgeschäft wenden.

## TRANSPORT

- Schalten Sie beim Schieben oder Tragen des E-Bikes den Strom aus, um eine unbeabsichtigte Beschleunigung durch den Motor zu vermeiden, z. B. durch versehentliches Drehen des Twist Power Assist. Eine andere Möglichkeit ist es, das E-Bike eingeschaltet zu lassen und den „Gehmodus“ zu verwenden - siehe [„Rad-UI-Funktionen und elektrische Steuerungen“ auf Seite 28](#) für weitere Informationen.
- Verwenden Sie nur Gepäckträger (d. h. einen Fahrradträger für Ihr Auto oder ein anderes Fahrzeug), die für die Größe und das Gewicht Ihres E-Bikes ausgelegt sind. Achten Sie besonders darauf, ob der Gepäckträger für die Breite der Reifen Ihres E-Bikes ausgelegt ist.
- Wenn Sie Ihr E-Bike zum Transport auf einem Gepäckträger transportieren, entfernen Sie den Akku und platzieren/verpacken Sie sie sicher in Ihrem Fahrzeug, wobei darauf zu achten ist, dass er nicht herumrollen kann und dass seine Stecker und Anschlüsse geschützt sind. Dies reduziert das Gewicht des Fahrrads, erleichtert das Anheben und Beladen und hält Ihren Akku sicherer.
- Lassen Sie den Akku nicht über längere Zeit in direktem Sonnenlicht oder an Orten liegen, die übermäßig heiß oder kalt sind oder werden können, wie z. B. ein geparktes Auto.
- Bevor Sie Ihr E-Bike mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn usw.) transportieren, erkundigen Sie sich bei der zuständigen Verkehrsbehörde nach den Regeln, die für E-Bikes gelten könnten, einschließlich Gewichts- und Größenbeschränkungen, Reifen-Breiten, Lithium-Ionen-Batterien usw.
- Vermeiden Sie es, ein elektrisches Fahrrad bei Regen auf einem Fahrzeugträger oder einer Ladefläche zu transportieren, da dies zu Wasserschäden an den elektrischen Komponenten führen kann. Siehe [„Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden“ auf Seite 45](#) für weitere Informationen. Bei jedem Wetter ist es am sichersten, den Akku zu entfernen, bevor Sie Ihr E-Bike transportieren. Transportieren Sie den Akku im Inneren des Fahrzeugs, und zwar so, dass er vor Stößen, Schmutz, Flüssigkeiten oder anderen Gefahren geschützt ist.

# Beförderung von Lasten oder einem Kind

Die Beförderung von Lasten oder einem Kind kann dazu beitragen, dass Sie mehr Spaß an Ihrem E-Bike haben und Fahrten ersetzen, die Sie sonst mit dem Auto machen würden, was wir toll finden. Es birgt auch zusätzliche Risiken. Sie müssen dieses gesamte Kapitel und den Rest des Handbuchs sowie alle Dokumentationen lesen und verstehen, die mit dem von Ihnen gekauften Zubehör geliefert werden, bevor Sie Ihr E-Bike mit Lasten und/oder einem Kind fahren.

Ihr RadCity ist für den Transport eines einzelnen Kleinkindes im optionalen Thule Yepp Maxi-Kindersitz ausgelegt, der am Gepäckträger befestigt wird (der Gepäckträger ist bei einigen E-Bikes optional). Siehe „[Beifahrer befördern“ auf der nächsten Seite](#) für weitere Informationen.

Weitere Informationen über optionales Zubehör für Ihr E-Bike finden Sie unter [radpowerbikes.eu](http://radpowerbikes.eu).

**HINWEIS:** Das Mitführen von Passagieren, Kindern oder Lasten ist möglicherweise nicht in allen Gegenden gestattet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle geltenden Gesetze zu kennen und zu befolgen, wo Sie Ihr E-Bike fahren.

## Gewichtsgrenzen

Das unten aufgeführte maximale Gesamtgewicht (Ladegrenze) Ihres RadCity umfasst das Gewicht des Fahrers sowie Kleidung, Fahrausrüstung, Lasten, Zubehör usw. Siehe „[Beifahrer befördern“ auf der nächsten Seite](#) für weitere Sicherheitsinformationen über Beifahrer.

Gesamte maximale Nutzlast des RadCity: 125 kg (275 lb)

Maximale Nutzlast des Gepäckträgers: 27 kg (60 lb)

Die Ladegrenze und andere wichtige Sicherheitsinformationen für spezifisches Rad Power Bikes-Zubehör werden mit diesen Produkten mitgeliefert und/oder sind online unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help) verfügbar.



**WARNUNG:** Überschreiten Sie niemals die Nutzlastgrenze eines Zubehöerteils oder einer Komponente Ihres E-Bikes, auch wenn Sie daran ein Zubehöerteil anbringen, das eine höhere Gewichtsgrenze hat. Die Überlastung einer Komponente kann zum Versagen der Komponente, zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



**WARNUNG:** Wenn nicht sichergestellt wird, dass Lasten die Kontrolle des Bedieners über das E-Bike nicht beeinträchtigen können, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Der Bediener ist immer für die Sicherung von Ladung, losen Bändern und Ausrüstung verantwortlich.

## Sichere Beförderung von Ladung (Lasten oder Beifahrer)

Befolgen Sie diese Anweisungen, um maximale Sicherheit zu gewährleisten, wenn Sie Ihr RadCity zum Transport von Lasten oder einem Beifahrer verwenden.

### LASTEN SORGFÄLTIG BELADEN UND SICHERN

- Halten Sie beim Beladen und Befördern von Lasten und/oder Beifahrern das E-Bike fest. Der Ständer ist nicht für das Beladen von Lasten oder Beifahrern ausgelegt. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Fahrrad stabil und ausbalanciert ist, wenn Sie den Ständer benutzen.
- Beladen Sie Lasten so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt des E-Bikes niedrig zu halten und die Stabilität zu verbessern.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, und überprüfen Sie regelmäßig, dass sich nichts lockert, mit beweglichen Teilen in Berührung kommen oder den Boden berühren oder schleifen könnte.



**WARNUNG:** Wird nicht sichergestellt, dass Lasten oder ein Passagier die Kontrolle des Fahrers über das E-Bike nicht beeinträchtigen können, kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Der Fahrer ist stets für die Sicherung von Ladung, losen Bändern und die Beurteilung der Fähigkeit eines Passagiers, sicher zu fahren, verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie unter „[Beifahrer befördern“ auf der nächsten Seite](#).“



**WARNUNG:** Das Verladen von Lasten oder einem Passagier, ohne das RadCity festzuhalten, kann zum Umkippen des Fahrrads führen, was Schäden oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann. Der Ständer ist so konstruiert, dass er ein unbesetztes, unbeladenes E-Bike auf einer harten, flachen, stabilen Oberfläche hält, nicht aber das Gewicht des Fahrers, der Passagiere oder der Lasten trägt. Halten Sie Ihr RadCity immer fest, wenn Sie es mit Lasten oder Passagieren be- oder entladen.

### ÜBEN SIE MIT LEICHTEN LASTEN IN EINER SICHEREN UMGEBUNG

Zusätzliches Gewicht hat erhebliche Auswirkungen auf das Bremsen, die Beschleunigung, das Wenden, das Gleichgewicht usw. Diese Auswirkungen können durch schwierige Fahrbedingungen, wie z. B. nasse oder glatte Straßen, noch verstärkt werden. Hügel, die normalerweise ohne Lasten leicht bergauf und bergab befahren werden können, können schwierig oder sogar gefährlich werden, wenn zusätzliches Gewicht auf das E-Bike geladen wird.

Zusätzliches Gewicht verlängert auch die Zeit, die benötigt wird, um das E-Bike beim Bremsen zu verlangsamen.



**WARNUNG:** Der Transport von Lasten oder Passagieren hat erhebliche Auswirkungen auf das Bremsen, Beschleunigen, Wenden und Ausbalancieren, was das Risiko von Stürzen und anderen Unfällen erhöhen kann, die möglicherweise zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder Tod führen können. Um dieses Risiko zu minimieren, sollten Sie das Fahren mit leichten Lasten in einem flachen, offenen Gelände üben, bevor Sie versuchen, schwerere Lasten oder Passagiere zu befördern, insbesondere auf Straßen oder Hügeln und unter nassen Bedingungen.

### VERWENDEN SIE BEIDE BREMSEN

Mit dem zusätzlichen Gewicht auf Ihrem E-Bike ist es wichtiger denn je, sowohl die Vorder- als auch die Hinterradbremse zu benutzen und immer zuerst die Hinterradbremse zu betätigen, um eine übermäßige Belastung des Vorderrads und der Gabel zu vermeiden und um einen Kontrollverlust zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass sowohl die vorderen als auch die hinteren Bremsen richtig eingestellt, gewartet und betätigt werden.



**WARNUNG:** Die alleinige Verwendung der Vorderradbremse kann zu einer übermäßigen Beanspruchung der Komponenten, zur Beschädigung des E-Bikes und von Teilen, zum Verlust der Kontrolle, zu Verletzungen oder zum Tod führen. Betätigen Sie immer die Hinterradbremse bevor Sie die Vorderradbremse betätigen, wobei Sie stets beide Bremsen benutzen.

### PASSEN SIE IHRE ROUTEN UND GESCHWINDIGKEIT AN

Wenn Sie schwere Lasten oder Beifahrer transportieren, planen Sie Ihre Routen so, dass Sie schwierige Steigungen und andere Gefahren vermeiden. Fahren Sie langsamer und lassen Sie mehr Zeit und Abstand zum Bremsen.

### Beifahrer befördern

Ihr RadCity ist für den Transport eines kleinen Kindes in einem Thule Yepp Maxi-Kindersitz ausgelegt. Der Thule Yepp-Sitz muss am angebauten Gepäckträger befestigt werden.



**GEFAHR:** Die Benutzung Ihres RadCity zur Beförderung eines Passagiers, der nicht die geeignete Größe oder das geeignete Alter für Ihren Kindersitz oder Gepäckträger hat, oder der nicht über die Gesundheit, die motorische Kontrolle oder die Impulskontrolle verfügt, um als Passagier sicher zu fahren, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Fahrers oder des Passagiers führen. Lesen und verstehen Sie die Spezifikationen jedes von Ihnen gekauften Kindersitzes und alle sicherheits-, lasten- und passagierbezogenen Informationen in diesem Handbuch. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu beurteilen, ob ein potenzieller Passagier in der Lage ist, sicher mitzufahren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, konsultieren Sie einen Arzt.



**GEFAHR:** Wenn ein Kind unbeaufsichtigt auf einem Fahrrad zurückgelassen werden, besteht ein SEHR HOHES RISIKO, dass das Fahrrad umkippt und schwere Verletzungen oder den Tod verursacht. Nehmen Sie Ihr Kind immer vom Fahrrad, bevor Sie wegschauen oder vom Fahrrad weggehen.



**WARNUNG:** Um das Verletzungsrisiko zu verringern, behalten Sie Kinder stets genau im Auge, wenn Sie Ihr RadCity in ihrer Nähe verwenden.



**WARNUNG:** Schwere oder tödliche Verletzungen können eintreten, wenn Kleidung oder Körperteile mit dem Rad oder anderen beweglichen Teilen in Kontakt kommen, während das Fahrrad in Bewegung ist.

## VERWENDUNG EINES KINDERSITZES FÜR KLEINKINDER

Ihr RadCity ist für den Thule Yepp Maxi-Kindersitz ausgelegt, der am „Yepp-Rahmen“ auf dem angebauten Gepäckträger Ihres RadCity befestigt werden kann.

Montageanweisungen, Sicherheitshinweise, Alters-/Gewichtsanforderungen, allgemeine Informationen und Tipps zum sicheren Betrieb des Zubehörs des Thule Yepp Maxi-Kindersitzes finden Sie auf der Website des Herstellers unter [www.thule.com](http://www.thule.com) oder im Rad Power Bikes Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).

## Befördern von Haustieren

Rad Power Bikes versteht, dass Sie Ihr Haustier auf Abenteuer mit Ihrem E-Bike mitnehmen möchten, und wir finden das toll. Wir können keine Transportboxen oder Rückhaltesysteme für Haustiere empfehlen, die wir nicht auf Kompatibilität und Sicherheit mit Ihrem E-Bike von Rad Power Bikes getestet haben.



**WARNUNG:** Der Transport eines Haustiers mit einem Fahrrad oder E-Bike setzt Sie und Ihr Haustier der Gefahr von Verletzungen oder Tod aus, insbesondere wenn das Haustier Sie ablenkt, Ihr Gleichgewicht beeinträchtigt, bewegliche E-Biketeile behindert oder dazu führt, dass Sie die maximale Gewichtskapazität Ihres E-Bikes oder einer Komponente überschreiten usw. Es ist unmöglich, jede Situation vorausszusehen, die beim Fahren mit einem Haustier auftreten kann. Wenn Sie ein Haustier auf einem Fahrrad, E-Bike oder einem ähnlichen Fahrzeug mitführen, übernehmen Sie alle damit verbundenen Risiken.



**WARNUNG:** Der Bediener des E-Bikes ist stets dafür verantwortlich, zu beurteilen, ob ein Haustier sicher fahren kann. Die Verwendung dieses Produkts zum Transport eines Haustiers, das nicht über die Gesundheit und das Temperament verfügt, um sicher zu fahren, kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod des Bedieners und/oder Haustiers führen. Wenden Sie sich bei Fragen oder Bedenken an einen Tierarzt oder Tierverhaltensspezialisten.



**WARNUNG:** Lassen Sie ein Haustier niemals unbeaufsichtigt in einem Transportkorb für Haustiere oder einem anderem geeigneten Zubehör für Haustiere auf dem E-Bike. Wenn Haustiere unbeaufsichtigt auf dem E-Bike zurückgelassen werden, besteht ein SEHR HOHES RISIKO, dass das Haustier versucht, zu entkommen oder das E-Bike umkippt und Schäden, schwere Verletzungen oder den Tod verursacht.

# Sicherheitschecklisten



**WARNUNG:** Jedes Fahrrad, E-Bike oder ähnliches Fahrzeug unterliegt Verschleiß und bestimmte Komponenten und Befestigungselemente können sich durch die Vibrationen und Belastungen des normalen Einsatzes dehnen oder lockern. Sie müssen Ihr E-Bike vor jeder Fahrt und gemäß den anderen Checklisten in diesem Handbuch prüfen. Andernfalls kann es zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



PRE-RIDE CHECK  
rad-go.com/safety

## VOR IHRER ERSTEN FAHRT

- Vergewissern Sie sich, dass die Lenkerkabel bei der Montage des Lenkerbügels korrekt verlegt wurden. Drehen Sie den Lenkerbügel ganz nach links und rechts und achten Sie darauf, dass dadurch keine Kabel oder Drähte gespannt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Pedale fest sitzen, indem Sie einen Pedalschlüssel oder einen Drehmomentschlüssel mit Krähenfußsinsatz verwenden. Ziehen Sie entsprechend den in [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) aufgeführten Werten an.
- Prüfen Sie, ob die Verbinder am E-Bike alle fest eingesteckt sind und sich beim Versand nichts gelockert hat.
- Überprüfen Sie die Bremsfunktionen wie in [„Überprüfung von Bremsen und Schaltern für die Motorabschaltung“ auf Seite 42](#) angegeben, aber beachten Sie, dass die Bremsen bei den ersten Fahrten ein wenig reiben können. Dies ist in Ordnung und normal; jedes Quietschen oder Geräusch sollte bei Gebrauch verschwinden.
- Überprüfen Sie alles auf der untenstehenden Liste „Vor jeder Fahrt“.

## VOR JEDER FAHRT

Befolgen Sie vor jeder Fahrt die Sicherheitscheckliste in der folgenden Tabelle. Bei sehr langen Fahrten sollten Sie diese Punkte jede Fahrt oder alle 40-72 km (25-45 Meilen) überprüfen. Wenn Ihnen ein Problem an Ihrem E-Bike auffällt, fahren Sie es nicht, bis Sie sicher sind, dass es repariert ist. Wenden Sie sich an einen professionellen, seriösen Fahrradmechaniker vor Ort oder nutzen Sie unser Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help), wenn Sie Fragen haben.

### Befestigungselemente

- Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungselemente gemäß [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) richtig angezogen sind.
- Überprüfen Sie, ob alle Schnellspannhebel, einschließlich der Schnellspanner am Vorderrad und der Sattelstütze fest und ordnungsgemäß gesichert sind. Stellen Sie sicher, dass der Schnellspannhebel des Vorderrads so positioniert ist, dass das Unterteil der Vorderradgabel ihn nicht daran hindert, sich vollständig zu schließen.
- Überprüfen Sie, ob die Befestigungselemente an dem von Ihnen hinzugefügten Zubehör entsprechend den Anweisungen des Herstellers richtig angezogen sind.

### Bremsanlage

- Prüfen Sie die Bremsklötze und stellen Sie sicher, dass das Bremsklotzmaterial nicht dünner ist als die Trägerplatte, an der es befestigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsklötze im Verhältnis zu den Bremsrotoren richtig positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Bremsgehäuse keinen offensichtlichen Verschleiß aufweist.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremshebel richtig positioniert und fest am Lenkerbügel befestigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremshebelspannung angemessen ist.
- Kontrollieren Sie, dass das Rücklicht aufleuchtet, wenn Sie die Bremshebel betätigen.
- Verwenden Sie die Techniken in [„Überprüfung von Bremsen und Schaltern für die Motorabschaltung“ auf Seite 42](#), um die Bremshebel, Bremsen und Schalter für die Motorabschaltung zu testen.

### Antriebsstrang: Kurbeln, Pedale, Kette, Schaltwerk, Schalthebel

- Stellen Sie sicher, dass die Pedale sicher an den Kurbeln befestigt sind, dass die Kurbeln nicht verbogen sind und dass die Kurbeln sicher am Tretlager befestigt sind. Siehe [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#).
- Stellen Sie sicher, dass die Kette sauber und geschmiert ist und reibungslos läuft. Seien Sie bei der Wartung der Kette besonders vorsichtig, wenn das E-Bike unter nassen, salzigen, staubigen oder anderweitig schädlichen Bedingungen verwendet wird.

- Überprüfen Sie, ob das Schaltwerk richtig eingestellt ist und einwandfrei funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass der Schalthebel sicher am Lenkerbügel befestigt ist und richtig schaltet.

#### Motor-Antriebseinheit und Twist Power Assist

- Stellen Sie sicher, dass sich der Nabenmotor reibungslos dreht und in gutem Betriebszustand ist.
- Stellen Sie sicher, dass das zum Nabenmotor führende Stromkabel gesichert und unbeschädigt ist.
- Überprüfen Sie die Achsmuttern, um sicherzustellen, dass sie korrekt angezogen sind (siehe [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Drehmoment-Fixierscheiben, die Drehmomentstütze und die Schraube der Drehmomentstütze am richtigen Platz und festgezogen sind.
- Stellen Sie sicher, dass Twist Power Assist und die Pedalunterstützung normal funktionieren.

#### Steuerung

- Stellen Sie sicher, dass Lenkerbügel und Vorbau korrekt ausgerichtet, eingestellt und festgezogen sind, um eine korrekte Lenkung zu gewährleisten.
- Führen Sie die Tests in [„Lenkerbügelverdrehungs- und -drucktests“ auf Seite 44](#) durch.
- Stellen Sie sicher, dass die Lenkergriffe sicher und unbeschädigt sind.

#### Lager

- Stellen Sie sicher, dass Lenklager, Rad, Pedale und Tretlager geschmiert sind, frei laufen und keine übermäßige Bewegung, Schleifen oder Klappern aufweisen.

#### Räder und Reifen

- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen Luft enthalten und bis zu den PSI-Grenzwerten aufgepumpt sind, die auf den Seitenwänden der Reifen angegeben sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen ein gutes Profil haben, keine Beulen oder übermäßige Abnutzung aufweisen, keine Risse haben und frei von anderen Schäden oder Fremdkörpern sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Felgen gerade sind und keine offensichtlichen Beulen, Dellen oder Knicke aufweisen. Siehe [„Reifen- und Radpflege“ auf Seite 43](#).
- Prüfen Sie jede Radspeiche. Wenn etwas lose oder kaputt ist, wenden Sie sich an einen professionellen, seriösen Mechaniker.
- Überprüfen Sie die Sicherheit aller Radmontageteile (Radachsmuttern, Schnellspannhebel). Prüfen Sie regelmäßig die Sicherheit der Räder und dass die Montageteile alle fest angezogen sind (siehe [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#)). Räder können sich bei normalem Gebrauch lösen oder nicht mehr gesichert sein.



**WARNUNG:** Ein unsachgemäß befestigtes Vorder- oder Hinterrad kann zum Verlust der Kontrolle, zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Stellen Sie bei der Montage und vor jeder Fahrt sicher, dass beide Räder sicher angebracht sind.

#### Rahmen, Gabel und Sitz

- Überprüfen Sie, dass Rahmen und Gabel nicht verbogen oder gebrochen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Sitz richtig eingestellt ist, dass der Schnellspannhebel der Sattelstütze fest angezogen ist und dass sich der Sitz nicht bewegt, wenn der Hebel geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Markierung für den Mindesteinschub der Sattelstütze vollständig in den Rahmen eingeschoben ist.

#### Akku

- Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku am Rahmen verriegelt und gesichert ist. Entfernen Sie den Schlüssel vor der Fahrt.
- Stellen Sie sicher, dass die Akkuanzeige auf der Rad-UI-Anzeige und die Ladezustandsanzeige am Akku die gleichen Werte anzeigen.

#### Kabel

- Überprüfen Sie die elektrischen Kabelverbinder, um sicherzustellen, dass sie fest sitzen und frei von Schmutz oder Feuchtigkeit sind.
- Überprüfen Sie Kabel und Kabelgehäuse auf offensichtliche Anzeichen von Beschädigungen.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel von beweglichen Teilen entfernt befestigt sind.



- Stellen Sie sicher, dass Frontbeleuchtung, Rücklicht und Bremslicht funktionieren, richtig eingestellt und frei von Hindernissen sind.

#### Zubehör und Sicherheitsausrüstung

- Stellen Sie sicher, dass alle Reflektoren richtig angebracht und nicht verdeckt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle am E-Bike montierten Zubehörteile und Komponenten ordnungsgemäß befestigt sind und gemäß den Spezifikationen des Herstellers funktionieren.
- Überprüfen Sie die gesamte Sicherheitsausrüstung, Kleidung, Lasten und Zubehörteile auf lose oder möglicherweise lose Elemente und sichern Sie sie.
- Stellen Sie sicher, dass der Fahrer und alle Beifahrer einen Helm und andere erforderliche Sicherheitsausrüstung tragen, und überprüfen Sie diese Gegenstände auf Anzeichen von Schäden.
- Wenn Ihr E-Bike über Schutzblech/Spritzschutz verfügt: Vergewissern Sie sich, dass sie über den Rädern zentriert, richtig eingestellt und richtig befestigt sind (siehe [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#)) und keine Risse oder Löcher haben.



**WARNUNG:** Das Fahren mit dem E-Bike, wenn die Lebensdauer einer Komponente überschritten wird, kann zum Versagen dieser Komponente führen, was zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Achten Sie auf Verschleißerscheinungen wie Risse, Kratzer, Veränderungen der Farbe von Komponenten und betriebliche Veränderungen, die darauf hinweisen könnten, dass eine Komponente ersetzt werden muss. Überprüfen Sie Ihr E-Bike vor jeder Fahrt anhand der [„Sicherheitschecklisten“ auf Seite 38](#). Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß [„Empfohlene Wartungsintervalle“ auf der nächsten Seite](#) durch. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie über die Erfahrung, Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, um Sicherheitsprüfungen und regelmäßige Wartung durchzuführen, wenden Sie sich an einen professionellen, seriösen Fahrradmechaniker.

#### NACH JEDER FAHRT

- Bewahren Sie Ihr E-Bike und den Akku an einem trockenen Ort auf und beachten Sie die Hinweise in [„Parken, Lagerung und Transport“ auf Seite 33](#).
- Schützen Sie ihr Fahrrad vor Schäden durch Wind und Wetter. Siehe [„Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden“ auf Seite 45](#).
- Laden Sie den Akku an einem trockenen Ort in Innenräumen gemäß den Anweisungen in [„Akkuinformationen“ auf Seite 20](#) auf.

# Wartung

Befolgen Sie diese Wartungsrichtlinien, um sicherzustellen, dass Ihr RadCity sicher bleibt und Spaß beim Fahren macht.

## Überprüfen und warten Sie Ihr E-Bike regelmäßig

An jedem Fahrrad oder E-Bike müssen bestimmte Teile aufgrund von Verschleiß regelmäßig ausgetauscht werden, und manchmal werden Teile aus verschiedenen Gründen beschädigt. Überprüfen Sie Ihr E-Bike vor jeder Fahrt, indem Sie die Anweisungen in „[Sicherheitschecklisten](#)“ auf Seite 38 befolgen. Lassen Sie Ihr E-Bike regelmäßig von einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker warten. Siehe „[Empfohlene Wartungsintervalle](#)“ unten für weitere Informationen.

Die Komponenten eines elektrischen Fahrrads unterliegen einem höheren Verschleiß als die Komponenten von Fahrrädern ohne elektrische Unterstützung. Das liegt daran, dass E-Bikes mit höheren Durchschnittsgeschwindigkeiten fahren können als normale Fahrräder und in der Regel mehr wiegen. Höherer Verschleiß ist kein Produktfehler und unterliegt nicht der Garantie. Typische betroffene Komponenten sind die Reifen, Bremsklötze und -rotoren, Gabeln, Speichen, Räder und der Akku.

Wenn Sie ein Teil an Ihrem E-Bike ersetzen müssen, besuchen Sie [radpowerbikes.eu](http://radpowerbikes.eu). Wenn Sie etwas wünschen, das dort nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Rad Power Bikes Produktsupport. Seien Sie äußerst vorsichtig bei der Verwendung von Teilen oder Zubehör, die Rad Power Bikes nicht auf Sicherheit und Kompatibilität mit Ihrem spezifischen Produkt getestet hat.



**WARNUNG:** Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten von Drittanbietern (Anhänger, Ständer, Gepäckträger usw.), die nicht von Rad Power Bikes auf Sicherheit und Kompatibilität mit Ihrem spezifischen E-Bike getestet wurden, kann zum Erlöschen Ihrer Garantie, zu unsicheren Fahrbedingungen, zu Schäden am E-Bike/Sachschäden oder zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie Ersatz- oder Zubehörteile verwenden, die nicht von Rad Power Bikes getestet und empfohlen werden, tun Sie dies auf eigenes Risiko.

## Empfohlene Wartungsintervalle

Die regelmäßige Wartung eines jeden Fahrrads oder E-Bikes ist der Schlüssel zur Gewährleistung der bestmöglichen Leistung und zur Verringerung des Verschleißes der Systeme. Die idealen Wartungsintervalle hängen von den Einsatzbedingungen ab. Wir empfehlen im Allgemeinen, Inspektionen, Wartungen und notwendige Austauscharbeiten in den unten beschriebenen Zeit- und Distanzintervallen durchzuführen. Sie sollten Ihr E-Bike jedoch häufiger warten lassen, wenn Sie aggressiv, mit schwerer Nutzlast oder unter rauen Bedingungen fahren. Lassen Sie Ihr E-Bike sofort überprüfen, wenn Sie Probleme feststellen oder Ihr E-Bike in einen Sturz oder einen anderen Unfall verwickelt war.



**WARNUNG:** Lassen Sie Ihr E-Bike nach jedem Sturz, Zusammenstoß oder Unfall von einem zertifizierten, seriösen Fahrradmechaniker überprüfen, da diese Schäden (sichtbar oder innen/nicht leicht erkennbar) verursachen, Ihr E-Bike unsicher machen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Verwendung eines Akkus, der durch einen Fall oder Sturz einen erheblichen Aufprall erlitten hat. Ein beschädigter Akku weist vielleicht keine äußeren Anzeichen einer Beschädigung auf. Die Verwendung eines beschädigten Akkus oder Ladegeräts kann zu zusätzlichen E-Bike-Schäden oder Brandgefahr führen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Akkuinformationen](#)“ auf Seite 20.

### NACH EINER EINFahrZEIT VON 80-160 KM (50-100 MEILEN)

- |         |                          |  |
|---------|--------------------------|--|
| Prüfen  | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie alle Kabel und die Kette auf Dehnung.   |
|         | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie die Speichenspannung und den Rundlauf der Laufräder.  |
|         | <input type="checkbox"/> | Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf Lockerung und stellen Sie sicher, dass sie mit dem empfohlenen Drehmomentwert angezogen sind (siehe „ <a href="#">Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen</a> “ auf Seite 13). |
| Wartung | <input type="checkbox"/> | Lassen Sie einen professionellen, seriösen Fahrradmechaniker eine gründliche Wartung durchführen.  |



**WARNUNG:** Bestimmte Komponenten können sich während der Einfahrphase eines Fahrrads oder E-Bikes dehnen oder lockern, was zum Versagen von Komponenten und damit zu potenziellen Verletzungen oder zum Tod führen kann. Achten Sie darauf, dass ein professioneller, seriöser Fahrradmechaniker nach dieser Einfahrphase oder früher, wenn Sie Probleme feststellen oder aggressiv, mit hoher Nutzlast oder unter rauen Bedingungen fahren, eine gründliche Überholung durchführt.

#### WÖCHENTLICH, 160-320 KM (100-200 MEILEN)

- |          |                          |  |
|----------|--------------------------|--|
| Prüfen   | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie die Montageteile auf das richtige Drehmoment - siehe „ <a href="#">Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen</a> “ auf Seite 13.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Überprüfen Sie den Antriebsstrang auf korrekte Ausrichtung und Funktion (einschließlich Kette, Freilauf, Kettenblatt und Schaltwerk).  |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie den Rundlauf und die Speichenspannung des Laufrades und kontrollieren Sie die Laufruhe des Laufrades (ohne Speichengeräusche).  |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie den Rahmen auf eventuelle Schäden.  |
| Wartung  | <input type="checkbox"/> | Reinigen Sie den Rahmen, indem Sie ihn mit einem feuchten Tuch abwischen.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Reinigen und fetten Sie die Kette. Weitere Informationen finden Sie online unter <a href="http://radpowerbikes.eu/help">radpowerbikes.eu/help</a> .  |
| Ersetzen | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie alle Komponenten, deren Bruch oder Beschädigung vom Rad Power Bikes Produktsupport oder einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker bestätigt wurde und die nicht mehr repariert werden können. |

#### MONATLICH, 400-1.200 KM (250-750 MEILEN)

- |          |                          |   |
|----------|--------------------------|---|
| Prüfen   | <input type="checkbox"/> | Überprüfen Sie den Bremsklotzverschleiß, die Ausrichtung und die Bremshebelspannung.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie die korrekte Schaltung und die korrekte Spannung des Schaltwerkzugs.   |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie die Kettendehnung.   |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie die Schaltzüge auf Korrosion und Ausfransen.   |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie den Rundlauf und die Speichenspannung des Laufrades und kontrollieren Sie die Laufruhe des Laufrades (ohne Speichengeräusche). |
| Wartung  | <input type="checkbox"/> | Reinigen und schmieren Sie den Antriebsstrang.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Prüfen Sie das Tretlager und Drehmoment der Pedale.   |
|          | <input type="checkbox"/> | Reinigen Sie Schaltzüge.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Spannen Sie Speichen und begradigen Sie die Räder, falls lose Speichen gefunden werden.   |
| Ersetzen | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie gegebenenfalls die Schaltzüge.   |
|          | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie gegebenenfalls die Bremsklötze (typischerweise, wenn das Belagmaterial dünner ist als die Trägerplatte).                     |

#### ALLE 6 MONATE, 1.200-2.000 KM (750-1.250 MEILEN)

- |          |                          |  |
|----------|--------------------------|--|
| Prüfen   | <input type="checkbox"/> | Überprüfen Sie den Antriebsstrang (Kette, Kettenblatt, Freilauf und Schaltwerk). |
|          | <input type="checkbox"/> | Überprüfen Sie alle Kabel und Gehäuse.   |
| Wartung  | <input type="checkbox"/> | Standard-Wartung durch einen professionellen, seriösen Fahrradmechaniker.        |
|          | <input type="checkbox"/> | Schmieren Sie das Tretlager.   |
| Ersetzen | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie die Bremsklötze.  |
|          | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie die Reifen, falls erforderlich.                                     |
|          | <input type="checkbox"/> | Ersetzen Sie Kabel und Gehäuse, falls erforderlich.                              |

## Überprüfung von Bremsen und Schaltern für die Motorabschaltung

Alle Fahrzeuge, auch Ihr RadCity, brauchen zuverlässige Bremsen. Testen Sie vor jeder Fahrt Ihre Bremshebel, Bremsen und Schalter für die Motorabschaltung auf korrekte Funktion. Wenn irgendetwas nicht in Ordnung zu sein scheint, bringen Sie Ihr E-Bike zu einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker vor Ort, informieren Sie sich in unserem Help-Center ([radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help)), oder kontaktieren Sie den Rad Power Bikes Produktsupport.



**WARNUNG:** Der Bremsrotor ist scharfkantig und kann während der Fahrt heiß werden. Wird er berührt, kann dies zu schweren Verletzungen, Schnittverletzungen oder Verbrennungen führen. Der Bremsrotor erwärmt sich durch normale Reibung, wenn die Bremsklötze gegen den Bremsrotor drücken, um das E-Bike zu verlangsamen oder anzuhalten. Das Berühren des Bremsrotors oder der Bremsklötze mit bloßer Haut kann auch natürliche Öle auf den Rotor übertragen, und Öle oder andere Schmiermittel können die Bremsleistung verringern. Berühren Sie den Bremsrotor nicht, insbesondere, wenn er in Bewegung ist oder nachdem Sie mit Ihrem E-Bike gefahren sind. Berühren Sie den Bremsrotor nur für notwendige Wartungsarbeiten, wenn er abgekühlt ist, sich nicht bewegt und Sie Handschuhe tragen oder andere geeignete Schutzausrüstung verwenden.



1. Testen Sie die Bremshebel.
  - a. Drücken Sie jeden Hebel vollständig zusammen und stellen Sie sicher, dass weder der vordere noch der hintere Bremshebel die Lenkergriffe berührt.
  - b. Stellen Sie sicher, dass beide Bremshebel ordnungsgemäß geschmiert sind. Wenn das der Fall ist, lassen sie sich einigermaßen leicht zusammendrücken, ohne dass das Gefühl aufkommt, dass der Mechanismus verschmutzt ist. Wenn Sie sie loslassen, kehren sie sofort in ihre ursprüngliche Position zurück.
  - c. Stellen Sie sicher, dass jeder Hebel richtig ausgerichtet und fest am Lenkerbügel befestigt ist.
2. Testen Sie jede Bremse.
  - a. Betätigen Sie den linken Bremshebel, um die Vorderradbremse zu blockieren, und versuchen Sie dann, das Fahrrad mit dem Lenkerbügel nach nach vorne zu schieben. Das Vorderrad sollte nicht durchdrehen.
  - b. Drücken Sie den rechten Bremshebel, um die Hinterradbremse zu blockieren. Drücken Sie erneut gegen den Lenkerbügel, um zu versuchen, das Fahrrad nach nach vorne zu bewegen. Das Hinterrad sollte nicht durchdrehen.
3. Testen Sie die Motorabschaltung. Der vordere und der hintere Bremshebel enthalten Schalter für die Motorabschaltung, die die Stromzufuhr zum Motor unterbrechen, sobald die Bremsen betätigt werden.
  - a. Schalten Sie in einem freien, offenen Gelände das Fahrrad ein. Setzen Sie sich mit geeigneter Sicherheitsausrüstung und Kleidung auf das Fahrrad.
  - b. Drücken Sie den linken Bremshebel, um die Vorderradbremse zu betätigen.
  - c. Beginnen Sie damit, Twist Power Assist in geringem Umfang anzuwenden. Das Bike sollte sich nicht bewegen, da die Bremse betätigt wird.
  - d. Lassen Sie Twist Power Assist los.
  - e. Lösen Sie die Bremse.
  - f. Testen Sie, ob Twist Power Assist nun mit nicht angezogener Bremse funktioniert.
  - g. Lassen Sie Twist Power Assist los.
  - h. Führen Sie die Schritte „a“–„g“ erneut aus, diesmal mit dem hinteren Bremshebel (auf der rechten Seite des Lenkerbügels).

## Reifen- und Radpflege

Die Reifen und Schläuche, die mit Ihrem E-Bike geliefert wurden, sind auf Haltbarkeit und Sicherheit für regelmäßige Fahrradaktivitäten ausgelegt. Räder und Reifen müssen vor jedem Gebrauch überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand sind. Ersetzen Sie Reifen und Schläuche mit Löchern, Schnitten, Beulen, Schäden oder übermäßigem Verschleiß immer, bevor Sie fahren.

### REIFENDRUCK

Pumpen Sie Schläuche und Reifen bis innerhalb des PSI-Bereichs (Pounds per square inch, Pfund pro Quadratzoll) auf, der auf der Reifenseitenwand eingestanzt ist. Für zusätzliche Informationen über Reifendruck konsultieren Sie bitte unser Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).

**HINWEIS:** Achten Sie darauf, den PSI-Wert auf Ihrer Reifenseitenwand nicht mit dem „TPI“-Wert (Threads per Inch, Gangzahl je Zoll) zu verwechseln, der auch dort angegeben sein kann.



**WARNUNG:** Ein zu niedriger Reifendruck kann zum Verlust der Kontrolle führen. Überhöhter Luftdruck kann Reifen platzen lassen. Beide Szenarien können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Halten Sie immer den richtigen Luftdruck Ihrer Reifen ein, der auf der Seitenwand des Reifens angegeben ist, und verwenden Sie eine geregelte Luftquelle mit Manometer, damit Sie den Druck genau messen können.

## „RUNDLAUF“ DES RADES

Ihre Räder sollten sich immer gerade drehen und müssen repariert oder ersetzt werden, wenn sie beim Drehen seitlich oder nach oben und unten eiern. Um sie zu testen, tun Sie Folgendes:

1. Drehen Sie das Rad.
2. Halten Sie einen stumpfen Stift gegen den Rahmen oder die Gabel, wobei die Spitze geradeso die Felge berührt.

Wenn sich der Abstand zwischen der sich drehenden Felge und dem Stift um mehr als 5 mm ändert, müssen Ihre Räder möglicherweise ausgewuchtet werden. Wenn Ihre Räder unwuchtig werden oder sich die Speichen lockern, was bei normalem Gebrauch vorkommen kann, empfehlen wir Ihnen, das Einstellen und Auswuchten der Laufräder von einem professionellen, seriösen Fahrradmechaniker durchführen zu lassen. Versuchen Sie nicht, Räder selbst auszuwuchten oder Speichen nachzuziehen, es sei denn, Sie verfügen über die entsprechenden hochspezialisierten Fähigkeiten und Werkzeuge dafür.

## REIFEN-ERSATZ

Sogar Reifen, die mit eingebauten Reifen-Einlagen zur Vorbeugung von Reifenpannen ausgestattet sind, wie die, die mit Ihrem RadCity geliefert werden, können durch Einstiche, Quetschungen, Stöße und andere Ursachen Reifenpannen bekommen und tun dies auch. Wenn Sie einen platten Reifen bekommen oder Anzeichen von Reifen-Verschleiß sehen, müssen Sie Ihre Reifen und/oder Schläuche ersetzen, bevor Sie das E-Bike wieder in Betrieb nehmen. Andernfalls riskieren Sie eine Beschädigung Ihres E-Bikes, schwere Verletzungen oder den Tod.



**VORSICHT:** Wenn Sie einen Schlauch von Ihrer Radfelge entfernen, bevor die Luft daraus entwichen ist, kann der Schlauch platzen und möglicherweise schwere Verletzungen verursachen. Lassen Sie immer den Luftdruck ab, bevor Sie den Schlauch entfernen.



**WARNUNG:** Drittanbieter-Reifen oder -Schläuche, die nicht von Rad Power Bikes geliefert werden, sind möglicherweise nicht mit Ihren Rädern oder den Leistungsanforderungen Ihres E-Bikes kompatibel. Solche Reifen können versagen oder unsichere Fahrbedingungen schaffen, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Verwenden Sie immer Ersatz-Reifen und -schläuche, die so bemessen sind, dass sie mit Ihrem E-Bikerahmen kompatibel sind. Stellen Sie aus Sicherheitsgründen und falls gesetzlich vorgeschrieben sicher, dass Ersatz-Reifen ausreichende Reflex-Seitenwandstreifen aufweisen.

Nach dem Auswechseln eines Reifens oder dem Ausbau eines Rades aus einem anderen Grund müssen Sie die Achsen gemäß den in „[Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen](#)“ auf Seite 13 aufgeführten Werten festziehen. Für weitere Informationen über den Austausch von Reifen oder Schläuchen besuchen Sie [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help) oder wenden Sie sich an den Rad Power Bikes Produktsupport.

## Lenkerbügelverdrehungs- und -drucktests



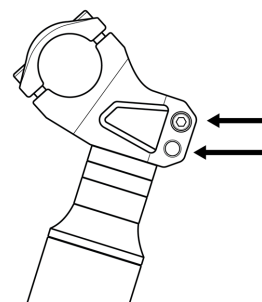
**WARNUNG:** Ein unsachgemäß befestigtes Rad und/oder ein unsachgemäß befestigter Vorbau kann zum Verlust der Kontrolle, zu Unfällen, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Stellen Sie bei der Montage und vor jeder Fahrt sicher, dass das Vorderrad und der Vorbau sicher angebracht sind.

### LENKERBÜGELVERDREHUNGSTEST

Der folgende Verdrehungstest hilft Ihnen zu überprüfen, ob Ihre Vorbau-Klemmschrauben fest genug angezogen sind.

1. Bereiten Sie das E-Bike zum Testen vor. Schalten Sie das E-Bike aus, entfernen Sie den Akku und halten Sie den Netzschalter gedrückt, um die verbleibende Leistung zu entladen.
2. Stützen Sie das Vorderrad ab. Stellen Sie sich mit dem Gesicht zum Lenkerbügel vor das E-Bike und stützen Sie das Vorderrad zwischen Ihre Füße und Unterschenkel.
3. Versuchen Sie, den Lenkerbügel zu verdrehen. Halten Sie beide Lenkergriffe fest und drücken Sie mit einer Hand nach vorne, während Sie mit der anderen zurückziehen. Drücken und ziehen Sie gleichzeitig mit etwa 9 kg Kraft mit jeder Hand.

4. Stellen Sie sicher, dass Lenkerbügel und Rad richtig ausgerichtet bleiben. Der Lenkerbügel und der Vorbau sollten fest sitzen und der Lenkerbügel sollte senkrecht zum Vorderrad bleiben.
5. Wiederholen Sie den Verdrehungstest durch entgegengesetztes Ziehen und Drücken, wobei Sie mit einer Hand mit einer Kraft von etwa 9 kg drücken und mit der anderen Hand mit einer Kraft von 9 kg ziehen.
6. Prüfen Sie, ob sich der Vorbau und Lenkerbügel relativ zum Vorderrad bewegen oder sich die Ausrichtung geändert hat. Wenn sich die Ausrichtung nicht geändert hat, überspringen Sie den nächsten Schritt, setzen Sie den Akku wieder ein und testen Sie Ihr E-Bike vollständig, bevor Sie damit fahren. Wenn Ihnen *keine* Änderung bei der Ausrichtung aufgefallen ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie eine Bewegung bemerkt *haben*, müssen Sie die Vorbau-Klemmschrauben gemäß den Anweisungen in der Montageanleitung lösen und wieder festziehen. Achten Sie darauf, Ihre Schrauben gemäß den unter [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) aufgeführten Werten festzuziehen.



Vorbau-Klemmschraube

## LENKERBÜGELDRUCKTEST

Bei diesem Test wird Kraft direkt auf Ihren Lenkerbügel ausgeübt, um zu sehen, ob er sich während der Fahrt unerwartet drehen könnte. Die Abbildung rechts zeigt, auf welche Art von Bewegung dieses Verfahren prüft.

1. Bereiten Sie das E-Bike zum Testen vor. Schalten Sie das E-Bike aus, entfernen Sie den Akku und halten Sie den Netzschalter gedrückt, um die verbleibende Leistung zu entladen.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr Lenkerbügel auf dem Vorbau zentriert ist. Ihr Lenkerbügel hat in der Mitte den breitesten Durchmesser. Wenn er nicht zentriert ist, könnte er sich lockern. Zentrieren Sie Ihren Lenkerbügel, lösen Sie die Schrauben der Vorbau-Frontplatte und ziehen Sie sie nach Bedarf wieder fest.
3. Stützen Sie Ihr Vorderrad ab. Rollen Sie Ihr E-Bike so an eine Wand, dass Ihr Vorderrad die Wand berührt und senkrecht zur Wand steht. Stellen Sie sich über Ihren Rahmen, als ob Sie das Fahrrad gleich fahren würden, und setzen Sie sich dann hin. Senken Sie ggf. den Sitz ab, sodass Sie mit den Füßen auf dem Boden darauf sitzen können. Legen Sie beide Hände auf den Lenkerbügel und ziehen Sie die Bremshebel.
4. Drücken Sie gegen Ihren Lenkerbügel. Beginnen Sie, indem Sie mit mittlerer Kraft drücken, und achten Sie darauf, ob der Lenkerbügel sich dreht. Erhöhen Sie die Kraft, bis Sie so stark wie möglich drücken, idealerweise mit 45 kg Gesamtkraft.
5. Wenn sich Ihr Lenkerbügel nicht dreht, ist er fest genug. Wenn sich Ihr Lenkerbügel dreht, müssen Sie die Schrauben der Vorbau-Frontplatte wie in der Montageanleitung beschrieben lösen und wieder festziehen. Achten Sie darauf, Ihre Schrauben gemäß [„Werkzeuge und Drehmomentspezifikationen“ auf Seite 13](#) anzuziehen.



**WARNUNG:** Eine unsachgemäße Befestigung Ihres Lenkerbügels, Vorbaus oder Lenker-Vorbau-Risers kann zum Verlust der Kontrolle über Ihr E-Bike, schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie über die Erfahrung, die Fähigkeiten und die Werkzeuge verfügen, um alle Schritte zur Sicherung und Überprüfung der Sicherheit von Lenkerbügel, Vorderrad und Vorbau korrekt auszuführen, **MÜSSEN** Sie sich an einen professionellen, seriösen Fahrradmechaniker wenden, um Ihre Arbeit zu überprüfen und/oder diese Komponenten ordnungsgemäß am E-Bike zu befestigen.

## Schützen Sie Ihr Fahrrad vor Rost, Korrosion und Wasserschäden



**WARNUNG:** Schäden am elektrischen System Ihres E-Bikes, die auf irgendeine Art und Weise verursacht werden, einschließlich durch das Eindringen von Wasser, können zu einem Akkuausfall, einer Fehlfunktion des elektrischen Systems oder einem elektrischen Brand und in der Folge zu Sachschäden, Verletzungen oder Tod führen. Befolgen Sie alle Anweisungen, um das Risiko von Wasserschäden zu minimieren. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an den Rad Power Bikes Produktsupport.

Wie jedes Fahrzeug, das im Freien benutzt wird, muss auch Ihr RadCity gepflegt werden, um sicherzustellen, dass es nicht durch Wind und Wetter beschädigt wird. Befolgen Sie diese Schritte, um ein langes, gesundes Leben für Ihr E-Bike zu gewährleisten:

- Lagern Sie das E-Bike unter Schutz und in aufrechter Position; lassen Sie es nicht im Regen oder an einem Ort stehen, an dem es korrosiven Substanzen wie Wasser, Salz oder Enteisungsmitteln ausgesetzt ist. Wenn es Regen ausgesetzt war,

trocknen Sie Ihr E-Bike hinterher, und tragen Sie eine Rostschutzbehandlung auf die Kette und andere unlackierte Stahloberflächen auf.

- Um Ihr E-Bike zu reinigen, schalten Sie es und den Akku aus und wischen Sie den Rahmen mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Falls erforderlich, tragen Sie ein mildes, nicht korrosives Reinigungsmittelgemisch auf das feuchte Tuch auf und wischen Sie den Rahmen ab. Trocknen Sie den Rahmen mit einem sauberen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie niemals Hochdruckwasser auf Ihrem E-Bike. Wischen Sie Ihr E-Bike regelmäßig ab und wischen oder sprühen Sie alle unlackierten mechanischen Teile mit einem Rostschutzmittel ein.
- Wenn lackierte Metallteile zerkratzt oder abgeplatzt sind, verwenden Sie Ausbesserungsfarbe oder Nagellack, um Rost zu vermeiden.
- Tauchen Sie das E-Bike oder seine Komponenten niemals in Wasser oder Flüssigkeiten ein, da dies das elektrische System beschädigen kann.
- Vermeiden Sie das Fahren am Strand, in Küstengebieten mit Nebel mit hohem Salzgehalt oder auf Oberflächen, die mit Salz oder Enteisungsmitteln behandelt wurden. Dadurch wird Ihr E-Bike Salz oder anderen Substanzen ausgesetzt, die sehr korrosiv sind. Die Korrosion elektrischer Komponenten kann zu dauerhaften Schäden führen, die einen Akkuausfall, einen Ausfall des elektrischen Systems oder einen elektrischen Brand verursachen können. Korrosionsschäden sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

## Fehlerbehebung

Problem	Häufigste Lösungen
<b>E-Bike funktioniert nicht:</b>	
Unzureichende Akkuleistung Batterie befindet sich im Liefermodus	Laden Sie den Akku auf Beenden Sie den Liefermodus, indem Sie die Akkutaste mindestens drei Sekunden lang gedrückt halten (diese Funktion ist bei Modellen verfügbar).
Akku nicht vollständig in der Schale eingelegt Fehlerhafte Verbindungen	Montieren Sie den Akku korrekt Reinigen Sie die Verbinder und schließen Sie sie wieder an
Falsche Einschaltsequenz Bremse ist festgestellt	Schalten Sie das E-Bike in der richtigen Reihenfolge ein Lösen Sie die Bremse
Gehmodus gestoppt	Vergewissern Sie sich, dass auf der UI-Fernbedienung (bei einigen Modellen) keine Taste(n) außer der Taste für den Gehmodus gedrückt wird/werden
UI-Taste(n) bleiben gedrückt	Stellen Sie sicher, dass keine Taste(n) auf der UI-Fernbedienung gedrückt gehalten werden (bei einigen Modellen)
Akku funktioniert nicht	Tauschen Sie den Akku aus
<b>Unregelmäßige Beschleunigung und/oder reduzierte Höchstgeschwindigkeit:</b>	
Unzureichende Akkuleistung Unerwartete Einstellung der PAS-Stufe	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus Prüfen Sie die PAS-Stufe
Loser oder beschädigter Twist Power Assist	Ersetzen Sie den Twist Power Assist
<b>Beim Einschalten reagiert der Motor nicht:</b>	
Lose Verdrahtung	Schließen Sie das/die Kabel erneut an oder ersetzen Sie es/sie
Loser oder beschädigter Twist Power Assist	Ziehen Sie Twist Power Assist fest oder ersetzen Sie ihn
Loses oder beschädigtes Motorkabel	Schließen Sie das Motorkabel erneut an oder ersetzen Sie

es

Beschädigter Motor

Ersetzen Sie den Motor

Reduzierte Reichweite:

Niedriger Reifendruck

Prüfen Sie die Reifen auf Löcher oder andere Schäden. Pumpen Sie die Reifen auf, bis der auf der Seitenwand aufgedruckte PSI erreicht ist.

Akku schwach

Laden Sie den Akku auf

Fahrten mit zu vielen Hügeln, Gegenwind, Bremsen oder übermäßiger Last

Helfen Sie mit den Pedalen oder passen Sie die Route an

Akku über einen längeren Zeitraum ohne regelmäßige Aufladung entladen

Laden Sie den Akku auf. Wenn die Reichweitenabnahme anhält, konsultieren Sie unser Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).

Bremsen reiben

Stellen Sie die Bremsen ein

Fehlerhafter, beschädigter oder gealterter Akku

Kontaktieren Sie den Rad Power Bikes Produktsupport, um den Akku zu ersetzen. Trennen und lagern Sie beschädigte Akkus an einem sicheren Ort und recyceln oder entsorgen Sie sie so schnell wie möglich gemäß den örtlichen Vorschriften.

Der Akku lädt nicht:

Ladegerät nicht gut angeschlossen

Schließen Sie das Ladegerät neu an

Ladegerät beschädigt

Ersetzen Sie das Ladegerät

Akku beschädigt

Stellen Sie die Verwendung sofort ein. Trennen und lagern Sie den Akku an einem sicheren Ort und recyceln oder entsorgen Sie ihn so bald wie möglich gemäß den örtlichen Vorschriften. Kontaktieren Sie den Rad Power Bikes Produktsupport, um den Akku zu ersetzen.

Verdrahtung beschädigt

Ersetzen Sie die Verdrahtung

Akku funktioniert nicht

Akku austauschen

Rad oder Motor machen seltsame Geräusche:

Lose Motorkabelverbindung

Schließen Sie das Kabel erneut an

Beschädigte Speichen oder Felge

Reparieren oder ersetzen Sie die beschädigte(n) Komponente(n)

Beschädigter Motor

Ersetzen Sie den Motor



## Fehlererkennung

Ihr RadCity ist mit einem Fehlererkennungssystem ausgestattet, das in die Anzeige und die Motorsteuerung integriert ist. Im Falle eines Fehlers im elektronischen Steuersystem sollte ein Fehlercode auf der Rad-UI-Fernbedienung und der Rad-UI-Anzeige angezeigt werden. Wenn auf Ihrem Fahrrad zu irgendeinem Zeitpunkt ein Fehlercode angezeigt wird, hören Sie auf zu fahren und suchen Sie Informationen zum Fehlercode auf [radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help).



Rad-UI-Fernbedienung



Rad-UI-Anzeige

Die Rad-UI-Anzeige zeigt den Fehlercode als Zahl an.

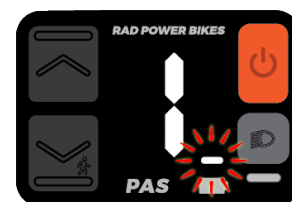
Die Rad-UI-Fernbedienung zeigt einen Fehlercode mit einem großen „E“ und leuchtenden Balken an (in der Abbildung „Rad-UI-Fernbedienung“ grün eingekreist). In derselben Abbildung stellen die unteren zwei Balken die erste Ziffer „2“ und die oberen drei Balken die zweite Ziffer „3“ dar, um den Fehlercode „23“ zu bilden.

Die folgenden Fehlercodes sind die häufigsten.

Fehler	Definition
21	Anormaler Strom
22	Twist Power Assist-Fehler
23	Motorphasenfehler
24	Motor-Hall-Fehler
25	Bremsschalterfehler oder Bremse ist beim Einschalten betätigt
30	Kommunikationsfehler
31	Fehler beim Halten des Netzschalters
34	Fehler beim Deaktivieren des Gehmodus

In einigen Fällen kann ein Kommunikationsfehler auf der Rad-UI-Fernbedienung als Signal für niedrigen Akkustand angezeigt werden. Wenn Sie bemerken, dass Ihre Rad-UI-Fernbedienung nur eine Akkuladestandsanzeige anzeigt und diese Anzeige blinkt, überprüfen Sie den Akkuladestand am Akku selbst. Wenn der Akku nicht auch einen sehr niedrigen Ladezustand anzeigt, sollten Sie von einem Kommunikationsfehler (Error 30) ausgehen und die Anleitung zur Überprüfung des Verbinders für Ihr E-Bike in unserem Help-Center ([radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help)) befolgen.

Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, notieren Sie sich die Nummer oder machen Sie ein Foto. Versuchen Sie, das E-Bike aus- und dann wieder einzuschalten. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, schalten Sie das E-Bike aus und berühren Sie es dann nicht mehr, um sicherzustellen, dass Sie den Fehler nicht durch versehentliches Drücken einer Taste usw. verursacht haben. Rufen Sie unser Help-Center ([radpowerbikes.eu/help](http://radpowerbikes.eu/help)) auf, um Informationen über den Fehlercode zu erhalten.



Wenn die Rad-UI-Fernbedienung ein einzelnes blinkendes Ladestandsymbol anzeigt, kann dies entweder auf einen schwachen Akku oder einen Kommunikationsfehler hinweisen.

# Fahren Sie so sicher wie möglich

Das Fahren mit dem Fahrrad oder E-Bike ist eine aufregende, angenehme und praktische Art der Fortbewegung, aber wie jeder Sport birgt es Verletzungs- und Todesrisiken. Wenn Sie sich entscheiden, ein Fahrrad oder E-Bike zu fahren, übernehmen Sie die Verantwortung für diese Risiken.



**WARNUNG:** Falsche Montage, Wartung oder Verwendung Ihres E-Bikes kann zu Komponenten- oder Leistungsversagen, zum Verlust der Kontrolle, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Auch wenn Sie ein erfahrener Fahrradfahrer sind, müssen Sie vor der Fahrt das gesamte Handbuch und alle Unterlagen, die für Unterkomponenten oder Zubehörteile zur Verfügung gestellt werden, lesen und verstehen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie über die Erfahrung, Fähigkeiten und/oder Werkzeuge verfügen, um alle Montageschritte im Handbuch und im Montagevideo unter [radpowerbikes.eu/manual](https://radpowerbikes.eu/manual) korrekt auszuführen, lassen Sie Ihr E-Bike von einem örtlichen, zertifizierten, seriösen Fahrradmechaniker montieren.

## Anforderungen an Alter und Fähigkeiten

Sie müssen 16 Jahre oder älter sein, um das RadCity zu bedienen. Außerdem müssen Sie über die körperlichen Fähigkeiten, die Reaktionszeit und die geistigen Fähigkeiten verfügen, um alle örtlichen Gesetze zur Nutzung von E-Bikes zu verstehen und zu befolgen und mit dem Verkehr, wechselnden Straßenverhältnissen und plötzlichen Situationen umzugehen. Wenn Sie eine Beeinträchtigung oder Behinderung haben (z. B. Sehbehinderung, Hörbehinderung, körperliche Beeinträchtigung, kognitive oder sprachliche Beeinträchtigung, Epilepsie) oder eine andere Einschränkung, die Ihre Fähigkeit zum sicheren Führen eines Fahrzeugs beeinträchtigen könnte, konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie ein Fahrrad, E-Bike oder ein ähnliches Fahrzeug fahren.



**WARNUNG:** Dieses E-Bike darf nicht von Personen unter 16 Jahren bedient werden. Kindern unter 16 Jahren kann es an Urteilsvermögen und Fähigkeiten fehlen, um das E-Bike sicher zu bedienen, was möglicherweise zu Schäden am E-Bike, Schäden an anderem Eigentum, schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen kann. Bitte überprüfen Sie auch Ihre örtlichen Gesetze, die möglicherweise ein höheres Alter vorschreiben. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die örtlichen Vorschriften in Bezug auf das Alter des Fahrers und andere Qualifikationen zu kennen und einzuhalten.



MINIMUM  
OPERATOR AGE



**GEFAHR:** Das Fahren eines Fahrzeugs unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Substanzen oder Zuständen, die Ihre Motorik, Ihr Urteilsvermögen, Ihre Reaktionszeit oder Ihre Fähigkeit, ein Fahrzeug sicher zu bedienen, beeinträchtigen könnten, setzt Sie einem SEHR HOHEN RISIKO FÜR schwere Verletzungen oder den Tod aus. Bedienen Sie Ihr E-Bike und andere Fahrzeuge nur, wenn Sie nüchtern und insgesamt körperlich und geistig bereit sind, sicher zu fahren.

## Kennen und befolgen Sie alle relevanten lokalen Gesetze

Das RadCity 5 Plus ist ein Pedelec mit 250 Watt (W) Leistung. Bitte informieren Sie sich über die relevante Gesetzgebung an den Orten, an denen Sie fahren wollen, um ein vollständiges Verständnis aller notwendigen rechtlichen Anforderungen für den Betrieb Ihres RadCity 5 Plus zu erhalten. In diesem Handbuch wird Ihr RadCity 5 Plus als „RadCity 5 Plus“, „RadCity“, „Fahrrad“, „E-Bike“ oder „Elektrofahrrad“ bezeichnet. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die örtlichen Gesetze zu kennen, die für jede Art von Fahrzeug gelten, das Sie benutzen.

## Fahren Sie entsprechend den Bedingungen

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem örtlichen Gelände und den örtlichen Bedingungen sowie Ihrem Erfahrungsstand entspricht. Im Zweifelsfall sollten Sie langsamer fahren.

Fahren Sie mit eingeschalteter Frontbeleuchtung, damit Sie unter allen Bedingungen besser gesehen werden. Die Frontbeleuchtung schaltet sich ein, wenn das E-Bike eingeschaltet wird. Wir empfehlen Ihnen, sie während der Fahrt eingeschaltet zu lassen.

Konzentrieren Sie sich auf den Weg, der vor Ihnen liegt. Vermeiden Sie Schlaglöcher, Schotter, Eis, nasse oder ölige Straßen, nasses Laub, Bordsteine, Bahngleise, Geschwindigkeitsschwellen, Gullydeckel, Dornen, Glasscherben und andere Hindernisse, Gefahren und Pannennisiken.



**WARNUNG:** Das Überqueren von Zuggleisen oder ähnlichen geriffelten oder erhöhten Flächen in einer Diagonale kann dazu führen, dass die Oberfläche Ihr Rad „greift“ oder auslenkt, wodurch Ihr E-Bike plötzlich stecken bleiben oder einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Überqueren Sie solche Gefahrenbereiche immer in einem senkrechten Winkel oder steigen Sie im Zweifelsfall ab und schieben Sie das E-Bike darüber.

## FAHREN AUF WEGEN

Fahren Sie rücksichtsvoll auf gemeinsam genutzten Wegen und in öffentlichen Einrichtungen. Halten Sie Ihre Geschwindigkeit angemessen und unterhalb der Geschwindigkeitsbegrenzung des Weges, überholen Sie vorsichtig und freundlich. Benutzen Sie Ihre Stimme und/oder Ihre Klingel, um anderen zu signalisieren, dass Sie da sind, besonders wenn Sie überholen. Denken Sie daran, dass Ihr E-Bike schwer ist, hohe Geschwindigkeiten erreichen kann und andere verletzen kann, wenn Sie nicht vorsichtig sind.

## FAHREN AUF STRAßEN

Befolgen Sie beim Fahren auf Straßen die gleichen Straßenverkehrsgesetze wie alle anderen Straßenfahrzeuge sowie die örtlichen Regeln für die Benutzung von Fahrrädern oder E-Bikes. Die gemeinsame Benutzung der Straße mit anderen Fahrzeugen birgt viele Gefahren. Treffen Sie immer diese Vorsichtsmaßnahmen:

- Erwarten Sie das Unerwartete, z. B. das Öffnen von Autotüren oder das Zurücksetzen von Autos aus Einfahrten.
- Seien Sie an Kreuzungen und bei der Vorbereitung zum Überholen anderer Fahrzeuge oder anderer Radfahrer besonders vorsichtig.
- Fahren Sie vorhersehbar, in einer geraden Linie und mit dem Verkehrsfluss. Fahren Sie nie gegen den Verkehr.
- Verwenden Sie korrekte Handzeichen, um das Abbiegen anzuzeigen, und tun Sie dies lange vor dem Abbiegen.
- Fahren Sie defensiv. Für andere Verkehrsteilnehmer sind Sie vielleicht schwer zu sehen.
- Erhöhen Sie Ihre Sichtbarkeit, indem Sie die Tipps in [„Bedingungen mit schlechter Sicht“ unten](#) befolgen.

## FAHREN IM GELÄNDE

Das Fahren im Gelände erfordert besondere Aufmerksamkeit und besondere Fähigkeiten und es konfrontiert Sie mit unterschiedlichen Bedingungen und Gefahren. Fahren Sie nicht im Gelände, wenn Sie nicht über die entsprechenden Fähigkeiten verfügen. Wenn Sie sich für das Fahren abseits der Straße entscheiden, tragen Sie angemessene Sicherheitsausrüstung und fahren Sie nicht allein in abgelegenen Gebieten.

## BEDINGUNGEN MIT SCHLECHTER SICHT



**WARNUNG:** Fahren bei Nacht oder bei anderen schlechten Sichtverhältnissen (Morgen- oder Abenddämmerung, Nebel, Regen, Dunst, Schnee usw.) erschwert das Erkennen und Vermeiden von Gefahren und macht es für andere schwieriger, Sie zu sehen und Ihnen auszuweichen, was das Risiko von Unfällen, schweren Verletzungen oder Tod erhöht. Nasse, rutschige Oberflächen erhöhen Ihr Verletzungs- oder Todesrisiko. Vermeiden Sie diese Bedingungen wann immer möglich. Wenn Sie unter diesen Bedingungen fahren müssen, kann die Befolgung der folgenden Richtlinien das Risiko verringern.

- Tragen Sie reflektierende und farbige Kleidung.
- Fahren Sie langsamer.
- Verwenden Sie, wenn möglich, vertraute Routen mit Straßenbeleuchtung.
- Vergewissern Sie sich, dass Reflektoren an Ihren Reifen, Pedalen und anderen Stellen montiert sind und nicht verdeckt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Frontbeleuchtung und das Rück-/Bremslicht ordnungsgemäß funktionieren und nicht blockiert sind. Schalten Sie sie während der Fahrt ein.

## NASSE BEDINGUNGEN

Ihr RadCity ist nicht für den Einsatz in Pfützen, starkem Regen oder Bächen geeignet. Tauchen Sie dieses Produkt niemals in Wasser oder Flüssigkeit ein, da das elektrische System beschädigt werden könnte.



**WARNUNG:** Fahren bei Nässe bedeutet rutschige Hände, Füße und Fahrflächen, was das Risiko von Unfällen, schweren Verletzungen oder Tod erheblich erhöht. Schlechte Sichtverhältnisse (Nacht, Abenddämmerung, Morgendämmerung, Nebel, Dunst, Regen, Schnee usw.) erhöhen Ihr Verletzungs- oder Todesrisiko. Vermeiden Sie es, bei solchen Bedingungen zu fahren. Wenn Sie bei Nässe fahren, tun Sie dies auf eigene Gefahr. Befolgen Sie die nachstehenden Empfehlungen, um diese Gefahr zu verringern.

- Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit, damit Sie das E-Bike bei Glätte besser kontrollieren können.
- Bremsen Sie früher, da das Abbremsen länger dauert als unter trockenen Bedingungen.
- Achten Sie darauf, für andere Verkehrsteilnehmer sichtbarer zu sein, indem Sie die Tipps in [„Bedingungen mit schlechter Sicht“ auf der vorherigen Seite](#) befolgen.
- Denken Sie daran, dass die Gefahren im Straßenverkehr bei Nässe schwerer zu erkennen sind, gehen Sie also mit besonderer Vorsicht vor.

## EXTREMFAHREN

Es gibt keine geeigneten Bedingungen für Extremfahren. Obwohl in vielen Artikeln, Anzeigen und Katalog-Seiten Extremfahren dargestellt wird, rät Rad Power Bikes dringend von einer solchen unangemessenen und gefährlichen Verwendung seiner Produkte ab.



**GEFAHR:** Extremfahren birgt ein SEHR HOHES RISIKO für schwere Verletzungen oder Tod. Extremfahren beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf Sprünge, Stunts oder jegliches Fahren, das Ihre Fähigkeiten oder die Festigkeits- und Integritätsgrenzen bestimmter E-Bike-Komponenten übersteigt und/oder anderweitig zu gefährlichen Situationen führt. Gehen Sie keinem Extremfahren oder anderen Fahrweisen nach, die Ihre Fähigkeiten übersteigen.

## Tragen Sie einen Helm und geeignete Schutzausrüstung

Wir raten Ihnen dringend, dass Sie und jeder von Ihnen beförderte Beifahrer während der Fahrt mit Ihrem E-Bike einen ordnungsgemäß passenden, zertifizierten Fahrradschutzhelm tragen, der in Ihrer Gegend gesetzlich vorgeschrieben sein kann.

Tragen Sie angemessene Sicherheitsausrüstung einschließlich geschlossener Schuhe. Wenn Sie eine weite Hose tragen, befestigen Sie das Unterteil mit geeigneten Beinklemmen oder Bändern, damit der Stoff nicht flattert und sich in der Kette oder anderen beweglichen Teilen verfangen kann. Verwenden Sie keine Gegenstände wie Kopfhörer oder Kapuzen, die Ihr Gehör oder Ihr Sichtfeld beeinträchtigen können. Ein professionelles, seriöses Fahrradgeschäft vor Ort kann Sie beraten, welche Ausrüstung für das Wetter und andere Fahrbedingungen in Ihrer Gegend am besten geeignet ist.

Maximieren Sie Ihre Sichtbarkeit und tragen Sie reflektierende und Farbe Oberbekleidung oder Westen. Beeinträchtigen Sie niemals Ihre Sicht- und Hörbarkeit, indem Sie die Reflektoren Ihres E-Bikes entfernen, die Frontbeleuchtung oder Rücklichter blockieren oder entfernen oder die Klingel abnehmen.



**GEFAHR:** Das Fahren von einem Fahrrad, E-Bike oder ähnlichem Fahrzeug ohne Helm birgt ein SEHR HOHES RISIKO für schwere Kopfverletzungen oder den Tod. Tragen Sie immer einen gut sitzenden Helm, der die Stirn bedeckt. Viele Regionen erfordern spezielle Sicherheitsvorrichtungen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, sich mit den Gesetzen, Regeln und Vorschriften, die in Ihrer Region gelten, vertraut zu machen und diese einzuhalten.



WEAR A HELMET

# Begrenzte Garantie und andere Bedingungen

Die Garantie Ihres E-Bikes und andere verbindliche rechtliche Bedingungen (z. B. Kaufbedingungen usw.) können jederzeit geändert werden. Um die Kaufbedingungen einzusehen, gehen Sie auf [radpowerbikes.eu/terms](https://radpowerbikes.eu/terms). Um die aktuelle Garantie einzusehen, gehen Sie bitte auf [radpowerbikes.eu/warranty](https://radpowerbikes.eu/warranty).

## BEDINGUNGEN DER BEGRENZTEN GARANTIE VON RAD POWER BIKES

Diese begrenzte Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten.

Alle in Europa gekauften Rad Power Bikes ("RPB") E-Bikes (das „E-Bike“) und ihre einzelnen abgedeckten Komponenten (wie hierin definiert) sind für zwei Jahre ab dem Datum des Erhalts dieses E-Bikes durch den Kunden (der „Garantiezeitraum“) gegen alle Herstellungsfehler in Material oder Verarbeitung der abgedeckten Komponenten geschützt. Diese begrenzte Garantie gilt nur für E-Bike-Käufe in Großbritannien und der EU (Käufe in den Vereinigten Staaten oder Kanada unterliegen den dort geltenden Garantiebedingungen von RPB) und in Übereinstimmung mit den folgenden Bedingungen:

- Nur der ursprüngliche Besitzer des E-Bikes ist durch diese begrenzte Garantie gedeckt. Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Erhalt des E-Bikes und endet sofort, wenn die Garantiefrist abläuft oder das E-Bike verkauft oder an eine andere Person übertragen wird, je nachdem, was früher eintritt. Die Garantie gilt unter keinen Umständen für einen nachfolgenden Besitzer oder einen anderen Übernehmer des E-Bikes.
- Die begrenzte Garantie ist ausdrücklich auf den Austausch einer der folgenden Komponenten begrenzt, die standardmäßig in Ihrem E-Bike-Modell enthalten sind (nicht alle aufgeführten Teile sind standardmäßig in allen Modellen enthalten), wenn sich herausstellt, dass diese Komponenten defekt sind: Lithium-Ionen-Akku (der „Akku“), Rahmen, Gabel, Vorbau, Lenkerbügel, Lenklager, Sattelstütze, Sitz, Bremsen, Beleuchtung, Tretlager, Kurbellager, Pedale, Felgen, Radnabe, Freilauf, Kassette, Schaltwerk, Schalthebel, Kettenspanner, Motor, Gashebel, Twist Power Assist, Controller, Kabelstrang, LCD-Anzeige, LED-Anzeige, UI-Anzeige, Fernbedienungen, Ständer, Reflektoren und Montageteile (jeweils eine „abgedeckte Komponente“).

### DIESE BEGRENZTE GARANTIE GILT NICHT FÜR

- Normale Abnutzung und Verschleiß aller abgedeckten Komponenten.
- Verbrauchsmaterial oder normale Verschleißteile (wie z. B. Reifen, Schläuche, Bremsklötze, Kabel und Gehäuse, Griffe, Kette und Speichen), es sei denn, sie sind bei Erhalt defekt.
- Jegliche Schäden oder Defekte an den abgedeckten Komponenten, die durch Nichtbeachtung der Anweisungen in dem Handbuch des E-Bikes, höhere Gewalt, Unfälle, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Missbrauch, kommerzielle Nutzung, Änderungen, Modifikationen, unsachgemäße Montage, Einbau von Teilen oder Zubehör, die ursprünglich nicht für das verkaufte E-Bike vorgesehen oder mit diesem kompatibel sind, Bedienungsfehler, Wasserschäden, Extremfahrten, Stuntfahrten oder unsachgemäße Wartung entstehen.
- Um Zweifel auszuschließen, ist RPB nicht haftbar und/oder verantwortlich für Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch nicht autorisierten Service oder die Verwendung von nicht autorisierten Teilen verursacht werden.
- Der Akku ist von der Garantie ausgeschlossen, wenn er durch Überspannung, Verwendung eines ungeeigneten Ladegeräts, unsachgemäße Wartung oder anderen Missbrauch, normale Abnutzung oder Wasserschäden beschädigt wurde.
- Schäden, die während des Versands auftreten, wenn der Eigentümer seine eigene Versandoption einrichtet oder wenn das Fahrrad mit einer Spedition oder einem ähnlichen Dienst versandt wird.
- Alle von RPB verkauften Produkte, die kein E-Bike sind.
- Transportschäden, wenn solche Schäden RPB nicht innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt des Produkts gemeldet werden.

DIE ENTSCHEIDUNG, OB SCHÄDEN ODER MÄNGEL AN EINEM E-BIKE ODER EINER ABGEDECKTEN KOMPONENTE DURCH DIESE BEGRENZTE GARANTIE GESCHÜTZT SIND, LIEGT IM ALLEINIGEN ERMESSEN VON RPB.

### REKLAMATIONSVERFAHREN

RPB ERSETZT KEINE ABGEDECKTE KOMPONENTE UNTER DIESER BEGRENZTEN GARANTIE, OHNE VORHER FOTOS ODER VIDEOS DER BESCHÄDIGTEN ABGEDECKTEN KOMPONENTE GESEHEN ZU HABEN.

Bevor Sie einen Garantieanspruch geltend machen, empfehlen wir Ihnen, unser Produktsupport-Team unter [eu-support@radpowerbikes.com](mailto:eu-support@radpowerbikes.com) zu kontaktieren, da es möglicherweise eine einfache Lösung für Ihr Problem gibt.

Vorbehaltlich Ihrer Widerrufsrechte, die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verbraucherkauf festgelegt sind, um Ihr Recht auf Ersatz einer abgedeckten Komponente gemäß dieser begrenzten Garantie auszuüben, müssen Sie:

- Das RPB Produktsupport-Team per E-Mail unter [eu-support@radpowerbikes.com](mailto:eu-support@radpowerbikes.com) oder per Telefon unter +31-85 7470430 oder Großbritannien: +44 800 069 8513 kontaktieren. Das Produktsupport-Team wird zunächst gemeinsam mit Ihnen das Problem mit Ihrem E-Bike untersuchen, um mögliche einfache Lösungen zu finden.
- Falls das Produktsupport-Team feststellt, dass eine abgedeckte Komponente ersetzt werden muss, erhalten Sie eine Reihe von Anweisungen für die Rücksendung der defekten abgedeckten Komponente und den Erhalt des Ersatzes.
- Nachdem Sie den Ersatz für die abgedeckte Komponente erhalten haben, wird das Produktsupport-Team Sie auch dabei unterstützen, wie Sie die neue abgedeckte Komponente ersetzen oder in Ihr E-Bike montieren können.
- Sie sind für die Versandkosten im Zusammenhang mit der Rücksendung einer abgedeckten Komponente verantwortlich, es sei denn, RPB erklärt sich schriftlich bereit, für solche Versandkosten aufzukommen. Ersatz für die abgedeckten Komponenten im Rahmen dieser begrenzten Garantie wird nur an die Adresse des ursprünglichen Käufers versandt.

Alle Ansprüche auf diese Garantie müssen innerhalb von 2 Jahren nach dem Erstkauf über Rad Power Bikes geltend gemacht werden. Garantieansprüche können eingereicht werden bei [eu-support@radpowerbikes.com](mailto:eu-support@radpowerbikes.com)

Garantieteile werden nur innerhalb der 26 Länder versandt, in die wir derzeit liefern. Wenn Sie Ihr E-Bike in ein Land liefern lassen und dann in ein anderes Land versenden, werden die Teile nur in das Land geschickt, in dem das Bike ursprünglich geliefert wurde.

DIESE BEGRENZTE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE GESETZLICHE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH ANDERE GESETZLICHE RECHTE IN BEZUG AUF DIE PRODUKTE HABEN UND DIESE RECHTE WERDEN DURCH DIESE BEGRENZTE GARANTIE NICHT BEEINTRÄCHTIGT.







# Sehen Sie sich das Montagevideo an!

## Holen Sie sich Ihr neuestes Handbuch!

Wir tun unser Bestes, um dieses Handbuch so klar, umfassend und genau wie möglich zu gestalten, aber manchmal lernen wir neue Dinge, entdecken Fehler, verbessern Erklärungen oder fügen wichtige neue Sicherheitsinformationen hinzu. Das Handbuch, das Sie gerade lesen, ist möglicherweise nicht die neueste Version, es sei denn, Sie haben es gerade heruntergeladen.

Bitte besuchen Sie unser Help-Center unter [radpowerbikes.eu/help](https://radpowerbikes.eu/help), um die neueste Anleitung herunterzuladen und Ihr Montagevideo anzusehen, damit Sie die sicherste und angenehmste Erfahrung mit Ihrem neuen E-Bike machen können!

Vielen Dank, dass Sie sich für Rad entschieden haben!